Jahrgang 44 | Mittwoch, den 7. August 2013 | Nummer 32

Aus dem Inhalt

Verlag + Druck Linus Wittich KG
online lesen: **www.wittich.de**

Kirmes in Burg-Gemünden

LECKEN LIQUORS

Fr. 9. August 2013
Hot&Wet Shower Party mit
DJ Nize T und „Lecken" Promotion

Sa. 10. August 2013
Burschenschaftstreffen
mit Ace of Hearts

So. 11. August 2013
ab 13 Uhr großer Festzug
75 Jahre FFW Burg Gemünden
mit der Münchholzhäuser Blaskapelle

Mo. 12. August 2013
Traditioneller Frühschoppen
mit den Silverboys (ab 14.00 Uhr)

Veranstalter:
Burschenschaft Burgkameraden
und Freiwillige Feuerwehr Burg-Gemünden

Anzeige

CHRIST
seit Generationen
Qualität

Unser Schweinefleisch ist diese Woche vom Landwirt Becker aus Büßfeld!

Angebote vom 5. bis 17.8.2013 *Beste Qualität aus eigener Schlachtung - vom Bauer um die Ecke*

Grobe Bratwürstchen ..... 100 g **0,49 €**
Bratwurst geräuchert ..... 100 g **0,89 €**
Schweineschnitzel aus der Keule ..... 100 g **0,69 €**
Fleischwurst rauchfrisch ..... 100 g **0,59 €**

Sauerei der Woche: Rinderbraten, eigene Schlachtung ..... 100 g **1,09 €**

Hauptgeschäft
Ober-Ofleiden im Ohmcenter

Filiale Homberg/Ohm
in der Frankfurter Straße 34

Filiale Nieder-Gemünden im tegut
☎ 0 66 34 / 91 87 26

Metzgerei Christ **35315 Homberg, Ober-Ofleiden, Tel. (06633) 233**
www.lieblingsmetzgerei.de

Veranstaltungen Homberg (Ohm)

Datum, Ort, Veranstaltung

10.08.2013 Pizzafest in Deckenbach
Feuerwehr Deckenbach

11.08.2013 ohm sweet ohm
Fotografie-Ausstellung von Thomas Kotlorz
11:00 Uhr Vernissage im Homberger Schloss

Veranstaltungen Amöneburg

Datum, Ort, Veranstaltung

10.08. bis 11.08., Feuerwehrhaus Mardorf
Dämmerschoppen,
Freiw. Feuerwehr Mardorf

10.08., Marktplatz Amöneburg
(Rockkonzert der Coverband „Warehouse)

11.08., Sport- und Gesundheitszentrum Amöneburg Gesundheitstag, Stadt Amöneburg und Sport- und Gesundheitszentrum Amöneburg mit Unterstützung der Krankenkassen

12.08., Schwesternhaus Mardor
Rentenberatung, Deutsche Rentenversicherung

Beilagen DIN A4 I schwarzweiß I vierfarbig
www.wittich.de
HAUSHALTSDECKEND möglich! 100%ige Verteilung!

Layout, Druck & Verteilung
– alles aus einer Hand – zu Superpreisen!
Prospektverteilung
in Ihrer Stadt/Gemeinde – im Kreis – in den Nachbarkreisen

Ihr persönlicher Ansprechpartner für Anzeigen und Prospektverteilung:
Sven Langstein | Handy: 01 75 / 5 95 10 94

HOLEN SIE SICH EIN UNVERBINDLICHES ANGEBOT!

Impressum: BÜRGERZEITUNG
VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH
Heimat- und Bürgerzeitungen

Wochenblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der Kommunalverwaltung

Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen erscheint wöchentlich.
Herausgeber, Druck und Verlag: Verlag + Druck Linus Wittich KG, 36358 Herbstein, Industriestraße 9-11, Telefon 06643/9627-0, Telefax Redaktion 06643/ 9627-77, Telefax Anzeigen 06643/9627-78. Internet-Adresse: www.wittich.de, E-Mail-Adresse: info@wittich-herbstein.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Bürgermeister. Verantwortlich für den übrigen redaktionellen Teil: Raimund Böttinger, Tel. 06643/9627-0. Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt, Tel. 06643/9627-0. Alle erreichbar unter der Anschrift des Verlages.

Bezugspreis: 7,25 € im Vierteljahr bei Ortszustellung, im Bedarfsfall Einzelstücke durch den Verlag zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MwSt.). Abbestellungen des Abonnements können nur bis 6 Wochen vor Quartalsende zum Quartalsende erfolgen. Für unaufgefordert eingereichte Manuskripte, Fotos und/oder Datenträger übernimmt der Verlag keinerlei Gewähr oder Haftung und sendet diese nicht zurück. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein. Gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen.

Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder andere durch den Verlag nicht zu verschuldender Ereignisse besteht kein Anspruch auf Entschädigung. Ansprüche auf Schadenersatz sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Stille, das Näherkommen der Farbe

Wir laden Sie ein zur Fotografie-Ausstellung

von Thomas Kotlorz

Vernissage
Sonntag, 11. August 2013, 11 Uhr
Homberger Schloss

Die Ausstellung ist vom 11. August bis 1. September geöffnet
jeweils Sa. u. So. von 13 - 17 Uhr
und Mi. von 14 - 17 Uhr

ohm sweet ohm

Die unter dem gleichen Titel laufende Keramikausstellung
beginnt mit einer Vernissage am 18. August 2013 um 11 Uhr

Herzlich Willkommen bei den
Pferdefreunden Appenrod zum

2. Pferdeerlebnistag für Groß und Klein

Sonntag
18.08.2013
von 11:30 – 17 Uhr

Vorführungen ab 12:30 Uhr
Reitmöglichkeit für Kinder und Erwachsene
Kutschfahrten und Malstationen

Gulaschsuppe und Grillwürstchen
Kaffee, frische Waffeln und Kuchen
Verschiedene Kaltgetränke

Der Erlös der Veranstaltung wird an Opfer der Flutkatastrophe gespendet.

Wir freuen uns auf euren Besuch!

Homberg/Ohm – APPENROD
(Im Hinterhof von Böttners, Hauptstraße 36)
Geht in die Dannenröder Straße rein – dann ist es die erste Hofeinfahrt links!

Bekanntmachungen

Wichtige Telefonnummern für Sie!

Notruf

Notruf/Polizei	110
Notruf/Feuerwehr und Unfallrettung	112
Rettungsdienst	06641/19222
Polizeistation Alsfeld	06631/9740

Achtung!
Notruf/Feuerwehr und Unfallrettung
für Stadtteil Nieder-Ofleiden 06641/19222

Publikumszeiten der Stadtverwaltung

Montag bis Freitag	von 08.30 bis 12.00 Uhr
Montag	von 14.00 bis 18.00 Uhr

sowie nach Vereinbarung

Sprechstunden des Bürgermeisters

nach Vereinbarung

Internet

Homepage www.homberg.de

zentrale E-Mail stadt@homberg.de

Telefonanschlüsse

	Vorwahl: 06633
Stadtverwaltung, Zentrale	184-0
Telefax Hauptverwaltung	184-50
Telefax Bau-/Finanzverwaltung	184-49
Telefax Zulassungsstelle	84-47
Telefax Bauhof	9110456
Telefax Feuerwehr	64149
Telefax Kläranlage	06429/8290909
Telefax KiTa Hochstraße	5558
Telefax Schwimmbad	642305

Der Bürgermeister
Herr Bürgermeister Prof. Béla Dören
Sekretariat, Ohmtal-Bote:
Frau Gumpert / Frau Deeg 184-21
Frau Heidt-Kobek 184-23
E-Mail: rund@homberg.de

Tourist-Info
Frau Ute Schneider
Marktplatz 1 184-43

Hauptverwaltung
Amtsleiter, Ordnungs- und Standesamt:
Herr Haumann 184-24
Gewerbe- und Standesamt:
Herr Dluzenski 184-25
Pass-, Meldewesen, Fundbüro:
Herr Böcher, Frau Klaper 184-29/26
Personalwesen:
Frau Nierichlo 184-27
Frau Jarkow 184-28
Frau Opper 184-51

Zulassungsstelle
Frau Claar/Frau Kraft 184-48

Finanzverwaltung
Amtsleiterin: Frau Hisserich 184-34
Stadtkasse: Frau Weber, Frau Reiß 184-39/35
Rechnungswesen: Fr. Myska 184-37
Steueramt: Herr Schmitt 184-36

Bauverwaltung
Amtsleiter, Tiefbau, Wasser- und
Abwasserversorgung: Herr Rühl 184-32
Hochbau, Baurechtliche Stellungnahmen: Herr Tost 184-30
Friedhofswesen, Verwaltung städtischer
Gebäude: Herr Strauch 184-31
Liegenschaften/Marktwesen:
Frau Seibert/Frau Kraft/ 184-46/44
Bauhof 9110455
Mo. - Do. 07.00 - 16.00 Uhr
Fr. 07.00 - 12.00 Uhr
Bereitschaftsdienst Wasserversorgung 0162/8279451

Kindergärten
Integrative Kindertagesstätte Hochstraße 5551
Kiga Friedrichstraße/städt. Krabbelgruppe 5537
Kindergarten Büßfeld 5586
Kindergarten Nieder-Ofleiden 06429/7126
Ev. Kindergarten Maulbach 1568
Koordinationsstelle Kindertagespflege 06641/977-420

Sonstige Einrichtungen
Feuerwehrstützpunkt: Herr P. Pfeil 212
Kläranlage 06429/495
Schwimmbad 9110040
Stadthalle 1218
Diakoniestation Ohm/Felda 06400/90243
Familienzentrum 3959805

Ortsvorsteher/innen
Appenrod - Herr Fleischhauer 5577
Bleidenrod - Herr Widauer 06634/295
Büßfeld - Herr Beyer 7456
Dannenrod - Frau Süßmann 911820
Deckenbach - Herr Becker 919175
Erbenhausen - Herr Österreich 06635/961013
Gontershausen - Herr Köhler 292
Haarhausen - Herr Völlinger 1321
Höingen - Herr Gemmer 7122
Homberg - Herr Christ 1634
Maulbach - Herr Schlosser, stellv. OV 6158
Nieder-Ofleiden - Herr Böttner 06429/6398
Ober-Ofleiden - Frau Feyh 5234
Schadenbach - Herr Scholl 7185
Schulen
Grundschule Homberg 814
Grundschule Homberg, Außenstelle 382
Gesamtschule Ohmtal 5075

Sitzung der Kommission zur Interessenvertretung der älteren Generation

Einladung

Eine Sitzung der Kommission zur Interessenvertretung der älteren Generation findet am

Dienstag, dem 20. August 2013, 19:00 Uhr,

im Familienzentrum der Stadt Homberg (Ohm), Frankfurter Str. 1
statt.

Tagesordnung:
1. Eröffnung und Begrüßung
2. Vorstellung der Räumlichkeiten des Familienzentrums
3. Einrichtung eines Bewegungsparcours für Jung und Alt /Mehrgenerationenplatz
4. Antrag der SPD-Fraktion betr. des Angebots der Ohmtalschule „Generationenübergreifendes Lernen“ - Drucksache Nr. 87 -
5. Bericht des Vertreters der Stadt Homberg (Ohm) aus dem Seniorenbeirat als Kommission des Vogelsbergkreises
6. Einrichtung eines Seniorenbeirates als Kommission des Vogelsbergkreises;
   hier: Wahl/Vorschlag eines Stellvertreters für die sachkundige Person in diese Kommission
7. Unterstützung bei der Gestaltung der Seniorennachmittage in der Stadthalle
8. Planung eines Tagesfahrt der Senioren
9. Was ist ein Repair-Café?
10. Vorschläge für weitere Angebote für die Senioren
11. Verschiedenes

TOP 1 - 3 werden gemeinsam mit der Kommission zur Attraktivitätssteigerung im Bereich Jugend und Soziales behandelt.

gez.: Prof. B. Dören *gez.: B. Österreich*
(Bürgermeister) *(Stadträtin)*

Kommission zur Interessenvertretung der älteren Generation

Die Kommission zur Interessenvertretung der älteren Generation plant am 12.09.2013 einen Tagesausflug nach Bad Wildungen mit dem Bus. Beginn der Tagesfahrt ist für 9:00 Uhr vom Stadthallenplatz in Homberg aus vorgesehen. Die Rückkunft ist um ca. 18:00 Uhr in Homberg mit Abschluss in der Gaststätte „Pletschmühle“ geplant.
Reisepreis und Programm werden zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben.
Interessenten können sich im Vorzimmer des Bürgermeisters für den Tagesausflug einen Platz reservieren lassen, ***Tel.-Nr. 06633/184-21***.

Beschlussprotokoll zur Sitzung des Bau- und Umweltausschusses am 11.07.2013

Anwesend:

Bau- und Umweltausschuss:

SPD-Fraktion:
Schmitt, Helmut
Köhler, Jochen
Heller, Reinhold (für Zuleger, Holger)

CDU-Fraktion:
Seipp, Annerose
Justus, Ralf

FW-Fraktion:
Michael Krebühl (Vors.)

Stadtverordnetenvorsteher/ Stellvertreter

Fraktionsvorsitzende:
Dr. Gunkel, Claus
Diening, Hanns Michael

Die Mitglieder des Magistrats:
Bürgermeister Prof. Dören
Stadtrat Schönfeld, Günter

Verwaltung/Gäste:
Rühl, Armin
Haumann, Markus
Schweda, Kerstin
Gans, Herbod (Architekt)
Beginn der Sitzung: 20:00 Uhr

1. Eröffnung und Begrüßung
Ausschussvorsitzender Krebühl eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden

2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
Ausschussvorsitzender Krebühl stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

3. Beschlussfassung über fristgerecht erhobene Einwendungen gegen die Niederschrift vom 17.06.2013
Es sind keine Einwendungen erhoben worden, eine Beschlussfassung findet somit nicht statt, die Niederschrift ist genehmigt.

4. Kindergarten Friedrichstraße;
hier: Einrichtung einer dritten Krabbelgruppe, Umbaumaßnahmen zur Erlangung einer Betriebserlaubnis
Beschluss:
Der Bau- und Umweltausschuss nimmt die Ausführungen des Architekten Gans zu den notwendigen Baumaßnahmen des Kindergartens Friedrichstraße zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, die Sofortmaßnahmen fristgerecht umzusetzen, die Genehmigungsplanung zu erstellen und einzureichen, sowie die erforderlichen Förderanträge zu stellen.
Abstimmungsergebnis:
(6 Anwesende) mit 6 Ja-Stimmen bei keine Nein-Stimmen und keine Enthaltungen beschlossen
Bürgermeister Dören führt aus, dass er bis zur nächsten Stadtverordneten versammlung eine Deckungsvorschlag (z.B. Posten Sauna im Schwimmbad) erarbeiten wird.

5. Verschiedenes
Frage zu vorgezogenen Kanalbauarbeiten am Helleracker in Homberg wegen der Einrichtung des Spielplatzes Lichtenau.
Frage zur Einfriedung Maulbach Schollgernweg.
Schluss der Sitzung: 21:00 Uhr

Der Ausschussvorsitzende:
(Krebühl)

Standfestigkeit von Grabmalen

Die Friedhofsverwaltung ist verpflichtet, die aufgestellten Grabmale laufend auf ihre Standfestigkeit zu überprüfen. Diese Überprüfung findet nach Ende der Frostperiode statt. Die Friedhofsverwaltung der Stadt Homberg (Ohm) lässt diese Standfestigkeitsprüfung 2013 auf allen städt. Friedhöfen in der 33. Kalenderwoche (12.08.2013 - 16.08.2013) durch das Sachverständigenbüro Steinbrecher durchführen. Für die Prüfung entstehen den/dem Nutzungsberechtigten keine Prüfkosten. Die Standsicherheitsprüfungen der Grabmalanlagen erfolgen nach den Vorgaben der VSG 4.7 unter Verweis auf die Technische Anleitung zur Standsicherheit von Grabmalanlagen (TA Grabmal-2009) der Deutschen Natursteinakademie, dienen der Unfallverhütung und werden von einem Prüfberechtigten durchgeführt. Nach Abschluss der Prüfung erhalten wir als Auftraggeber einen detaillierten Prüfbericht in dem das Prüfergebnis der nicht standsicheren Grabmale mit Angabe der jeweiligen aufgebrachten Prüflast dokumentiert wird. Alle nicht standsicheren Grabmalanlagen werden zur Sicherheit zusätzlich fotografiert, erhalten eine aufgeklebten gelben Warnhinweis und sind Bestandteil des Prüfberichts. Die Nutzungsberechtigten der beanstandeten Grabmalanlagen werden durch uns benachrichtigt.

Homberg (Ohm), Juli 2013

Der Magistrat der
Stadt Homberg (Ohm)
(Prof. Béla Dören)
Bürgermeister

Öffnungs- und Sprechzeiten

Sprechzeiten

Erreichen der Stadtverwaltung für behinderte Mitbürger

Für (geh-)behinderte Mitbürger ist links neben der Rathaustreppe eine Behindertenklingel eingerichtet. Gegebenenfalls ist eine vorherige telefonische Anmeldung unter 06633/184-0 vorteilhaft.
Am neuen Verwaltungsgebäude sind ein behindertengerechter Eingang von der Straße Grot sowie ein Behindertenparkplatz eingerichtet.

Öffnungszeiten der Zulassungsstelle

Montag:	08.30 Uhr - 12.00 Uhr
Annahmeschluss:	11.30 Uhr
	14.00 Uhr - 18.00 Uhr
Annahmeschluss:	17.30 Uhr
Dienstag bis Freitag:	
	08.30 Uhr - 12.00 Uhr
Annahmeschluss:	11.30 Uhr

Ortsgerichte/Schiedsmann

Ortsgericht Homberg I
OG-Vorsteher Holger Wolf,
Homberg, Böhmer Weg 3 — 91 10 400
zuständig für Homberg (Ohm)

Ortsgericht II
OG-Vorsteher Walter Maiß,
Homberg-Appenrod, Ludwigstraße 4 — 96 07 0
zuständig für die Stadtteile:
Maulbach, Appenrod, Erbenhausen, Dannenrod

Ortsgericht III
OG-Vorsteher Willy Schäfer
Homberg-Büßfeld, Bleidenröder Straße 15 — 75 22
zuständig für die Stadtteile:
Deckenbach, Höingen, Schadenbach, Büßfeld, Bleidenrod

Ortsgericht IV
OG-Vorsteher Gerhard Kuntz
Homberg/Ober-Ofleiden, Tannenweg 17 — 51 46
zuständig für die Stadtteile:
Ober-Ofleiden, Gontershausen, Haarhausen, Nieder-Ofleiden

Schiedsmann
Klaus Pfeil, Marktstr. 23
(im Verwaltungsgebäude gegenüber dem Rathaus)
Termine nur nach tel. Vereinbarung unter: 06633/7396

Öffnungszeiten des Museums Homberg

Brauhausgasse

Tel. 06633/7505
Sonntags 15.00 bis 17.00 Uhr
oder nach Vereinbarung unter 06633/184-31 oder 240

Spiel- und Lernstube Homberg

für Kinder von 6 bis 12 Jahren
Dienstag und Donnerstag 14.30 bis 17.00 Uhr
Stadtteil Ober-Ofleiden, Welckerstr. 1
(in den Ferien und an Feiertagen geschlossen)

Öffnungszeiten der Bibliothek

(Gesamtschule)
Dienstag von 15.30 bis 19.00 Uhr
Freitag von 15.00 bis 17.30 Uhr

Rentenberatung

Sprechtage des Versichertenältesten der Deutschen Rentenversicherung, Jürgen Klein
Jeden ersten und dritten Dienstag im Monat von 13 bis 17 Uhr, Marktstraße 23
(Verwaltungsgebäude gegenüber dem Rathaus)
Terminvereinbarung telefonisch unter (06630) 298 oder kleinmeiches@web.de
Ständiger Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung in Marburg, Softwarecenter 5 a (alte Jägerkaserne)
Terminvereinbarung unter (06421) 8041000.

Öffnungszeiten des Freibades

der Stadt Homberg (Ohm)

Montag	10:00 - 20:00 Uhr
Dienstag und Donnerstag	12:00 - 20:00 Uhr
Mittwoch, Freitag, Samstag und Sonntag	09:00 - 20:00 Uhr
Frühschwimmen:	
Mittwoch und Freitag	07:00 - 09:00 Uhr
Feiertage	
Montag	10:00 - 20:00 Uhr
Dienstag - Sonntag	09:00 - 20:00 Uhr

Im Monat September ist das Bad bedingt durch die früher einsetzende Dunkelheit nur bis 19:00 Uhr geöffnet. Das Schwimmbad kann bei ungeeigneter Witterung geschlossen werden. Bitte auf die separaten Aushänge achten! Entsprechende Auskünfte sind auch unter der Telefonnummer 06633 / 9110040 zu erfahren.

Öffnungszeiten der Kompostierungsanlage „Rote Kuh“

Die Kompostierungsanlage „Rote Kuh“ ist jeweils samstags von 10:00 bis 12:00 Uhr zur Anlieferung von kompostierbarem Pflanzen- und Grünabfall geöffnet. Die Gebühren für die Grünabfallanlieferungen betragen für Privatpersonen, Gewerbebetriebe, Landwirte usw.:

pro cbm	5,00 Euro
0,9 cbm	4,50 Euro
0,8 cbm	4,00 Euro
0,7 cbm	3,50 Euro
0,6 cbm	3,00 Euro
0,5 cbm	2,50 Euro
0,4 cbm	2,00 Euro
0,3 cbm	1,50 Euro
0,2 cbm	1,00 Euro
0,1 cbm	0,50 Euro
Je Sack	0,50 Euro

Kompost kann zu einem Preis von 16,00 Euro/cbm erworben werden. Bitte wegen der zur Verfügung stehenden Menge vorher beim Personal anfragen.

Familienzentrum Jugend und Soziales

Angebote für Homberg (Ohm) und Stadtteile

Gerade in besonderen Lebenssituationen ist es manchmal schwierig, ganz alleine zurechtzukommen. Wir bieten Ihnen deshalb unsere Begleitung an für alle Fragen rund um die Familie, Kinder und Erziehung, sowie beim Umgang mit Ämtern. Gerne nehmen wir uns auch Zeit, mit Ihnen gemeinsam nach Unterstützungsmöglichkeiten zu suchen.

Wir bieten und vermitteln:

- die familienrechtliche Erstberatung (kostenpflichtig durch einen Anwalt)
- die Sozialberatung
- die Familien- und Erziehungsberatung

Kontakt und weitere Informationen: Christiane Schneider, Telefon 0 66 33 - 39 59 805
(dienstags und donnerstags von 8.30 -12.30 Uhr)
E-Mail: cschneider@homberg.de
www.familienzentrum-homberg-ohm.de

Bürgerinfo

Informationen zur Müllentsorgung:

Sprechzeiten

Sprechzeiten des Zweckverband Abfallwirtschaft Vogelsbergkreis (ZAV):
Telefonische Erreichbarkeit : (06641) 9671-71.

Montag bis Freitag von	08.30 Uhr - 17.30 Uhr
oder unter (06641) 9671-23	
Dienstags und Donnerstag von	14.00 Uhr - 16.00 Uhr
Freitags von	09.00 Uhr - 12.00 Uhr
Persönliche Beratungen:	
Mittwochs von	16.00 Uhr - 18.00 Uhr
Donnerstags von	10.00 Uhr - 12.00 Uhr

ZAV-Zentrale: Tel.: (06641) 9671-0
Fax: (06641) 9671-20
E-mail: info@zav-online.de
Internet: www.zav-online.de

Nichtentleerung Müllgefäße

Bei Nichtentleerung eines Müllgefäßes können Sie sich an folgende Entsorger wenden:

Hausmüll:
Firma Veolia Umweltservice, Tel.: (06641) 9180-10;

Papiertonnen:
Firma Johannes Fehr GmbH & Co. KG, Tel.: (0561) 51101-0.

Gelbe Tonne und Sperrmüllabfuhr:
Firma Sita Mitte GmbH & Co. KG, Tel.: (0800) 1889966.

Sperrmüllabfuhrkarten

Die grünen Abfuhrkarten zur Sperrmüllentsorgung sind bei der Stadtverwaltung Homberg (Ohm) vorhanden und können bei Bedarf abgeholt werden. Darüber hinaus teilt der Zweckverband Abfallwirtschaft Vogelsbergkreis (ZAV) mit, dass Sperrmüllanmeldungen formlos gestellt werden können. Ausreichend wäre ein Kurzbrief mit Angaben der abzuholenden Gegenstände sowie Adresslage, auch per Fax oder E-Mail möglich.
Des weiteren besteht die Möglichkeit den Sperrmüll auch über die Homepage www.zav-online.de und/oder telefonisch über die Sperrmüllhotline anzumelden. Die telefonische Beantragung ist immer unter der Sperrmüllhotline Tel.: (06641) 9671-22

montags	von 09.00 Uhr - 12.00 Uhr und
mittwochs	von 14.00 Uhr - 15.30 Uhr

möglich.

Neubestellung oder Rückgabe von „Gelben Tonnen“

Die Auslieferung und Abholung von „Gelben Tonnen“ findet durch die Entsorgungsfirma Sita Mitte GmbH & Co. KG statt. Bitte melden Sie sich unter Tel.: (0800) 1889966 oder 0661/8686-0.

Annahmestelle für die Entsorgung von Elektro-Kleingeräten

aus privater Herkunft

Am Feuerwehrstützpunkt, Güntersteiner Weg 2 in 35315 Homberg (Ohm) werden

jeden ersten Montag im Monat

zwischen 14.00 Uhr und 16.00 Uhr

Elektro-Kleingeräte aus privater Hand kostenlos zur Entsorgung entgegen genommen. Bittea beachten Sie, dass hier nur Kleingeräte abgegeben werden können, die mondestens zwei Kanten von weniger als 50 Zentimeter Kantenlänge haben. Sie müssen frei von Verschmutzungen und Anhaftungen sein und dürfen nicht in zerlegtem und zerfleddertem Zustand sein. Es werden ausschließlich Geräte aus Privathaushalten und nicht von Gewerbetreibenden entgegen genommen. Nachfolgend aufgeführte Elektrogeräte werden nicht angenommen: z.B.

- Leuchtstoffröhren,
- Gasentladungslampen,
- Monitore
- Bildschirme

Bei der Sperrmüllsammlung werden weiterhin Elektroherde, Spülmaschinen, Fernsehgeräte, Kühl- und Tiefkühlgeräte (künftig ohne Gebührenmarke) eingesammelt.

Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle
„Vogelsberger Lebensräume“

Hilfe für Menschen in seelischen Notlagen, Termine nach Vereinbarung unter Alsfeld, Am Ringofen 24, Tel.: (06631) 91 18 315, mit Frau van den Berg.

Neue Arbeit Vogelsberg

Wir holen ab:

Wiederverwertbare Elektrogroßgeräte	06631 / 96 41 70
Wiederverwertbare Gebrauchtmöbel	06631 / 96 41 19

Ortsbeirat Deckenbach

Der Ortsbeirat Deckenbach lädt alle Bürgerinnen und Bürger Deckenbachs zu einer Wanderung „Rund um Deckenbach“ am Sonntag, den 01.09.2013, ein. Die Wanderung startet um 10:30 Uhr am Sportplatz. Im Anschluss an die Wanderung findet ein Grillnachmittag am Sportplatz statt.

Achtung Radarkontrolle:

Droht Hessen ein neuer Schilderwald?

Mühlheim am Main, den 30.07.2013 - Der Hessische Städte- und Gemeindebund nimmt Stellung: Vor jeder ortsfesten Radarstelle soll von den Kommunen bis zum 31.08.2013 ein Verkehrsschild mit dem Hinweis „Radarkontrolle“ angebracht werden.Es bestehen erhebliche Zweifel, ob diese heute bei den hessischen Kommunen eingegangene verkehrsrechtliche Anordnung des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung den Begründungsanforderungen der Straßenverkehrsordnung gerecht wird. Abgesehen von der Sinnhaftigkeit einer solchen Anordnung stellt sich die Frage, ob bei einer pauschalen und hessenweiten Anordnung eine erforderliche Einzelfallprüfung stattgefunden hat; dies macht die Anordnung angreifbar.Außerdem, so der Hessische Städte- und Gemeindebund, wird hiermit der falsche Eindruck vermittelt, dass die Kommunen nicht wegen der besonderen Gefahrensituationen, sondern aus unlauteren Motiven („Abzocke“) Geschwindigkeitsmessungen durchführen. Dabei werden alle bestehenden

stationären Radaranlagen in Absprache mit der Polizei nach einer besonderen Gefahrenprüfung eingerichtet.
Des Weiteren ist darauf hinzuweisen, dass die den Kommunen entstehenden Kosten gemäß dem Konnexitätsprinzip von dem verursachenden Land Hessen zu übernehmen sind.

„1. Runder Tisch Mundart“ im Vogelsbergkreis

Die Mundart ist für viele Menschen im Vogelsbergkreis ganz alltäglich. Man denkt nicht sonderlich darüber nach - man spricht sie mehr oder weniger gut und damit ist es genug. Verstanden wird Mundart häufiger als gesprochen. Doch was bedeutet eigentlich Mundart?
„Schwädsea, wäi em dea Schnoaweal geawoasea eas!“
Um sich mit unserer Mundart als altem Kulturgut auseinander setzen zu können, sich mit anderen Interessierten auszutauschen und von deren Aktivitäten zu erfahren, Anregungen zu bekommen und schlicht und einfach Gleichgesinnte zu treffen, wird zum „1. Runden Tisch Mundart“ am 24. August 2013 ins Gasthaus Kraft in Ulrichstein-Rebgeshain, Schottener Str. 24, eingeladen. In einer zwanglosen Runde soll ab 20 Uhr über dies und das in Sachen Mundart gesprochen werden. Im Vogelsbergkreis gibt es zahlreiche Menschen, die sich mit Mundart beschäftigen und sie pflegen. Es zeigt sich jedoch, dass viele für sich arbeiten und nichts von anderen Aktiven wissen. Ein erster rein informeller „Runder Tisch Mundart“ soll bewirken, dass sich das ändert. Die Teilnahme ist mit keinerlei Verpflichtungen verbunden. Ob und was sich aus diesem „Runden Tisch Mundart“ heraus für die Zukunft entwickelt, dem Ergebnis des Treffens vorbehalten. Wer Fragen dazu hat maile an: stiggsteagge@t-online.de oder rufe bitte 06634/400 nach 18 Uhr an.

Homberger Kulturwochen „Ohm sweet Ohm“ 2013

„Stille, das Näherkommen der Farbe“

Der Titel für die Ausstellung von Keramik und Fotografien erschließt sich dem Besucher nicht auf Anhieb. Nur da, wo vorher Stille war, kann Belebung, kann Farbe entstehen. Drei Homberger Künstler nähern sich dieser Aussage auf sehr unterschiedliche Weise und nehmen mit ihren Arbeiten Bezug auf die vorgefundenen Räumlichkeiten des Homberger Schlosses. Die Fotografien von Thomas Kotlorz zeigen Motive im Bereich des Homberger Schlosses mit außergewöhnlicher Aussagekraft. Es ist ihm gelungen, die Stille sowohl im Motiv, als auch sinnbildlich für die Situation der alten Gebäude (kurz vor dem Aufwachen aus dem „Dornröschenschlaf“) erfahrbar zu machen. Die beiden Keramik-Künstler Karin Schweikhard (Gefäße) und Michael Limbeck (Plastiken) sehen „Farbe“ nicht nur als optische Wahrnehmung, sondern auch als intensive Sinneserfahrung, wenn man einmal Stille und Konzentration auf sein Inneres zulässt. Die Atmosphäre in der ehemaligen Schloss-Kapelle dürfte den idealen Rahmen hierfür bilden. Spannungsreich ist das Zusammenspiel der zweidimensionalen Schwarz-Weiß-Fotografien mit den dreidimensionalen, farbigen Keramik-Plastiken.
Datum: 11. August bis 1. September (Fotografie)
18. August bis 1. September (Keramik)

Sonntag, 11. August,
11.00 Uhr Vernissage (Fotografie) mit Einführung

Sonntag, 18. August,
11.00 Uhr Vernissage (Keramik) mit Einführung: Gerd Römer, Gießen
Öffnungszeiten: Samstag und Sonntag 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr, Mittwoch 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Ort: Homberger Schloss, Amtsbau und ehemalige Kapelle
Eintritt: frei

Unsere Jubilare

Wir gratulieren:

zum 80. Geburtstag am 08. August 2013
Frau Margarete Ponitz
wohnhaft in Homberg (Ohm)
Berliner Str. 35

zum 91. Geburtstag am 10. August 2013
Frau Meline Schlosser
wohnhaft in Homberg (Ohm)
StT Appenrod
Am Waldborn 4

zum 85. Geburtstag am 13. August 2013
Herrn Franz Mayer
wohnhaft in Homberg (Ohm)
Mühltal 9

zum 80. Geburtstag am 14. August 2013
Herrn Edgar Reichmann
wohnhaft in Homberg (Ohm)
StT Bleidenrod
Ringstr. 7
Homberg (Ohm), den 07.08.2013

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Bereich Kirtorf, Homberg (Ohm) und Gemünden (Felda)
außerhalb der Sprechzeiten: Notfalldienstzentrale Alsfeld
Rufnummer: 06631/919311

Apotheken-Notdienst

Apotheken-Notrufnummer: 01801/ 555 777 9317

Mittwoch, den 07.08.2013
ALTE-APOTHEKE, Frankfurter Straße 79, 35315 Homberg (Ohm), Tel.: (06633) 257
ABRONSIUS-APOTHEKE, Schönbacher Str. 10 A, 35274 Kirchhain-Großseelheim,
Tel.: (06422) 4450

Donnerstag, den 08.08.2013
STADT-APOTHEKE, Neustädter Straße 21, 36320 Kirtorf, Tel. (06635) 223

Freitag, den 09.08.2013
TEICH-APOTHEKE, Niederkleiner Straße 5, 35260 Stadtallendorf, Tel. (06428) 921059

Samstag, den 10.08.2012
BAHNHOF-APOTHEKE, Bahnhofstraße 12 1/2 , 35274 Kirchhain, Tel. (06422) 10 50

Sonntag, den 11.08.2013
FELSEN-APOTHEKE, Elke Bestgen, Frankfurter Straße 56, 35315 Homberg (Ohm),
Tel. (06633) 1770
ALTE APOTHEKE, Bahnhofstr. 22, 35279 Neustadt (Hessen), Tel.: (0 66 92) 91 91 30

Montag, den 12.08.2013
THOR-Apotheke, Rathausgasse 4, 35260 Stadtallendorf, Tel. (06428) 921892

Dienstag, den 13.08.2013
STORCHEN-APOTHEKE, Mühlgasse 11, 35274 Kirchhain, Tel. (06422) 89 92 760

Mittwoch, den 14.08.2013
HAUPT-APOTHEKE, Neustadt 9, 35260 Stadtallendorf-Schweinsberg, Tel. (06429) 391
OHM-APOTHEKE, Bahnhofstraße 14, 35329 Gemünden (Felda), Tel. (06634) 9175 90

Dienstbereitschaft der Homberger Apotheken:
Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag ist grundsätzlich immer eine der Homberger Apotheken bis 19:00 Uhr dienstbereit.

Zahnärztlicher Notfallvertretungsdienst

an Wochenenden und Feiertagen für den Bereich Homberg zu erfragen bei der City-Ambulanz 06631/800060

Tierärztlicher Sonntagsdienst

Tierärztliche Gemeinschaftspraxis Dr. G. Schäfer und Dr. J. Kräuter
Im Froschwasser 8,
35260 Stadtallendorf-Schweinsberg
Großtiere 06429/829105
Kleintiere 06429/1484
Tierärztegemeinschaft Dr. J. Steimer und A. Sebald
Unter der Röte 9,
35274 Kirchhain-Langenstein
06422/897630

Schutzambulanz Fulda

Kostenlose Hilfe für Opfer von Gestalttaten und Dokumentation von Gewaltfolgen - unabhängig von einer Strafanzeige. Vermittlung von individueller Unterstützung. Täglich erreichbar von 9-18 Uhr unter 0661 6006 1200. Zentrum Vital, Gerloser Weg 20, Fulda.
www.schutzambulanz-fulda.de

Anzeige

Dr. med. Michael Dörge

Mesotherapie

bei Schmerzen, Fibromyalgie, Haarausfall, Borreliose, Migräne, Wirbelsäulen- und Gelenkbeschwerden, Schulter-Arm-Syndrom, (Kalkschulter), Karpaltunnelsyndrom

Akademische Lehrpraxis

Schlitzer Straße 25
36272 Niederaula
Fon: 06625/343190

Facharzt für Allgemeinmedizin und Naturheilverfahren

Anzeige

TransMed
express

• Patienten- und Dialysefahrten
• Bestrahlungs- und Chemofahrten
- Abrechnung mit allen Krankenkassen -
• Personenbeförderung und Flughafentransfer
Telefon 06634-9184466
35329 Gemünden-Ehringshausen
Florian Schneider

Anzeige

Pflegeteam Pro Senior
Täglich professionelle Betreuung in kleinen Gruppen für Senioren mit Demenz oder eingeschränkter Alltagskompetenz in unserem gemütlichen
"Tagestreff"
in Homberg (Ohm)
Marburgerstrasse 57a,
Tel. 06633-6433840
Abrechnung mit allen Kassen
www.pflegeteam-pro-senior.de

Vereine und Verbände

Freundeskreis Vogelsberg e.V.

Selbsthilfegruppe für Suchtabhängige und -gefährdete, sowie deren Angehörige, in der Gemeinde Homberg

Die Gruppenabende finden freitags (außer an Feiertagen) um 20.00 Uhr im evang. Gemeindehaus an der Stadtkirche in Homberg statt.
Die Angehörigengruppe findet jeden ersten Freitag im Monat zu den gleichen Zeiten statt.

In dringenden Fällen erreichen Sie uns unter den Tel.-Nr.:
06633-911287
06635-1250
06633-5876
06401/21308
06634-1449 (für Angehörige)

Dorffest am 18. August in Nieder- Ofleiden

-auf dem Schulhof am DGH-

11:30 Gottesdienst
-unter Mitwirkung des Posaunenchors und des MGV

12:30 Mittagessen

ab 13:30 Dorffest mit den Party Boys
-Rahmenprogramm für Kinder
- Kaffee und Kuchen

Auf ihren Besuch freut sich der
Gesangverein
Harmonie Nieder- Ofleiden

Brieftaubenzuchtverein „Ohmtalbote" und „Heimatliebe"

Heinrich Wolf dominiert die Preisflugsaison und wird Einsatzstellenmeister

Viel Fingerspitzengefühl bei den Flugleitern war gefordert anlässlich des 13. und damit letzten Preisfluges der Brieftauben (Alttiere) in der laufenden Saison, der damit zugleich auch alle Meisterschaften in den unterschiedlichen Kategorien entschied. Sorgen bereiteten den Flugleitern im Vorfeld in erster Linie die hohen Temperaturen, zugleich gab es aber mit deutlichem Rückenwind auch positive Aspekte, die alle einer sorgfältigen Abwägung bedurften. Daraus resultierte dann zunächst auch die Entscheidung den Auflass wie geplant in Villefranche durchzuführen. Eine kurzfristig aufziehende Schlechtwetterfront in Frankreich führte dann aber dazu, dass sich die Flugleiter entschlossen noch in der Nacht vor dem Auflass die Tauben näher in Richtung Heimat zu verbringen und den Start nach Toul zu verlegen. Kritische Worte in Richtung einiger Züchter gab es seitens der Flugleiter, die sich im Vorfeld dieser Entscheidungen, Besserwissern und Nörglern gegenüber sahen, sich aber letztendlich von ihrem Weg nicht abbringen ließen, wie auch der beteiligte Flugleiter Günther Rühl von der Einsatzstelle Homberg unterstrich. Im Nachhinein bleibe festzuhalten, so Rühl abschließend, dass die Entscheidungen alle richtig waren und die Tauben zügig aus Toul ihren Weg in die Heimat fanden. Auflass in Toul war um 06:40 Uhr, die mittlere Entfernung in die Heimat lag bei 318 Kilometern, rund die Hälfte dessen, was die Tauben bei einem Start in Villfranche zu bewältigen gehabt hätten. Der Rückenwind sorgte in diesem Fall für einen sehr schnellen Flug, erreichten doch die ersten Tauben bereits um 09:51 Uhr ihre heimatlichen Schläge, was einer durchschnittlichen Fluggeschwindigkeit von 1.655 Meter / Minute entspricht (rund 99 km/h). Dass fast alle Tauben mit diesen Bedingungen zu recht kamen zeigte sich auch in der Konkursdauer von nur 20 Minuten, also jener Zeit in der die zurückkehrenden Tauben Preise erzielen konnten. Seitens der Einsatzstelle Homberg mit ihren beiden Vereinen „Ohmtalbote" und „Heimatliebe" beteiligten sich an diesem Wettflug nur noch fünf Züchter mit 115 Tauben. Den Spitzenpreis erzielte dabei erneut Heinrich Wolf, der darüber hinaus noch die vorderen Preise 12., 14., 15. und 16. für sich verbuchen konnte. Weitere Spitzenpreise gingen an die Schlaggemeinschaft (SG) Pfeil und Nispel (2., 3., 6.), an Züchter Robert Reitz (4., 10., 11., 20.), sowie an Peter Antmansky (5., 6., 7., 8., 13., 17., 18., 19.).

Ergebnisliste des BZV „Ohmtalbote"

Züchter	Tauben gesetzt	Preise erzielt
SG Alois und Diana Girschek	9	1
Peter Antmansky	42	14
Robert Reitz	31	16

Ergebnisliste des BZV „Heimatliebe"

Züchter	Tauben gesetzt	Preise erzielt
Heinrich Wolf	13	10
SG Pfeil und Nispel	20	5

Spannung bis zum Schluss kennzeichnete bekanntlich die Einsatzstellenmeisterschaft, die am Ende einen richtig knappen Ausgang verzeichnete, wobei der Homberger Züchter Heinrich Wolf (Foto) die entscheidenden Punkte für sich verbuchen konnte und damit Einsatzstellenmeister bei den Alttieren 2013 wurde. Preisgleich dahinter die SG Pfeil und Nispel, die damit am letzten Tag noch von der Spitze verdrängt wurde, gefolgt von Robert Reitz, der Platz drei behauptete.
Mit dem Ende der Wettflugsaison der Alttiere stehen natürlich auch die weiteren Meisterschaftsgewinner der Einsatzstelle fest, die in den unterschiedlichen Kategorien im Verlaufe der Saison ausgetragen werden. So gewann Peter Antmansky die Weibchenmeisterschaft, während die Jährigenmeisterschaft ebenfalls an Heinrich Wolf ging. Das bestgereiste Männchen gehört Züchterin Gudrun Jakobi und das bestgereiste Weibchen wiederum Heinrich Wolf. Schließlich siegte Reinhard Wolf bei der Einsatzstellen-Kurzstreckenmeisterschaft. Noch einmal Heinrich Wolf hieß schließlich der Sieger der diesjährigen Weitstreckenmeisterschaft. Damit konnte Heinrich Wolf vier der insgesamt acht verschiedenen Meisterschaften im Bereich der Einsatzstelle für sich entscheiden, ein sehr guter Erfolg, der die züchterischen Leistungen deutlich unterstreicht.
Keine Veränderung gab es an der Tabellenspitze der Vereinsmeisterschaft beim BZV „Ohmtalbote". Dort konnte Robert Reitz die Tabellenspitze verteidigen und sich damit die interne Vereinsmeisterschaft sichern. Platz zwei ging an Peter Antmansky, gefolgt von Tom-Robin Reitz. Eine Überraschung gab es am Ende an der Spitze bei der Vereinsmeisterschaft des BZV „Heimatliebe", wo Heinrich Wolf mit 43 Preisen die bis dahin führende SG Pfeil und Nispel noch auf Platz zwei verdrängen

und damit auch diesen Meistertitel noch gewinnen konnte. Auf Platz drei blieb unverändert Reinhard Wolf. Schließlich war am Ende der erfolgreiche Homberger Züchter Heinrich Wolf auch bei der diesjährigen Meisterschaft auf Ebene der Reisevereinigung (RV) der am besten platzierte Züchter der Homberger Einsatzstelle. Er belegte einen guten vierten Platz und mit den Plätzen 6. (SG Pfeil und Nispel), 7. (Robert Reitz) und 8. (Peter Antmansky) ist die Einsatzstelle am Ende auf RV-Ebene noch sehr gut vertreten. Einen besonderen Erfolg verbuchte im Bereich der RV allerdings Peter Antmansky, der dort Sieger in der Kategorie „Bestes Altweibchen“ wurde und diesen Meistertitel damit nach Homberg holte.
Für die Züchter der beiden Homberger Vereine ist mit dem Ende der Wettflugsaison der Alttiere die diesjährige Flugsaison ihrer Tiere aber noch lange nicht zu Ende. In den kommenden Wochen werden sie ihre Jungtauben auf die Reise schicken, die dann aber deutlich kürzere Strekken zu bewältigen haben und auch insgesamt nur fünf Preisflüge und einige Vorflüge absolvieren werden. Gleichwohl verspricht auch dieser Wettkampf wieder viel Spannung um Preise und Platzierungen.

Das Foto zeigt den Homberger Züchter Heinrich Wolf, der in diesem Jahr die Meisterschaften bei den Brieftauben eindeutig dominierte. (Foto: ek).

Bund der Pfadfinder „Stamm Wüstenfüchse“

Gruppenstunden in der alten Pfadfinderhütte:

Freitag
Kinder: 15.15 bis 16.45 Uhr
Jugendliche: 15.15 bis 16.45 Uhr
Ansprechpartner:
Kristoffer Burck, Tel.: 06634/919110

Freiwillige Feuerwehr Homberg

Homberger Feuerwehr unterstützt in Alsfeld bei Großbrand

»Stellen Sie Einsatzbereitschaft für einen Großbrand in Alsfeld her« So alarmierte die Leitstelle Vogelsberg am Mittwochmorgen gegen 05:45 Uhr. Nach einer kurzen Besprechung rückten 15 Einsatzkräfte der Freiwilligen Feuerwehr Homberg mit 4 Fahrzeugen aus. Neben dem Kommandowagen Florian Homberg 01 waren noch die Drehleiter (DLK 18/12), der Mannschaftstransportwagen sowie das Tanklöschfahrzeug (TLF 24/50) dabei. Bereits auf der Anfahrt bot sich den Einsatzkräften schon ein atemberaubendes Bild. Eine mehrere hundert Meter hohe Rauchwolke war bereits von der Autobahn aus über Alsfeld zu sehen. Beim Einsatzort handelte es sich um einen Teil der Alsfelder Kleiderwerke, in dem teilweise Grillanzündern in fester und flüssiger Form gelagert wurde. Hier angekommen wurde sofort das Wenderohr der Drehleiter in Betrieb genommen, um das in Vollbrand stehende Gebäude mit Wasser zu löschen. Das Tanklöschfahrzeug wurde zum Pendelverkehr eingesetzt um die enormen Mengen an Wasser für die Strahlrohre und Wasserwerfer heranzufahren. Parallel dazu bauten das THW und die Feuerwehren eine 1,5 Kilometer lange Schlauchstrecke quer durch Alsfeld auf, um Wasser mit Hilfe von Pumpen aus der Schwalm an die Einsatzstelle zu fördern. Später wurde das Homberger Tanklöschfahrzeug im hinteren Bereich des Gebäudes positioniert um mit Hilfe des Monitors (Wasserwerfer auf dem Dach des Fahrzeuges) Wasser und Schaummittel auf den Brand abzuwerfen. Die insgesamt rund 350 Einsatzkräfte aus dem Vogelsbergkreis und weit darüber hinaus kämpften bis in die späten Abendstunden gegen die Flammen, die endgültigen Löscharbeiten durch die Alsfelder Feuerwehr und dem THW werden noch voraussichtlich bis zum Freitagabend andauern. Das Zusammenspiel zwischen Feuerwehr, DRK, THW und der Polizei lief an diesem Tag hervorragend. Das DRK unterstützte die Helfer mit Essen, Getränken und der Versorgung von Wunden, die bei einem längeren Einsatz durchaus vorkommen können. Verschiedenen Berichten ist zu entnehmen, dass es sich hierbei um das größte Feuer seit 40 Jahren im Vogelsbergkreis gehandelt hat. Diesen Einsatz werden alle beteiligten Helfer mit Sicherheit so schnell nicht vergessen. (Deeg)

Das Homberger Tanklöschfahrzeug im Einsatz

Homberger Stiefel-Club 1959 e.V.

Einladung zur Mitgliederversammlung 2013

Hiermit laden wir alle Mitglieder zu unserer diesjährigen Jahreshauptversammlung am 24. August 2013 in das Hotel Frankfurter Hof in Homberg ein. Beginn 20.00 Uhr.

Tagesordnung:
1. Begrüßung und Totenehrung
2. Bericht der 1. Vorsitzenden
3. Berichte des Rechners für die Geschäftsjahre 2012 und 20134. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Rechners und des gesamten Vorstandes
5. Wahl der Kassenprüfer und Vertreter
6. Ehrungen
7. Anträge an die Versammlung
8. Verschiedenes

Schriftliche Anträge sind spätestens drei Tage vor der Versammlung bei den 1. Vorsitzenden Thorsten Maus (Burghain 2a, 35315 Homberg) oder Maja Metz (An der Altenstadt 1, 35315 Homberg) einzureichen.

JFV Ohmtal Homberg e.V.

Betreuer, Trainingszeiten und Spielorte in der Saison 2013/2014

+++ C-Junioren:
Trainingsbeginn 5.8.13 17.30 Uhr in Ober-Ofleiden +++

+++ D-Junioren:
Trainingsbeginn 5.8.13 17:30 Uhr in Homberg +++

+++ E-Junioren:
Trainingsbeginn 30.7.13 17 Uhr in Ober-Ofleiden +++

+++ F-Junioren:
Trainingsbeginn 7.8.13 17 Uhr in Nieder-Ofleiden +++

+++ G-Junioren:
Trainingsbeginn 13.8.13 17.00 Uhr in Nieder-Ofleiden +++

C-Junioren:
Spielort: Ober-Ofleiden
Trainingszeiten: Montags 17.30 Uhr, Mittwoch 17.30 Uhr
Betreuer: Turgay Kepenek

D-Junioren:
Spielort: Homberg
Trainingszeiten: Montags 17.30 Uhr, Mittwoch 17.30 Uhr
Betreuer: Yenal Gül, Markus Schmied, Reiner Gerdes ,Uwe Schepp

E-Junioren:
Spielort: Ober-Ofleiden
Trainingszeiten: Dienstags 17:00 Uhr, Freitag 17.30 Uhr
Betreuer: Frank Schneider, Sven Hahn, Kai Widauer

F-Junioren:
Spielort: Nieder-Ofleiden
Trainingszeiten: Mittwoch 17 Uhr
Betreuer: Toni Coiro, Michael Schauber

G-Junioren:
Spielort: Nieder-Ofleiden
Trainingszeiten: Dienstag 17 Uhr
Betreuer: Sven Morneweg, Jens Kehl , Thorsten Fuhrmann
Aktuelle Informationen und Ergebnisse unter http://jfv-ohmtal-homberg.de.

Anzeige

Bestattungsunternehmen
Thomas Euler

Erd -, Feuer -, See- , Anonyme- , Friedwald -,
Ruheforst-, Almwiesen- Bestattungen

Erledigung sämtlicher Formalitäten
kompl. Organisation , Trauerbegleitung,
eigener Trauerdruck, Bestattungsvorsorge

Elpenröder Straße 21, 35325 Nieder-Ohmen

Telefon: 0 64 00 - 73 87
Mobil: 01 72 - 9 38 36 96

Motorradfahrer „Garagen-Jungs“

Jeden 2. Samstag im Monat ab 20.00 Uhr „Stammtisch.“
Info: Tel.: 06633/379.

MSC Ohmtal Homberg

Ferienspiele Homberg (Ohm) - Kart-Turnier am Rewe-Markt

Kart-Turnier für Kinder u. Jugendliche am 10. Aug.(Sa)

Auch in diesem Jahr findet das, bei Kindern und Jugendlichen beliebte Kart-Turnier, wieder auf dem REWE-Parkplatz statt.
Großzügig werden der Verein und der Homberger Nachwuchs jedes Jahr vom REWE-Marktleiter - Herrn Fricke unterstützt. „Vielen Dank“ hierfür.
Vor-Anmeldungen wurden der Stadtverwaltung angenommen. Die Mindest-Teilnehmerzahl von 20 Startern wurde bereits erreicht - es können sich noch maximal 5 Kinder bzw. Jugendliche anmelden. Die Starter werden in zwei Klassen eingeteilt: Klasse 1 bis 144 cm Körpergröße und Klasse 2 ab 145 cm Körpergröße. Die Kid’s haben auch die Möglichkeit mit dem Kinder-Quad des MSC ihre Runden zu drehen, dass ist besonders für die Neulinge auf Neu-Deutsch „Rookies“ empfehlenswert.
Auf dem hinteren Teil des REWE-Parkplatzes ist ein Slalom-Parcours abgesteckt. Die Kids fahren in den zwei Durchgängen jeweils eine Übungsrunde und zwei Wertungsrunden. Für umgefahrene Hütchen oder ausgelassene Tore gibt es Strafpunkte/-Sekunden. Von den beiden gefahrenen Wertungsläufen wird die bessere Zeit für die Siegerehrung gewertet.
Mindestens ein Elternteil muss anwesend sein um seine Zustimmung (u. Haftungsverzichtserklärung) schriftlich zu erteilen. Die Startgebühr incl. Einer Bock-Wurst m. Brot und 1 Getränk beträgt 10,— EUR. Alle Teilnehmer erhalten außerdem eine Teilnehmer-Plakette und je nach Platzierung einen Ehrenpreis.
Die Karts und wenn benötigt (weil nicht vorhanden) auch die Schutzhelme werden vom Verein zur Verfügung gestellt. Aus hygienischen Gründen sollte jeder Starter aber eine Sturmhaube (Schutzhaube aus Baumwolle) unter dem Helm tragen. Wer keine Sturmhaube hat, kann eine bei der Anmeldung kaufen (ist dann für mehrere Jahre, oder auch für andere Zwecke verwendbar). Aus Sicherheitsgründen, um Verletzungen durch Verbrennung oder Hautabschürfung vorzubeugen wird dringend empfohlen eine langärmelige Jacke und eine lange Hose zu tragen.
Zwingend vorgeschrieben sind geschlossene, feste Schuhe (keine Sandalen oder Badeschlappen, o.ä.)
Die Teilnehmeranzahl ist auf 25 Starter begrenzt.
Der MSC OHMTAL wünscht allen zukünftigen Kart- u. Quad-Champions viel Spaß und ein herzliches „Hals- und Beinbruch“!
Hier nochmal die Daten: Samstag, 10. Aug. 2013 auf dem REWE-Parkplatz in Homberg/Ohm; ab 12.30 Uhr Anmeldung; ab 13.00 Uhr Start.
Ende ca. 15.00 - 16.00 Uhr - je nach Teilnehmerzahl.
Bei Regen fällt die Veranstaltung aus und wird ersatzlos gestrichen, da kein Ausweichtermin zur Verfügung steht. Das bereits entrichtete Startgeld wird dann zurückgezahlt.

CST-Reifen ADAC-/DMV-Quad-Challenge 2013

Geschlossene Mannschaftsleistung des MSC OHMTAL beim Quadrennen in Angenrod

Hitzeschlacht und Sturz des Lokalmatadoren Stephan Bischoff am Samstag und 5 Homberger Clubfahrer unter den ersten Fünf ihrer Klasse sind das Fazit des 4. Wertungslaufes zur ADAC-/DMV-Quad-Challenge in Alsfeld-Angenrod.
Die Grasbahn in Angenrod war trotz der Hitze in einem guten Zustand, Dank des unermüdlichen Einsatzes von Ehrenpräsident Adolf Dechert und seinen treuesten Helfern konnten die Rennläufe unter fast staubfreien Bedingungen abgewickelt werden und der Wettergott war den Angenrödern in diesem Jahr auch hold und hielt seine Tore geschlossen.
Wermuthstropfen war der Sturz des Lokalmatadoren und Vereinsvorsitzenden Stephan Bischoff,
für ihn war das Rennen beendet, bevor es überhaupt angefangen hatte, denn bereits im Training stürzte der ehrgeizige Fahrer, weil er sich unbedingt die beste Startposition sichern wollte.
Stephan Bischoff wurde mit mehreren Knochenbrüchen in’s Alsfelder Krankenhaus gebracht.
Fahrer und Fan’s wünschten ihm am Sonntag alles Gute und baldige Genesung.
Bereits am Samstag wurden die ersten 10 Wertungsläufe gefahren und zusammen mit den Rennläufen der B-Lizenz-Solo und -Seitenwagenklasse bekamen die Zuschauer über 50 Rennläufe
geboten.
In der Klasse 1 - der 300-ccm-Automatikklasse musste ich der Homberger Teamchef Heinz Brandt
Einmal mehr dem Teenager Saskia Brünner geschlagen geben. Er erreichte - knapp geschlagen - wieder Platz zwei der Gesamtwertung. Bernd Schomber und Udo Scholz belegten Platz 4 und 5 der Gesamtwertung. Bernd Schomber fuhr sein bestes Rennen der Saison und erreichte sogar einen Laufsieg - musste sich aber im Finallauf leider mit dem 4. Platz begnügen, der dann auch den 4. Platz in der Gesamtwertung bedeutete. Daniel Hornemann, Antje Müller und Mike Diering konnten leider aus beruflichen Gründen nicht an den Start gehen.
Peter Schmalz belegte in der Klasse 3 (bis 450 ccm zulassungsfähig) den 5. Platz und in der Kl. 4 (MEFO-Sportklasse) den 7. Platz.
Die beiden Neueinsteiger und Youngster des MSC OHMTAL Milan und Marlon Dreier aus Nieder-Ohmen belegten Platz 4 (Milan) und Platz 6 (Marlon) der Tageswertung. Der Vorstand des MSC OHMTAL stellt schon Überlegungen an ein weiteres Quad für die Kids bzw. Jugendlichen anzuschaffen, damit auch alle einen konkurrenzfähigen fahrbaren Untersatz

haben. Marlon Dreier ist dem „Rookie"-Quad Maxxer 50 mittlerweile entwachsen und braucht in absehbarer Zeit ein größeres Vierrad und auch für Milan wird das derzeitige Fahrzeug bald zu klein. Der MSC-Vorstand arbeitet an einer Lösung des Problems, zumal es auch schon wieder Anfragen von neuen Nachwuchsfahrern gibt.
Zur „Halbzeit" nach 4 gefahrenen Wertungsläufen haben sich die Clubfahrer des MSC OHMTAL
gut etabliert und liegen alle in aussichtsreicher Position für einen der vorderen Plätze.
Klasse 1: Heinz Brandt (2.); Udo Scholz (4.); Bernd Schomber (5.); Daniel Hornemann (6.)
Klasse 3: Peter Schmalz (4.)
Klasse 5: Milan Dreier (4.); Marlon Dreier (8.)
Klasse 6a: Nico Bauer (3.); Lucas Brandt (5.)

Leider konnten Nico Bauer und Lucas Brandt in Angenrod ihre Positionen nicht verbessern, da beide im Urlaub weilten. Nico wird aber am nächsten Wochenende in Melsungen (Nordhessen) wieder an den Start gehen.

Der 5. Wertungslauf zur CST-Reifen - ADAC-/DMV-Quad-Challenge 2013 findet am kommenden Wochenende im nordhessischen Melsungen statt.

SPD Homberg

SPD Vogelsbergkreis

Veranstaltungshinweis:

SPD: MdL Günter Rudolph und Landtagskandidat Swen Bastian diskutieren in Homberg über Verkehr und Infrastruktur

VOGELSBERGKREIS. Nach dem Besuch von Brigitte Zypries kann sich der heimische SPD-Landtagskandidat Swen Bastian über weitere prominente Wahlkampfunterstützung im Vogelsbergkreis freuen. Der Landtagsabgeordnete und Parlamentarische Geschäftsführer der SPD-Fraktion, Günter Rudolph, kommt am Dienstag, den 13. August nach Homberg/Ohm, um gemeinsam mit Swen Bastian über eine moderne Infrastruktur- und Verkehrspolitik in Hessen zu diskutieren. Rudolph ist Mitglied im Wechsel-Team von SPD-Spitzenkandidat Thorsten Schäfer-Gümbel, in das er für die Bereiche Verkehr und Infrastruktur berufen wurde. „Uns geht es dabei nicht nur um Beton, Stahl und Teer. Eine moderne Infrastruktur- und Verkehrspolitik für Hessen bedeutet deutlich mehr. Die Herausforderungen der kommenden Jahre liegen in Hessen auch in der Sanierung und Modernisierung des existierenden Verkehrsnetzes. Hier wurde in den vergangenen Jahren an vielen Stellen nicht genug getan", sagte SPD-Landtagskandidat Bastian an. Die Energiewende und der Ausbau von Informations- und Kommunikationstechnologien forderten neue Lösungsansätze, wie auch die Weiterentwicklung des Öffentlichen Nahverkehrs in Hessen. Die SPD Vogelsbergkreis lädt gemeinsam mit dem SPD Ortsverein Homberg/Ohm alle Interessierten herzlich dazu ein den Abend zu nutzen, um beide Politiker näher kennen zu lernen, eigene Ansichten mitzuteilen und zu diskutieren. Die Veranstaltung findet im Weinkeller unterhalb des Homberger Rathauses in der Frankfurter Straße statt. Beginn ist um 19:00 Uhr.

TV Homberg

Badmintontraining

Montag
Jugend: 18.45 bis 20.15 Uhr
Senioren: 20.15 bis 21.45 Uhr

Mittwoch
Jugend und Senioren von 18.45 bis 21.45 Uhr.
Gäste sind herzlich willkommen.

Ansprechpartner:
Volker Stiller, Tel.: 06633/91 96 66
Werner Arnold, Tel.: 06633/54 43

Vulkanbiker Homberg (Ohm)

Radfahren für »Jedermann«

Jeden Mittwoch, so weit es die Witterung zulässt, um 18.00h vom Weinkeller aus. Radfahren, Spaß haben, sich unterhalten und dabei die Fitness steigern. Die Touren führen durch das Ohmtal mit leichten Steigungen. Auf den Fahrten sind die verkehrsrechtlichen Bestimmungen zu beachten. Teilnahme auf eigene Verantwortung. Nähere Auskunft unter Tel. 06633/1306 oder 06633/5359

Eintracht Fan-Club Deckenbach

Reise an den Bodensee

Wir bitten alle Fahrtteilnehmer, die an unserer Reise an den Bodensee, vom 05.-09. September 2013 teilnehmen, den Fahrtpreis bis Sonntag, den 18. August zu entrichten.
Durch Krankheit sind kurzfristig zwei Doppelzimmer für unsere Reise frei geworden.
Wer an dieser Reise teilnehmen möchte, kann sich umgehend (06633/7730) informieren bzw. anmelden.

Busabfahrtzeit

Eintracht-Bayern

Zum ersten Heimspiel unserer Eintracht fährt der Bus wie folgt ab:
- Dreihausen 11.40 Uhr
- Deckenbach 11.50 Uhr
- Rüddingshausen 12.00 Uhr
- Odenhausen 12.10 Uhr

Freiwillige Feuerwehr Deckenbach

Pizzafest

Am Samstag, den 10. August veranstaltet die Feuerwehr Deckenbach wieder ihr traditionelles Pizzafest. Der Verkauf der Pizzen findet ab 11:30 Uhr am Gerätehaus statt. Am Sonntag, den 11.08.2013 fährt die Feuerwehr Deckenbach zum Festzug nach Burg-Gemünden. Treffpunkt ist um 11:30 Uhr am Gerätehaus. Um rege Beteiligung wird gebeten.

TSG Deckenbach

Tagesradtour

Die TSG Deckenbach bietet am Samstag, den 07.09., eine Tagesradtour mit Bustransport zum Start am Hoherodskopf an. Abfahrt ist um 12.30 Uhr an der Bushaltestelle. Kosten 5,00 € für Mitglieder und Kinder, 7,50 € Nichtmitglieder. Im Anschluß an die Radtour findet am Sportheim ein gemütliches Beisammensein mit Grillen statt. Anmelduneng bis 28.08. im Sportheim oder unter 5561, Teilnehmerzahl begrenzt.

Obst-und Gartenbauverein Gontershausen

Dorffest in Gontershausen vom 17.08. - 18.08.2013

Auch dieses Jahr feiert Gonterhausen wieder sein Dorffest. Am Samstagabend, den 17.08.2013 ab 19:00 Uhr, findet unser Dorfabend statt, bei welchem wir gemütlich bei Bier, Haxen, Würstchen, Softdrinks etc. feiern wollen. Am Sonntag, den 18.08.2013, feiern wir unser Backhausfest. Ab 11:00 Uhr gibt es frischen Lohkuchen aus dem Backhaus, ab 15:00 Uhr gibt es frischen Blechkuchen aus dem Backhaus.
Wir möchten Sie/Euch hiermit ganz herzlich einladen mit uns zu feiern.
Es bietet sich auch an, wenn Sie/Ihr die Schächerbachtour wandert und ein Päuschen oder einen schönen Abschluss machen möchtet.
Es freuen sich auf Ihr/Euer Kommen
der Obst- und Gartenbauverein sowie die Freiwillige Feuerwehr Gontershausen

Freiwillige Feuerwehr Ober-Ofleiden

Übung

Die nächste Übung findet am Freitag, den 09.08. 2013 um 20:00 Uhr statt.
Übungsthema: Einsatzübung nach FwDV
Die Alarmierung erfolgt über Sirene.
Am Sonntag, den 10.08.2013 nehmen wir am Festzug in Burg-Gemünden teil, wir treffen uns um 12:00 Uhr am der Bußhaltestelle Nieder-Ofleidener Str.

Tagesausflug nach Frankfurt am Main.

Die Freiwillige Feuerwehr Ober-Ofleiden unternimmt einen Tagesausflug am Samstag, den 07. September 2013 nach Frankfurt am Main.
Abfahrt: 08:00 Uhr an der Bushaltestelle Welckerstraße DGH.
Die Anreise erfolgt über die A5 nach Frankfurt. An geeigneter Stelle nehmen wir das beliebte rustikale Frühstück am Bus ein. In Frankfurt angekommen besuchen wir zunächst den Maintower. Seit seiner Fertigstellung im Jahr 2000 gehört der Maintower zu den herausragenden Sehenswürdigkeiten in Frankfurt. Mit einer Höhe von 200 Metern ist er zwar der vierthöchste, dafür aber wohl der gastfreundlichste Wolkenkratzer in Mainhattan. Anschließen fahren wir zum Flughafen. Dort haben wir eine Feuerwehr-Besichtigungstour reserviert. Dauer ca.105 Minuten. Ohne Feuerwehr geht an einem Flughafen nichts. Die Feuerwehren müssen für den Notfall immer bereit stehen, sonst darf kein Flugzeug starten oder landen. Wir werden bei der Rundfahrt an der Feuerwache aussteigen und die riesigen Flughafenlöschfahrzeuge aus nächster Nähe sehen. Natürlich sehen wir bei unserer Feuerwehrtour auch alle anderen interessanten Bereiche des Flughafens.
Nach dem Besuch des Flughafens fahren wir wieder zurück nach Frankfurt zum Römer, hier haben wir Gelegenheit zu einem individuellen Bummel, bevor wir zum gemütlichen Abschluss in einer der bekannten Apfelweinlokale in Sachsenhausen einkehren.
Wir fahren mit einem modernen Fernreisebus.
Der Fahrtpreis pro Person beträgt 45,00 Euro. Im Fahrtpreis sind enthalten: das Frühstück und die Besichtigungen, Maintower, Flughafen. Der Fahrtpreis ist bei Anmeldung zu entrichten.
Zur Flughafenbesichtigung bitte gültigen Ausweis mitnehmen.
Anmeldungen nehmen entgegen: Hans Knauf und Ewald Rieß. Mitfahren dürfen selbstverständlich auch Personen die nicht im Feuerwehrverein Mitglied sind.

Kirchliche Nachrichten

Evang. Pfarramt Homberg/Ohm

Freitag, 9.8. Suchthilfe Vogelsberg:
20.00 Uhr Freundeskreis, Selbsthilfegruppe für Suchtabhängige und -gefährdete im Gemeindehaus

11. August, 11. Sonntag nach Trinitatis
09.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe in der Stadtkirche

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
In den Ferien ist das Pfarrbüro montags, dienstags und donnerstags von 9.00 Uhr bis 12 Uhr geöffnet.
Homberg, An der Stadtkirche 7, Tel. 06633 314
eMail: ev-kirche-homberg@t-online.de
Homepage: www.kirche-homberg.de
Nächstes Treffen der Informations- und Motivationsgruppe für Angehörige von Suchtabhängigen und
-gefährdeten: Kontakt: 06634/1449

Telefonseelsorge
Es findet sich immer jemand, mit dem man reden kann - auch bei der Telefonseelsorge
0 800 - 111 0 111
0 800 - 111 0 222
Vertraulich - anonym - Tag und Nacht

Evang. Kirchengemeinde Appenrod

Donnerstag, 8. August 2013
19 Uhr 30 Ausleihzeit der Gemeindebücherei über dem Kindergarten (bis 21 Uhr 30)

Sonntag, 11. August 2013 -11. Sonntag nach Trinitatis-
10 Uhr 45 Gottesdienst (Kollekte für die eigene Gemeinde)

Evang. Kirchengemeinde Burg-Gemünden-Bleidenrod, Nieder-Gemünden, Elpenrod, Hain

Sonntag, 11.08.2013
Otterbach
18.00 Uhr Abendgebet
Nieder-Gemünden
19.00 Uhr Abendgebet

Dienstag, 13.08.13
Burg-Gemünden
20.00 Uhr Kirchenvorstandssitzung in der Wanngasse 9

Evang. Pfarramt Deckenbach

Donnerstag, 8. August
20 Uhr Posaunenchor-Probe

Sonntag, 11. August, 11. Sonntag nach Trinitatis
9.30 Uhr Büßfeld
10.30 Uhr Schadenbach

Bürozeiten
Das Pfarrbüro ist vom 29. Juli bis 16. August nicht besetzt. Ab dem 19. August sind wir von 9.30 - 12 Uhr wieder für Sie da. Pfarrerin Schrag erreichen Sie ab 29. Juli im Pfarramt Homberg Tel. 06633/314.

Jubiläumskonfirmation in der ev. Pfarrei Deckenbach

Im Juni hatte die evangelische Pfarrei Deckenbach zur Feier der Jubiläumskonfirmation eingeladen. Damen und Herren der Konfirmationsjahrgänge 1988, 1963, 1953, 1948 und 1943 kamen in die Deckenbacher Kirche und feierten das Gedächtnis ihrer Silbernen, Goldenen, Diamantenen, Eisernen und Gnadenkonfirmation. Nach dem Abendmahlsgottesdienst stellten sie sich mit Pfarrer Brigitte Schrag zum Erinnerungsfoto.

Anzeige

Ohmtal-Taxi

Kranken- und Dialysefahrten
Kur- und Rehafahrten
Fahrten zu stationären Behandlungen
Abrechnung mit allen Krankenkassen

Flughafentransfer
Geschäfts- und Privatfahrten
Kurierdienste
Jetzt auch Beförderung bis zu 8 Personen

Frankfurter Str. 2 (im Reiseladen) - 35315 Homberg (Ohm)
Tel. 06633 - 64 33 440

Silberne Konfirmandinnen und Silberner Konfirmand (Jahrgang 1988)
Brigitte Lerch geb. Schomber
Kerstin Gemmer-Kömpf geb. Gemmer
Markus Röhrich
Ellen Zeqiraj geb. Harres
Astrid Kreuter geb. Schäfer

Goldene Konfirmandinnen und Konfirmanden (Jahrgang 1963)
Dieter Strupf
Irmtraud Wellner geb. Röhrich
Traudel Theiß geb. Scholl
Heidrun Möll geb. Friedrich
Egon Philipp
Helmut Kaufmann
Gisela Simon geb. Löchel
Edeltraud Räther geb. Dörr
Helmut Diehl
Elke Becker geb. Burk
Brigitte Völzing geb. Fleischhauer

Diamantenen Konfirmandinnen und Konfirmanden (Jahrgang 1953)
Waltraud Gröb geb. Dörr
Helga Filipp geb. Löchel
Meta Margolf geb. Scholl
Else Müller geb. Braun
Walter Friedrich
Willi Müller
Walter Dörr
Sigrid Lang geb. Friedl

Helmut Peach
Wilfried Seipp
Brunhilde Walper geb. Pfeiffer

Eisernen Konfirmandinnen und Konfirmanden (Jahrgang 1948)
Karl Margolf
Ruth Wann geb. Schega
Margarete Gröb geb. Pfaff
Hildegard Dörr geb. Koch
Ilse Schmelzer-Diehl geb. Albach
Margot Zinnkann geb. Schäfer
Willi Fleischhauer
Reinhold Röcker
Werner Müller

Gnadenkonfirmation (Jahrgang 1943)
Wilhelm Braun
Erna Seipp geb. Wagner
Hildegard Hedderich geb. Schneider
Kurt Bock
Brunhilde Hoffmann geb. Höres

Evang. Kirchengemeinde Dannenrod

Donnerstag, 8. August 2013
19 Uhr 30 Ausleihzeit der Gemeindebücherei über dem Kindergarten (bis 21 Uhr 30)

Evang. Pfarramt Ehringshausen

Mittwoch, 7.8.
Treffen des KV Ehringshausen im Pfarrhaus in Ehringshausen

Donnerstag, 8.8.
14.30 Uhr Hausbibelkreis in Ehringshausen

Samstag, 10.8.
12.00 Uhr Trauung von Sandro Witt und Kristina Knippel in Ehringshausen; Pfr. Harsch
14.30 Uhr Trauung von Daniela Ruppel, geb. Radmacher und Mario Ruppel mit Taufe von Carina Ruppel in Ermenrod, Pfr. Harsch

Sonntag, 11.8. - 11. Sonntag nach Trinitatis -
10.00 Uhr Gottesdienst in Ehringshausen, Pfr. Harsch
11.00 Uhr Gottesdienst in Rülfenrod, Pfr. Harsch
Kollekte: eigene Gemeinde

Sonntag, 18.8., -12. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr Gottesdienst in Ermenrod, Präd. Ruppert
11.00 Uhr Gottesdienst in Zeilbach, Präd. Ruppert
Kollekte: für die Kinder- und Familienerholung

Anmeldung zur Jubelkonfirmation
Am Sonntag, den 1. September 2013, feiert die Gemeinde Ermenrod die Jubelkonfirmation, am Sonntag, den 8. September, wird in Ehringshausen Jubelkonfirmation gefeiert. Der Festgottesdienst mit Feier des Hl. Abendmahles beginnt jeweils um 10 Uhr.
Betroffen sind die Konfirmationsjahrgänge
1988 (Silberne Konfirmation),
1963 (Goldene Konfirmation),
1953 (Diamantene Konfirmation),
1948 (Eiserne Konfirmation) und
1943 (Gnadenkonfirmation).
Wer am Festgottesdienst zur Jubelkonfirmation teilnehmen möchte, melde sich bitte bis 15. August im Pfarrbüro (mittwochs von 8.30 bis 12 Uhr, Tel. 06634 360) an.

Öffnungszeiten des Pfarrbüros in
Ehringshausen, Hauptstr. 29, Tel. 06634 360:
mittwochs von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr

Evang. Kirchengemeinde Maulbach

Donnerstag, 8. August 2013
19 Uhr 30 Ausleihzeit der Gemeindebücherei über dem Kindergarten (bis 21 Uhr 30)

Sonntag, 11. August 2013 -11. Sonntag nach Trinitatis-
9 Uhr 30 Gottesdienst (Kollekte für die eigene Gemeinde)

Evangelischer Posaunenchor der Pfarrei Maulbach

— Sommerpause -

Evangelische Kirchengemeinden Ober-Ofleiden/Gontershausen, Nieder-Ofleiden und Haarhausen

Sonntag, 11. August
09.30 Uhr Gottesdienst in Nieder-Ofleiden
10.30 Uhr Gottesdienst in Ober-Ofleiden
Pfarrer Passarge befindet sich bis einschließlich 23. August in Urlaub, Vertretung in dringenden Fällen hat das Pfarramt in Homberg, Tel. 06633/314. Das Pfarrbüro ist in dieser Woche am Dienstag, 6. August und am Mittwoch, 7. August vormittags besetzt.

Generalversammlung des Fördervereins der Kirche St.Martin in Ober-Ofleiden

Hiermit werden alle Mitglieder und interessierten Bürger zur ordentlichen Jahreshauptversammlung des Fördervereins zur Erhaltung der Kirche St. Martin in Ober Ofleiden e.V. am So., den 25.08.2013 recht herzlich eingeladen. Die Sitzung beginnt um 11 Uhr in der Kirche im Anschluss an den sonntäglichen Gottesdienst (Gottesdienstbeginn: 10 Uhr).
Wir werden nach dem Gottesdienst eine kurze Pause einlegen, so dass selbstverständlich auch alle willkommen sind, die nicht am Gottesdienst teilnehmen konnten.

Tagesordnung:
1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht des Vorsitzenden
3. Bericht des Kassenwartes
4. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
5. Wahl neuer Kassenprüfer
6. Bericht des Pfarrers zur Dorferneuerung
7. Projekte und Fördermaßnahmen
8. Aussprache/ Verschiedenes

Anträge von Mitgliedern für den Punkt »Verschiedenes« kann man bis spätestens 1 Tag vor der Veranstaltung bei einem der Vorstandsmitglieder oder im Pfarrbüro abgeben. Über eine rege Teilnahme, auch als Zeichen der Unterstützung unserer Vereinsarbeit, würde sich der Förderverein sehr freuen.

Kath. Pfarrei Johannes Paul II.

Dienstag, 13.08. Hl. Pontianus u. hl. Hippolyt
9.30 Uhr Krankenkommunion Kaplan Leja

Gottesdienste und Termine in der Kirche „St. Matthias“ Homberg

Mittwoch, 07.08. Hl. Xystus
18.00 Uhr Angelus und Rosenkranzgebet
18.30 Uhr Eucharistiefeier

Freitag, 09.08. Hl. Teresia Benedicta a Cruce (Edith Stein) Schutzpatronin Europas **Fest**
9.30 Uhr Krankenkommunion Frau Hiebing

Sonntag, 11.08. 19. Sonntag im Jahreskreis
10.30 Uhr Eucharistiefeier

Dienstag, 13.08. Hl. Pontianus u. hl. Hippolyt
16.00 Uhr Frauenkreis

Gottesdienste und Termine in der Kirche „Erscheinung des Herrn“ Nieder-Gemünden

Sonntag, 11.08. 19. Sonntag im Jahreskreis
9.00 Uhr Eucharistiefeier

Gottesdienste und Termine in der Kirche „St. Jakobus“ Kirtorf

Samstag, 10.08. Laurentius **Fest**
18.00 Uhr Wort-Gottes-Feier

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Unser Pfarrbüro im Burgring 49, 35315 Homberg (Ohm) erreichen Sie unter der Tel.: (0 66 33)
3 47, dem Fax (0 66 33) 91 12 04 oder der E-Mail-Adresse pfarrei.alsfeld-homberg@bistum-mainz.de.
Die Pfarrsekretärinnen sind in der Regel, jeweils von 9.00 - 12.00 Uhr, an folgenden Tagen anwesend:
Frau Sidonie Lüttebrandt am Montag und Mittwoch.
Frau Ursula Stiller am Freitag.
In allen pfarramtlichen Fällen erreichen Sie
Herrn Pfarrer Jerzy Dmytruk unter der Tel. Nr. (0 66 31) 2374,
Herrn Kaplan Michael Leja unter der Tel. Nr. (0 66 33) 911202,
Herrn Pfarrvikar Pater Jacob Karippai unter der Tel. Nr. (0 66 38) 255,
Herrn Pfarrvikar Pfarrer Peter Kemmerer unter der Tel. Nr. (0 66 41) 9127600
Herrn Diakon Jochen Dietz unter der Tel. Nr. (0 66 36) 1456
Unsere Gemeindereferentin Frau Sonja Hiebing ist im Pfarrbüro Homberg oder unter ihrer Tel. Nr. (0 66 33) 91 19 24 zu erreichen.
Informieren Sie sich auch auf unserer Internetseite:
www.katholisch-alsfeld-homberg.de

Familienanzeigen
werden von allen Lesern beachtet!

Anzeige

– Anzeige –

Neue Leistungen für Schwangere

AOK Hessen bezahlt Entbindung im Geburtshaus und 3D-Ultraschall

Bad Homburg. Ab sofort übernimmt die AOK Hessen neue Leistungen für Familien, die Nachwuchs erwarten. Das Leistungspaket hat einen Wert von bis zu 100 Euro und gilt pro Schwangerschaft.

Kundinnen der Gesundheitskasse können jetzt Rechnungen einreichen, die bisher nicht erstattungsfähig waren. Das so genannte „Leistungspaket für Schwangere“ umfasst den 3D-Ultraschall, die Doppler-Untersuchung, Unterbringung der Begleitperson in einem Familienzimmer, eine Begleitperson beim Geburtsvorbereitungskurs sowie festgelegte zusätzliche Vorsorgetests (z. B. B-Streptokokken-Test, Zytomegalie-Test). Die Doppler-Untersuchung ist ein Verfahren, welches die Funktionsfähigkeit einzelner Organe wie auch die Blutversorgung des ungeborenen Kindes im Mutterleib bildlich darstellen kann. Es handelt sich nicht um eine Kassenleistung.

Darüber hinaus werden die Kosten für die Hebammenrufbereitschaft bei Entbindungen in Geburtshäusern, zu Hause und bei vereinbarter persönlicher Betreuung durch eine freiberuflich tätige Hebamme in der Klinik erstattet. Die Kosten für die Rufbereitschaft werden drei Wochen vor und zwei Wochen nach dem errechneten Geburtstermin bis zu einer Höhe von 250 Euro übernommen.

Nähere Informationen beantwortet jedes AOK-Beratungscenter oder die AOK-Kundenberatung unter 06404 924 2000.

Anzeige

Du siehst dein Land nicht mehr grünen,
in dem du einst so froh geschafft.
Siehst deine Blumen nicht mehr blühen,
weil dir der Tod nahm alle Kraft.
Schlaf nun in Frieden, ruhe sanft,
und hab für alles vielen Dank!

Für die vielen Zeichen des Mitgefühls und der herzlichen Anteilnahme, die uns beim Abschied von meinem geliebten Mann, unserem Vater, Schwiegervater und Opa

Willy Justus

* 19.02.1926 † 13.07.2013

entgegengebracht wurden, möchten wir auf diesem Wege von ganzem Herzen danken.
Ein besonderer Dank gilt dem Team der Diakoniestation Ohm-Felda für die stets gute Pflege,
Herrn Dr. Schnee für die ärztliche Betreuung und
Herrn Pfarrer Passarge für die einfühlsamen Worte.

Erna Justus
und alle Angehörigen

Homberg/Ober-Ofleiden, im Juli 2013

Anzeige

Stellenausschreibung

Die ev. Kirchengemeinde Ober-Ofleiden/Gontershausen sucht zum 1.10.2013

einen Küster oder eine Küsterin

mit einem Arbeitsumfang von 18,5 Stunden im Monat. Die Vergütung erfolgt nach KDAV Entgeltgruppe 4. Bewerbungen richten Sie bitte bis 31.8.2013 schriftlich an

Ev. Pfarramt Ober-Ofleiden
Welckerstr. 31, 35315 Homberg

Inserieren bringt Gewinn!

Gesundheitstag in Amöneburg

11. August 2013 • 11:00-16:00 Uhr

im Sport- und Gesundheitszentrum Amöneburg, Auf'm Herz 1

gesund und fit

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung

der Gemeindebehörde über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis, die Erteilung von Wahlscheinen und das Wahlrecht von Unionsbürgerinnen und Unionsbürgern

für die D I R E K T W A H L

☐ **der Ober-Bürgermeisterin oder des Ober-Bürgermeisters**

☒ **der Landrätin oder des Landrats**

in dem Landkreis **Marburg-Biedenkopf** am Datum **08.09.2013**

1. Das Wählerverzeichnis für die Wahlbezirke der Stadt

Amöneburg

wird in der Zeit	vom	19.08.2013	bis	23.08.2013	- während der allgemeinen Öffnungszeiten -
	- von		bis		
Tag	von		bis		

Ort der Einsichtnahme

35287 Amöneburg, Am Markt 1 (Rathaus), Zimmer 1, Bürgerbüro (nicht barrierefrei)

für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. – Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich. –

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

In das Wählerverzeichnis sind von Amts wegen alle Wahlberechtigten, d. h. wahlberechtigte Deutsche i. S. d. Art. 116 Abs. 1 des Grundgesetzes sowie die wahlberechtigten nichtdeutschen Unionsbürgerinnen und Unionsbürger eingetragen, die

a) am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet haben,

b) am Wahltag seit mindestens drei Monaten im Landkreis ihren Wohnsitz haben,

c) am Wahltag in Hessen nicht vom aktiven Wahlrecht ausgeschlossen sind.

Unionsbürgerinnen und Unionsbürger, die **nicht der Meldepflicht unterliegen** (Botschafts- oder Konsulatsangehörige nebst Familien, Angehörige der NATO-Truppen nebst Familien) werden **nur auf Antrag** in das Wählerverzeichnis eingetragen. Der Antrag ist

schriftlich bis zum 18.08.2013 bei der Gemeindebehörde - Anschrift siehe unten - zu stellen.
Für eine gegebenenfalls erforderlich werdende Stichwahl wird dasselbe Wählerverzeichnis benutzt; eine nochmalige Bereithaltung zur Einsichtnahme findet nicht statt.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann innerhalb der Einsichtsfrist, spätestens am

23.08.2013 bis 12.00 Uhr - bei der Gemeindebehörde

Magistrat der Stadt Amöneburg, 35287 Amöneburg, Am Markt 1, Rathaus, Zimmer 1 Einspruch einlegen.

Der Einspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen. Soweit die behaupteten Tatsachen nicht offenkundig sind, sind die erforderlichen Beweismittel beizubringen oder anzugeben. Für das Einspruchsverfahren gelten die Bestimmungen des Hessischen Kommunalwahlgesetzes sowie der Kommunalwahlordnung.

Nach Ablauf der Einsichtsfrist ist ein Einspruch nicht mehr zulässig.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 18.08.2013 eine Wahlbenachrichtigung.

   Sie gilt auch für eine gegebenenfalls erforderlich werdende Stichwahl; neue Wahlbenachrichtigungen werden grundsätzlich nicht versandt. Wahlberechtigte, die einen Wahlschein nur für die Wahl beantragt haben, erhalten mit dem Wahlschein zugleich eine Wahlbenachrichtigung für die Stichwahl mit einem Antrag auf Ausstellung eines entsprechenden Wahlscheins.

   In der Wahlbenachrichtigung, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem die Wahlberechtigten zu wählen haben. Barrierefrei zugängliche Wahlräume sind mit einem Rollstuhlpiktogramm gekennzeichnet. Ein Verzeichnis der barrierefrei zugänglichen Wahlräume liegt während der allgemeinen Öffnungszeiten bei der Gemeindebehörde

   Magistrat der Stadt Amöneburg, 35287 Amöneburg, Am Markt 1, Rathaus, Zimmer 1

   zur Einsichtnahme aus.

   Wahlberechtigte, die keine Wahlbenachrichtigung erhalten haben, aber glauben, wahlberechtigt zu sein, müssen Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn sie nicht Gefahr laufen wollen, ihr Wahlrecht nicht ausüben zu können.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist, durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlbezirk** dieses Wahlkreises oder durch **Briefwahl** teilnehmen.

5. Einen Wahlschein erhalten auf Antrag

   5.1 die in das Wählerverzeichnis **eingetragenen** Wahlberechtigten,

   5.2 die **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragenen** Wahlberechtigten

   a) wenn sie nachweisen, dass sie ohne Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis bis zum 18.08.2013 oder die Einspruchsfrist bis zum 23.08.2013 versäumt haben.

   b) wenn das Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antrags- oder Einspruchsfrist entstanden ist,

   c) wenn das Wahlrecht erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses im Einspruchs- oder Beschwerdeverfahren festgestellt worden ist.

   Wahlscheine können von **in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten** bis zum

   06.09.2013, 18:00 Uhr, bei der Gemeindebehörde

   Magistrat der Stadt Amöneburg, 35287 Amöneburg, Am Markt 1, Rathaus, Zimmer 1,

   mündlich oder schriftlich beantragt werden. Die Schriftform gilt auch durch Telegramm, Fernschreiben, Telefax, E-Mail oder durch sonstige dokumentierbare Übermittlung in elektronischer Form als gewahrt. Eine fernmündliche Antragstellung ist unzulässig. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen. Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraums nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum **Wahltag, 15:00 Uhr**, gestellt werden.

   Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum **Tag vor der Wahl, 12:00 Uhr,** ein neuer Wahlschein erteilt werden.

   Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den vorstehend unter Nr. 5.2 angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum **Wahltag, 15.00 Uhr**, stellen.

   Werden Anträge für andere gestellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** die Berechtigung nachgewiesen werden.

Mit dem Antrag auf Wahlscheinerteilung für die Direktwahl können gleichzeitig die Briefwahlunterlagen für eine gegebenenfalls erforderlich werdende Stichwahl beantragt werden; der Antrag kann jedoch auch nach den allgemeinen Vorschriften zwischen der Direktwahl und der **Stichwahl** gesondert gestellt werden.

6. Mit dem gelben Wahlschein erhalten die Wahlberechtigten
   - einen amtlichen gelben Stimmzettel,
   - einen amtlichen gelben Wahlumschlag,
   - einen amtlichen gelben Wahlbriefumschlag, auf dem die Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, aufgedruckt ist
     und
   - ein gelbes Merkblatt für die Briefwahl.

Wahlberechtigte können diese Unterlagen nachträglich, bis spätestens am **Wahltag, 15:00 Uhr**, anfordern.

Das Abholen von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für andere ist nur zulässig, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Personen vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde schriftlich zu versichern, bevor die Unterlagen entgegen genommen werden. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Bei der Briefwahl müssen die Wahlberechtigten den Wahlbrief mit dem Stimmzetteln und den Wahlscheinen so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 18:00 Uhr, eingeht. Er kann auch bei der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle abgegeben werden.

Nähere Hinweise über die Briefwahl sind dem Merkblatt für die Briefwahl, das mit den Briefwahlunterlagen übersandt wird, zu entnehmen.

Amöneburg, 29.07.2013	Magistrat der Stadt Amöneburg Im Auftrag Burkhard Wachtel

3

Aus dem Rathaus wird berichtet

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Amöneburg

Die Stadtverwaltung im Rathaus ist von Montag bis Freitag in der Zeit von 08.30 bis 12.00 Uhr zur allgemeinen Sprechstunde geöffnet.
Für einen Besuch vor 08.30 Uhr oder am Nachmittag wird eine Terminabsprache erbeten, um sicherzustellen, dass der gewünschte Gesprächspartner auch persönlich anwesend ist.
Die Stadtverwaltung hat zusätzlich jeden Donnerstagnachmittag von 15.00 bis 18.30 Uhr geöffnet.
Eine Terminanmeldung für diesen Dienstleistungsnachmittag ist nicht erforderlich.
Die Stadtverwaltung ist unter der Telefonnummer 06422/92950 zu erreichen.
Telefax-Nr. 06422/929522.

Notdienst nach Dienstschluss der Stadtverwaltung:
Unter der Rufnummer 06422/92950 ist nach Dienstschluss der telefonische Anrufbeantworter der Stadtverwaltung Amöneburg aufgeschaltet.
In diesen Fällen bitte den Namen, die Rufnummer des Anrufers und den Grund des Anrufes auf Band sprechen.
Bitte beachten Sie jedoch, dass erst am darauf folgenden regulären Arbeitstag eine Rückmeldung durch die Verwaltung erfolgen kann.

Durchwahlnummern der Verwaltung:

Vorzimmer des Bürgermeisters	06422/9295-11
Hauptamt	9295-23
Standesamt	9295-24
Bauamt	9295-26 und -16
Meldeamt	9295-28
Finanzabteilung	9295-11
Kasse	9295-29
Museum	9295-10

Rufbereitschaft des städtischen Bauhofes
Die Stadt Amöneburg hat für den städtischen Bauhof unter der Tel.-Nr. 0174/9207200 eine allgemeine Rund-um-die-Uhr-Rufbereitschaft für Wasserrohrbrüche etc. eingerichtet. Diese bezieht sich auf die Zeit nach Dienstschluss der städtischen Arbeiter und auf das Wochenende.

Kinder- und Jugendtelefon des Deutschen Kinderschutzbundes
Seit dem 01.11.1998 ist das Kinder- und Jugendtelefon Marburg in das Netz der Kinder- und Jugendtelefone eingebunden und kann von jedem Kind bzw. Jugendlichen unter der bundesweit gültigen Rufnummer 0800/1110333 kostenlos erreicht werden (rufbereit rund um die Uhr).
Dieses Kinder- und Jugendtelefon Marburg ist montags bis freitags von 15.00 bis 19.00 Uhr besetzt.

Telefonseelsorge Marburg
0800/1110111 oder 0800/1110222 - rufbereit rund um die Uhr

In den Stadtteilen werden wöchentlich einmal Sprechstunden durchgeführt:

Diensthandy	0174/7039129
Rüdigheim (Treffpunkt)	
montags	von 15.30 bis 16.00 Uhr
Roßdorf Mehrzweckhalle	
mittwochs	von 15.30 bis 16.00 Uhr
Erfurtshausen (Bürgerhaus)	
donnerstags	von 15.30 bis 16.00 Uhr
Mardorf (Schwesternhaus,Marburger Straße 12)	
dienstags	von 15.30 bis 16.00 Uhr

Ortsvorsteher

Amöneburg	Herbert Fischer, Koppelkaute 20	06422/3873
Mardorf	Heinrich Benner, Lindenweg 3	06429/7723
Roßdorf	Stephan Maus Vorderstraße 22	06424/923736
Rüdigheim	Martin Bieker, Niederkleiner Straße 24	06429/401
Erfurtshausen	Wolfgang Rhiel, Ringstraße 1	06429/8269250

Schiedsmann
Norbert Heiland, Brücker Str. 2, 35287 Amöneburg 06422/3764
Stellvertretender Schiedsmann / Schiedsfrau
Kordula Hof, Kellmarkstraße 21,
35287 Amöneburg-Mardorf 06429/7677

Ortsgericht
Ortsgerichtsvorsteher Karl-Heinz Kräling
Zu den Hobern 20, Mardorf, 35287 Amöneburg 06429/405
oder 0173/3439794
Sprechstunden nach Vereinbarung
Stellvertretender Ortsgerichtsvorsteher
Roland Ott, Stockwiesenweg 16,
35287 Amöneburg 06422/5591

Bürgerhäuser und Gemeinschaftseinrichtungen
Bürgerstuben Amöneburg
Karl Braun, Ritterstr. 22 06422/2107
Bürgerhaus Mardorf
Frau Anna Schick, Homberger Straße 11, Mardorf 06429/7399
Mehrzweckhalle Roßdorf
Frau Angelika Müller, Mönchweg 1 06424/5173
Treffpunkt Rüdigheim
Malgorzata Kappel, Niederkleiner Str. 15 06429/829394
Bürgerhaus Erfurtshausen
Willi Mann, Hauptstr. 19 06429/829974
„Gemeenshaus Mardorf“
Marburger Str. 2
Ansprechpartnerin bzw. Hausmeisterin
Frau Karin Schweißguth-Linne, Kellmarkstr. 17, 35287 Amöneburg-Mardorf, Tel. 06429/576 oder KarinSchweissguthLinne@t-online.de

Annahme von Sondermüll
Jeden 1. Samstag im Monat zwischen 10.00 und 12.00 Uhr beim Landratsamt Marburg-Cappel (Garagen der Kfz-Stelle). Die Sondermüllsammlungen innerhalb der Großgemeinde Amöneburg werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Korksammelstelle in Amöneburg
Korkabfälle (nur Flaschenkorken, Korkuntersetzer, -platten und –pinnwände) können von Montag bis Donnerstag von 08.30 Uhr bis 15.00 Uhr und am Freitag von 08.30 bis 12.00 Uhr im Rathaus Amöneburg, Zimmer 2 (Vorraum Stadtkasse) abgegeben werden. In den Stadtteilen besteht die Möglichkeit, Korkabfälle während der Außensprechtage der Stadtverwaltung von 15.30 Uhr bis 16.00 Uhr zu entsorgen.

Altbatterie-Entsorgung
Sammelbehälter befinden sich in Amöneburg-Kernstadt im Rathaus (Einwurfzeiten von Montag bis Donnerstag von 08.30 Uhr bis 15.00 Uhr und am Freitag von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr) sowie in Mardorf im ehemaligen Schwesternhaus, in Roßdorf in der Mehrzweckhalle, in Erfurtshausen im Bürgerhaus und in Rüdigheim im Treffpunkt. Einwurfzeiten während der Außensprechtage der Stadtverwaltung (von 15.30 Uhr bis 16.00 Uhr).
Batterien können Sie übrigens auch bei der Sondermüll-Kleinmengensammlung abgeben.

Betriebszeiten der Erdaushubdeponie/

Annahme von Bauschuttkleinmengen
Öffnungszeiten des Abfallzweckverbandes Lahn-Fulda (ALF)
Montag – Donnerstag von 07.00 Uhr bis 15.30 Uhr
Freitag von 07.00 Uhr bis 14.00 Uhr
Im Monat Januar bleibt die Deponie geschlossen.

Annahme von Bauschuttkleinmengen
Aufgrund der zum 01.04.2006 neu in Kraft getretenen Abfallsatzung der Stadt Amöneburg werden ab diesem Zeitpunkt Bauschutt-Kleinmengen aus privaten Haushaltungen der Amöneburger Bürgerschaft im Bringsystem angenommen. Als Kleinmengen wird dabei eine Menge von bis zu einer Pkw-Ladung (ca. 0,5 Tonnen) angesehen). Größere Anlieferungen können abgewiesen werden.
Als Annahmestelle für die Bauschuttkleinmengen wurde von der Stadt in Absprache mit dem Abfallzweckverband Lahn-Fulda (AlF) die Erdaushubdeponie Amöneburg festgelegt.
Für die Anlieferung der Bauschuttkleinmengen wird vom Betriebspersonal der Erdaushubdeponie eine Gebühr in Höhe von pauschal 3,00 Euro pro Anlieferung erhoben. Durch Ausweisdokument hat der Anlieferer gegenüber dem Betriebspersonal nachzuweisen, dass er Einwohner der Stadt Amöneburg ist. Die persönlichen Daten des Anlieferers werden zu Auswertungszwecken gespeichert. Anliefer, die nicht Einwohner der Stadt Amöneburg sind, können ebenfalls anliefern. Hierfür beträgt der Preis zurzeit 15,- Euro pro Tonne.

Der Erdaushubdeponie Amöneburg, die vom Abfallzweckverband Lahn-Fulda (AlF) betrieben wird, ist wie folgt zu erreichen:
Telefon 06422/1471
Fax 06422/890995

Öffnungszeiten der Kompostierungsanlage Stausebach
Tel. 06422/7442
Montag bis Freitag 08.00 bis 15.30 Uhr
jeden letzten Samstag im Monat 09.00 bis 12.00 Uhr

Standorte der Wertstoff-Container
Alle Stellplätze sind mit Glascontainer sowie für Weißblech (Dosenschrott) bestückt.

Amöneburg
Parkplatz „Gollgarten“, K 30
Parkplatz „Bonifatiusstraße“ (Altkleider Kolpingfamilie)
Parkplatz „Steinweg/Tränkgasse“ (Altkleider Fa. Bicker)
Bauhof „Nicolaistraße“

Mardorf
Kläranlage „Zum Wiesengrund“ (Altkleider Malteser Hilfsdienst)
Hinter dem Bürgerhaus
Am Grillplatz

Roßdorf
Bei der Mehrzweckhalle
Am Sportplatz (Altkleider Fa. Bicker)
Feuerwehrhaus, Am Dorfbrunnen

Rüdigheim
Am Schützenhaus, In den Raingärten, (Altkleider Deutsches Rotes Kreuz)

Erfurtshausen
Festplatz
Altes Feuerwehrgerätehaus (Altkleider Deutsches Rotes Kreuz)
Aufgrund erheblicher Lärmbelästigung der Nachbarn bitten wir die Bevölkerung, die Einwurfzeiten der Glascontainer zu beachten:
von 07.00 -bis 13.00 Uhr
und 15.00 bis 20.00 Uhr
Kein Einwurf an Sonn- und Feiertagen.

Kostenlose Annahme von Baum- und Strauchschnitt
auf der Erddeponie Amöneburg. Weitere Informationen unter 06422/1471 (Deponie) oder Stadtverwaltung Amöneburg 06422/92950.
„Betriebszeiten der Erdaushubdeponie/Annahme von Bauschuttkleinmengen und Baum- und Strauchschnitt“:

Kostenlose Annahme von Baum- und Strauchschnitt durch den Abfallzweckverband Lahn-Fulda (ALF).
Der ALF weist darauf hin, dass ausschließlich sauber getrennter Astschnitt (ab 20 mm Durchmesser) mit überwiegend verholzten Anteilen, unvermischt mit sonstigen Bioabfällen, angenommen werden kann. Gleichermaßen können auch dickere Stämme, Äste, Kronenholz sowie Wurzelstöcke frei von Erde und Steinen kostenfrei angeliefert werden.
Unverholzte Materialien hingegen, wie z. B. einjähriger Heckenschnitt sowie Reisig mit hohem Laubanteil, Stauden, Laub sowie Grasschnitt sind von einer Annahme ausgeschlossen und werden ggf. zurückgewiesen! Diese Bioabfälle müssen über die Biotonne oder über die Kompostierungsanlage Stausebach kostenpflichtig entsorgt werden.
Weitere Informationen unter 06422/1471 (Deponie) oder 06422/92950 (Stadtverwaltung).

Borromäusbücherei Rüdigheim

Wöchentliche Öffnungszeiten:
Sonntag von 10.00 bis 11.00 Uhr
Mittwoch von 20.00 bis 21.00 Uhr
Freitag von 15.00 bis 16.00 Uhr
Internetadresse: www.eopac.de
Bücherei St. Johannes Amöneburg
(im Kindergarten, Steinweg)
Öffnungszeiten:
Donnerstag von 16.30 bis 18.30 Uhr

NULL bis SECHS - Präventive Beratung für Eltern und KiTas
Kostenfreie Beratung bei allen Fragen zur Entwicklung und Erziehung von Kindern zwischen 0 - 6 Jahren
Ansprechpartnerin für die Stadt Amöneburg: Frau Haberhausen (Dipl.-Pädagogin)
Info und Anmeldung: Tel.: (06426) 93 06 49 oder (0170) 916 15 74 (Mo. - Fr. 8:30 - 12:30 Uhr)

Offene Sprechstunden:
- Jeden 2. Dienstag im Monat 8:00 - 9:00 Uhr im Kindergarten Amöneburg (Steinweg 38)
- Jeden 3. Dienstag im Monat 8:00 - 9:00 Uhr im Kindergarten Roßdorf (Auf der Boine 2)
- Jeden 4. Dienstag im Monat 8:00 - 9:00 Uhr im Kindergarten Mardorf (Kindergartenstraße 7)

Museum Amöneburg

Das Museum ist an jedem ersten und dritten Sonntag in der Zeit von 14.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.
Weitere Öffnungszeiten sind von Montag bis Mittwoch in der Zeit 08.00 -15.00 Uhr, am Donnerstag von 08.00 - 12.00 Uhr und von 15.00 -18.00 Uhr sowie Freitag von 08.00 - 12.00 Uhr über die Stadtverwaltung möglich. Zusätzliche Termine und Führungen können auch nach Absprache mit der Museumsleitung vereinbart werden. (Tel. 06422/2474 oder e-mail: drschneideramoe@gmx.de)
Für Schulklassen oder Besuchergruppen besteht weiterhin die Möglichkeit, den museumspädagogischen Dienst in Anspruch zu nehmen, der jeden Freitag in der Zeit von 10.00 bis 12.00 Uhr angeboten wird. Dazu ist jedoch eine vorherige Anmeldung und thematische Absprache mit der Museumsleitung etwa 14 Tage vorher notwendig, um entsprechende Anschauungsmaterialien vorbereiten zu können.
Ausführliche Informationen sind über das Internet unter „Museum Amöneburg“ zu erfahren, welches auch eine Auflistung aller bisher erschienenen Publikationen bereit hält.

Wichtige Telefonnummern
Selbsthilfe-Kontaktstelle, Biegenstraße 7, 35037 Marburg
Beratung und Information zu Selbsthilfe allgemein, Auskunft über Selbsthilfegruppen im Landkreis Marburg-Biedenkopf, Bereitstellung und Vermittlung von Gruppenräumen, Unterstützung bei der Gruppengründung, Beratung zu finanziellen Hilfen.
Telefonische Anmeldung unter 06421/17699-34 und 17699-36 (Herr Sander und Frau Hilgenbrink)
E-Mail: Info@selbsthilfe-marburg.de
Internet: www.selbsthilfe-marburg.de

Pflegestützpunkt Marburg-Biedenkopf

Der Pflegestützpunkt Marburg-Biedenkopf ist eine gemeinsame Einrichtung der Pflege- und Krankenkassen und des Landkreises Marburg-Biedenkopf. Er bietet allen Bürgern mit Unterstützungs- und Hilfebedarf, deren Angehörigen und Menschen mit Behinderungen umfassende, qualifizierte und kostenlose Informationen und Beratung zu Pflegeangeboten sowie die Organisation aller notwendigen pflegerischen, medizinischen und sozialen Leistungen. Die Beratungen erfolgen direkt im Pflegestützpunkt oder bei Bedarf auch zu Hause, im Krankenhaus oder Pflegeheim.

Sprechzeiten
im Beratungszentrum, Am Grün 16, 35037 Marburg: Mittwoch und Freitag jeweils von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr und Donnerstag von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr sowie weitere Termine nach Vereinbarung an allen Tagen von Montag bis Freitag.
Telefonische Erreichbarkeit Montag bis Freitag 10.00 Uhr 16.00 Uhr

Pflegeberatung
Dieter Kurth und Nicola Konnerth, 06421 405-7401

Sozialberatung
Diana Gillmann-Kamm und Ingrid Labitzke, 06421 405-7402
E-Mail: pflegestuetzpunkt@marburg-biedenkopf.de

Feuerwehrjugend aus dem österreichischen Tragewein vertieft die Kontakte nach Amöneburg-Mardorf

Bereits seit 35 Jahren bestehen Kontakte zwischen den Feuerwehren Tragwein in Österreich und Amöneburg-Mardorf, seit 30 Jahren besteht eine Städtepartnerschaft zwischen der Marktgemeinde Tragwein und der Stadt Amöneburg, und vor 15 Jahren war zum ersten Mal eine Feuerwehrjugend bei uns in Deutschland. Da das letzte Treffen schon wieder etwas mehr als zehn Jahre her war, planten die Beteiligten ein neues Treffen.

So reiste am Samstag den 27.07.2013 eine Delegation von 14 Jugendlichen und vier Betreuern aus Tragwein in Mardorf an, um für eine ganze Woche zu bleiben und eine schöne Zeit zu verbringen. Jugendfeuerwehrwart Johannes Ivo mit seinen Jugendlichen sowie Vorgänger Karl-Georg Polomka, sowie weitere Feuerwehrkameraden hatten alles bestens organisiert, und konnten den Gästen ein vielfältiges Programm anbieten. Wichtig war allen dabei nicht nur, dass die Jugendlichen viel Spaß und Erlebnisse haben sondern auch miteinander in Kontakt kommen. So übernahmen die Mardorfer Jugendfeuerwehrleute eine Art Patenschaft für einzelne Gäste, die dann zum Teil in Mardorf individuelle Zeit in den Familien verbrachten.
Die Woche, die von hochsommerlichem Wetter geprägt war, war sehr abwechslungsreich. Eines der Highlights war eine Tagesfahrt ins Phantasialand in Brühl für die die Stadt Amöneburg im Rahmen der Städtepartnerschaft die Kosten übernahm. Der Besuch der Marburger Altstadt, des Steinbruchs in Homberg, einer Falknerei und des Schwimmbades sind nur einzelne der Aktivitäten.

Natürlich stand auch ein Empfang bim Bürgermeister im Rathaus auf dem Programm. Bürgermeister Michael Richter-Plettenberg empfing die Jugendlichen mit Betreuern zunächst im Rathaus, um den jungen Leuten, die allesamt zum ersten Mal in Amöneburg waren, einige grundlegende Informationen zu geben. Dabei gab er auch aktuellen Informationen zum Stand der Städte- und der Ringpartnerschaft, und dabei zum neuen Internetprojekt www.ringpartner.eu sowie dem neuen Facebook-Auftritt, denn auch nahezu alle österreichischen Feuerwehrjugendlichen sind bin diesem sozialen Netzwerk vertreten.
Danach gab es einen Rundgang druch die Altstadt und auf dem Mauerrundweg, um bei einer Toberei auf dem Holzspielplatz an der Wenigenburg zu enden.
Die Stadt Amöneburg freut sich sehr, dass dieser Austausch zu Stande gekommen ist und dankt allen Beteiligten in der Hoffnung, dass es recht bald eine Wiederholung und/oder einen Gegenbesuch geben wird. Bereits jetzt ist eine „Nachbesprechung“ im österreichischen Tragwein im Herbst geplant.

Mysteriöses Hummelstreben in der Amöneburger Schlossruine

Aufmerksame Besucher der Amöneburger Schlossruine fanden kürzlich unter einem Baum mehrere Tausend tote Hummeln. Was war da passiert, was dieses zunächst mysteriöse Hummelsterben ausgelöst hat, das auch andernorts bekannt ist und vor einigen Jahren sogar den Deutschen Bundestag beschäftigte.
Die Auflösung ließ jedoch nicht lange auf sich warten. Eine Internetrecherche sowie ein Anruf beim Bieneninstuitut in Kirchhain, brachte Klarheit. Bei dem Baum handelt es sich um eine Silberlinde, und Silberlinden sind sogenannte Neophyten.
Neophyten sind botanische Neubürger, Pflanzen also, die entweder aufgrund günstiger klimatischer Bedingungen und eigner Durchsetzungskraft von selbst langsam zu uns gewandert sind oder aber vom Menschen absichtlich oder aus Versehen in unsere Breiten verschleppt wurden. Ein recht bekanntes Beispiel für solche Einwanderer ist das indische Springkraut (auch: Balsamine, Impatiens glandulifera), das sich, einmal eingeschleppt, entlang unserer Flüsse erfolgreich ausgebreitet hat und dort oft in ebenso aufwendigen wie letztlich nutzlosen Aktionen bekämpft wird, da es das einheimische Springkraut verdrängt. Ein anderer Neophyt ist die im Straßenbild häufige Silberlinde (Tilia tomentosa).

Silberlinden und Hummelsterben

Die aus Südosteuropa und Kleinasien stammende Silberlinde hat sich in unseren luftverschmutzten Städten als beständiger als ihre einheimischen Verwandten erwiesen und wird daher gerne als Straßen- und Parkbaum angepflanzt. Besonders unter Silberlinden findet man aber im Spätsommer immer wieder große Mengen flugunfähiger, sterbender oder schon toter Hummeln, seltener auch anderer Insekten. Zunächst kam der Verdacht auf, die Ursache für das massenhafte Hummelsterben sei eine Vergiftung durch die im Lindennektar enthaltene Mannose (eine Zuckerart), an die unsere Hummeln nicht angepasst seien. Dann stellte sich jedoch heraus, dass

1. der Nektar der Silberlinden wie auch der anderer Linden gar keine Mannose enthält;
2. die unter Linden liegenden toten Hummeln fast keine zuckerhaltigen Energiereserven haben (nur knapp 7 ìMol Zucker gegenüber ca. 17 ìMol bei Hummeln, die an anderen Blüten gesammelt haben) und
3. diese Hummeln zum Teil wieder zu Kräften kommen, wenn man ihnen eine Zuckerlösung anbietet, wie sie Bienen- und Hummelhalter zur Fütterung ihrer Tiere herstellen.

Das Hummelsterben hat also offensichtlich andere Gründe: Zum kleineren Teil mag es sich um alte Tiere handeln, die unter solch großen Nektarquellen in größerer Anzahl der Altersschwächer erliegen also anderswo und daher mehr auffallen; hauptsächlich fallen die Hummeln hier aber wohl einem Ungleichgewicht von Energiegewinnung und -verbrauch zum Opfer:
Im Spätsommer wird das Nahrungsangebot der Trachtpflanzen knapp: 1. natürlicherweise, 2. durch das notorische Abmähen von Ruderalflächen, um Wildkräuter am Samenwurf zu hindern, 3. durch die grundsätzliche Pflanzenarmut unserer Städte und 4. durch das Anpflanzen zwar farbenprächtiger, aber nektararmer Hybriden in Parks und Gärten. Eine Silberlinden-Allee wirkt also im großen Umkreis wie ein riesiger „Nektarmagnet“.
Hummeln müssen also zunächst länger als unter natürlichen Bedingungen fliegen, um überhaupt zu den verbleibenden Nektarquellen - vor allem den Silberlinden - zu gelangen, und verbrauchen dabei schon mehr Energie, als sie dort noch aufnehmen können: Zwar produziert eine Silberlinde mit 0,7 mg Zucker pro Blüte kaum weniger als die heimische Sommerlinde (Tilia platyphyllos, 0,8 mg), ihre Übernutzung durch eine große Zahl konkurrierender Bienen und anderer Insekten übersteigt aber ihre Nektarproduktion deutlich. Folglich wird die Energiebilanz der Hummeln während ihrer Sammelflüge von einer (halb-) leeren Blüte zur nächsten immer schlechter, und sie sterben schließlich an Hunger und Entkräftung.
Dem könnte man durch vorbeugen durch das vermehrte Anpflanzen nektarreicher (wilder) Blütenpflanzen, vor allem spätblühender Stauden, und dies auch auf Kosten fremdländischer Linden. Das dies kaum geschieht, beweist die bedauerliche Tatsache, dass Grünzüge in unseren Städten nicht wirklich aus ökologischen Gründen geschaffen und gepflegt werden, sondern nur zu ästhetischen und Erholungszwecken: Eine Lindenallee „macht sich“ über Beeten und „englischem“ Rasen eben besser als auf hummelfreundlichen Wildflächen. (Quelle: www.wildbienen.de)
Im Heimat- und Verkehrsverein, der sich vorbildlich um die Schlossruine

kümmert, will man nun eine Diskussion darüber führen, ob es nicht Sinn mache besagte Silberlinde zu entfernen, da sie für Hummeln zur Todesfalle wird. Ob man damit den Hummeln einen Gefallen tun würde, ist diskussionswürdig. Offensichtlich ist aber auch, dass trotz des nahen Naturschutzgebietes das Nahrungsangebot für Hummeln im Hochsommer außerordentlich begrenzt ist, so dass besagter Baum in der Schlossruine zum gezielten Todesort für so viele Tiere wird.

Stellenausschreibung

Die Stadt Amöneburg sucht noch für Sommer 2013 eine/n

Fachoberschulpraktikantin/Fachoberschulpraktikanten,

Bereich Wirtschaft und Verwaltung.

Interessierte bewerben sich bitte mit aussagekräftigen Unterlagen bis spätestens 15. August 2013 bei der Stadtverwaltung Amöneburg, Herrn Dirk Müglich, Am Markt 1, 35287 Amöneburg, Tel. 06422/9295-23, email: D.Mueglich@Amoeneburg.de

Wahl der Landrätin oder des Landrats am 8. September 2013

Bis zum 18. August 2013 werden in diesen Tagen den Wahlberechtigten die Wahlbenachrichtigungen anlässlich der o.g. Wahl zugestellt. Das Wahlamt der Stadt Amöneburg weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass die bisherige vertraute Wahlbenachrichtigungskarte im Kartenformat entfällt.

Die neuen Wahlbenachrichtigungen sind im DIN A 4 Format erstellt.

Der Vorteil im neuen Format besteht darin, dass der Informationstext in einer besser lesbaren Schriftgröße dargestellt werden kann; dies ist insbesondere bei der Direktwahl mit den zusätzlichen Hinweisen auf die Stichwahl besonders nützlich. Der Versand erfolgt in einem Fensterbriefumschlag.

Das Wahlamt bittet um Kenntnisnahme und Beachtung.

Müllabfuhrtermine

Abfuhr brauchbarer Sperrgüter (Kein Sperrmüll !!)

Die Abfuhr brauchbarer Sperrgüter ist bei der Praxis GmbH Marburg, Tel. 06421/87333-0, anzumelden. Nächster Abfuhrtermin: Donnerstag, 08.08.2013.

Sondermüll-Kleinmengen

können am Samstag, 10.08.2013, in Stadtallendorf, Parkplatz hinter der MZH, Am Bärenbach, in der Zeit von 10.00 - 12.00 Uhr, abgegeben werden.

Gesundheitstag in Amöneburg

VORTRÄGE
im Squash-Center *(oben)*

11:00 Uhr Gesundheitsregion des Landkreises Marburg-Biedenkopf
Frau Glörfeld
Gesund altern im Landkreis

11:30 Uhr **Schulterproblematik**
Dr. Breithaupt/ Dr. Klippert

11:30 Uhr **Bewegung im Alter**
Pflegeberatung
Frau Stettin

12:00 Uhr **Fitness und Gesundheit 50+**
Herr Jürgen Grau

12:00 Uhr **Ängste, Stress & Co – effektiv auflösen**
Feinstoffpraxis Marburg
Herr Reiner Marks

12:30 Uhr **Training mit Kindern und Jugendlichen**
Herr Matthias Grau

12:30 Uhr **Gedächtnistraining in der Gruppe**
Frau Stettin

13:00 Uhr **Schmerzmittel vs Homöopathie**
Martin Struck

14:00 Uhr **Bewegung im Alter**
Pflegeberatung
Frau Stettin

14:30 Uhr **Erschöpfung & Co – Ursachen und Auswege**
Feinstoffpraxis Marburg
Herr Reiner Marks

15:00 Uhr **Gedächtnistraining in der Gruppe**
Frau Stettin

INFOSTÄNDE
auf den Tennisplätzen *(oben)*

BARMER GEK

•

AOK

•

BLISTA
Hilfsmittel für Blinde und Sehbehinderte

•

Seniorenbeirat
der Stadt Amöneburg

•

AURA
Tagespflege für Demenzkranke

•

Firma Hamel, Kirchhain
Ganganalyse und Venenmessung

•

Leben und Alt werden in Mardorf und Umgebung e.V.

•

Bürgerhilfe

•

Feinstoffpraxis, Marburg

•

Kinästhetik
Bewegung der Körperteile

Schnupperkurse
im Kursraum *(unten)*

11:00 Uhr **Wirbelsäulentraining**
Martin Struck

11:30 Uhr **ZUMBA**

12:00 Uhr **DRUMS ALIVE**

12:30 Uhr **Seniorentraining**
Jürgen Grau

14:00 Uhr **Wirbelsäulentraining**
Martin Struck

14:30 Uhr **ZUMBA**

15:00 Uhr **DRUMS ALIVE**

SPRECHSTUNDE
im Behandlungsraum *(unten)*

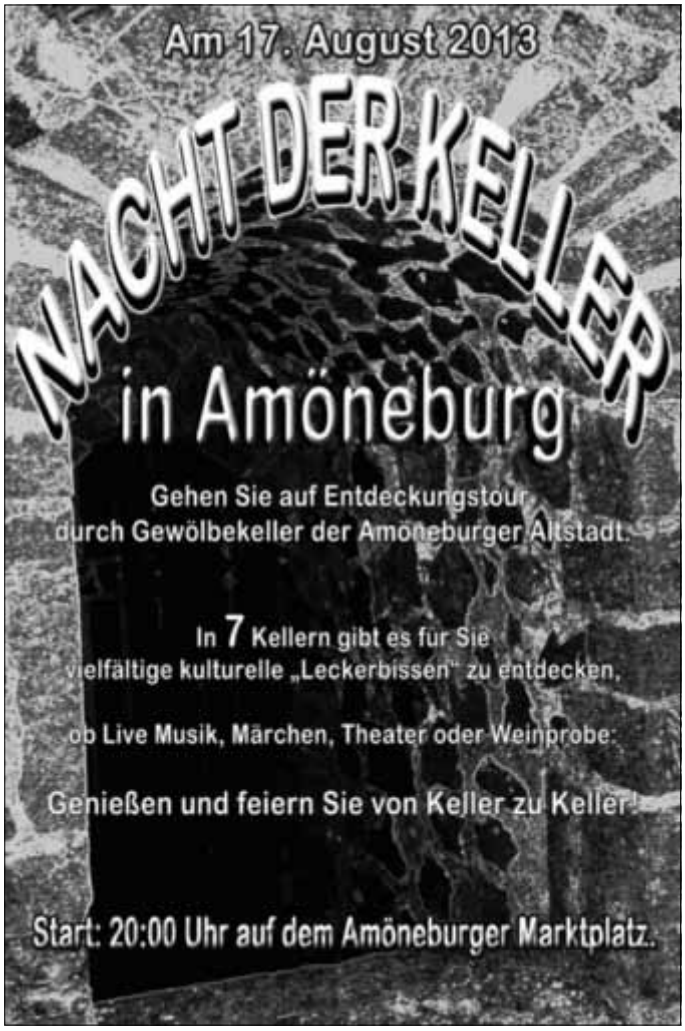
ab 15:00 Uhr

Fragen zum Bewegungsapparat bezüglich Schmerzen

Figurennalyse

Blutdruckmessen

Familienanzeigen werden von allen Lesern beachtet!



Rentenberatung

Die nächste Sprechstunde des Versichertenältesten der Deutschen Rentenversicherung Otto Koch findet am Montag, 12. August 2013 von 12.30 bis 14.30 Uhr im Schwesternhaus in Mardorf, Marburger Straße 12, statt. Bitte vereinbaren Sie rechtzeitig vorher bei der Stadtverwaltung Amöneburg, Tel. 06422/9295-18 einen Termin, damit lange Wartezeiten vermieden werden.

Herr Koch bietet: Beratung in allen Rentenfragen, Rentenanträge
Kontenklärungen
Beratung Altersteilzeit
Beratung private Altersvorsorge (Riesterrente)

Selbstverständlich berät Herr Koch auch Versicherte der Deutschen Rentenversicherung Bund (vormals Bundesversicherungsanstalt für Angestellte).

Unsere Jubilare

Wir gratulieren zum Geburtstag

in Amöneburg

Herrn Georg Herda, Tiergarten 1, am 11.08., 94 Jahre

in Mardorf

Herrn Ludwig Ried, Kellmarkstraße 28, am 10.08., 78 Jahre
Frau Pauline Kuske, Neue Gasse 18, am 11.08., 85 Jahre
Herrn Paul Zecher, Kellmarkstraße 20, am 12.08., 77 Jahre
Frau Erika Stumpf, Am Hirtenrain 26, am 13.08., 76 Jahre

in Roßdorf

Herrn Heinrich Rausch, Waldstraße 22, am 13.08., 76 Jahre

in Rüdigheim

Herrn Werner Bieker,
Niederkleiner Straße 18, am 08.08., 71 Jahre

in Erfurtshausen

Herrn Paul Zimmer, Am Stein 18, am 11.08., 84 Jahre

Allen „Geburtstagskindern" wünschen wir viel Freude und Zufriedenheit, vor allem aber Gesundheit.

Ehepaar Reinmüller aus Amöneburg feiert Goldene Hochzeit

Das Ehepaar Diethelm und Renate Reinmüller aus der Amöneburger Kernstadt feierte kürzlich ihre Goldene Hochzeit. Die beiden Wahlamöneburger sind sich bereits als Kinder im nordhessischen Diemelstadt-Rhoden begegnet und haben seit der sechsten Schulklasse gemeinsam die Schulbank „gedrückt". Nach Ausbildungsstationen in und um das nordhessische Kassel trat Diethelm Reinmüller im Jahre 1965 in der Stiftsschule Amöneburg seine erste Lehrerstelle an und die Familie zog nach Amöneburg. Zunächst wohnte das Ehepaar in der Schule. Nach mehreren Umzügen wurde dann in 1975 das Haus im Steinwiesenweg erbaut, von dessen Garten aus man einen herrlichen Blick auf die Stiftskirche und die Altstadt hat. Der Garten Reinmüllers war auch der Ort, an dem die Verwandtschaft einen Teil der schönen Feier bei heißem Sommerwetter verbrachte. Bürgermeister Michael Richter-Plettenberg überbrachte die Grüße des Magistrats und Sefa Elmaci als stellvertretender Ortsvorsteher die Grüße und Glückwünsche des Ortsbeirats Amöneburg. Dabei gingen beide besonders auf die langjährigen kommunalpolitischen Aktivitäten Diethelm Reinmüllers ein, der jahrzehntelang für die SD kommunalpolitisch aktiv war und erst im Jahre 2011 als Fraktionsvorsitzender ausschied. Im Anschluss wurde er von der Stadtverordnetenversammlung zum Ehrenstadtverordneten ernannt.

Das Ehepaar Reinmüller hat einen Sohn und eine Tochter sowie zwei Enkelkinder.

Wir wünschen den beiden Alles Gute für weitere gemeinsame Jahre.

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Ostkreis

Am Scheidfeld 1a
35260 Stadtallendorf Tel. 06428/2727

Sprechzeiten:
Mo. - Fr.
19.00 - 23.00 Uhr
Wochenende und Feiertage
09.00 - 13.00 Uhr und 19.00 - 23.00 Uhr

Telefonische Erreichbarkeit:
Mo., Di., Do. 19.00 - 08.00 Uhr
Mi. und Fr. 13.00 - 08.00 Uhr
Wochenende und Feiertage 08.00 - 08.00 Uhr

Tierärztlicher Notdienst für Groß- und Kleintiere

Gemeinschaftspraxis Rauischholzhausen Tel. 06429/829105
Laufende Bestellungen sind bis 08.30 Uhr anzumelden.

Caritas Sozialstation Amöneburg

Information und Beratung

Grund- und Behandlungspflege, Hauswirtschaftliche Versorgung, Unterstützung bei der Klärung der Kostenübernahme
Telefonsprechstunde Montag bis Freitag 12.00 Uhr - 14.00 Uhr
Tel. 06421/45577 Fax: 06421/482424
Mobil: 0173/6507638
Ihr Ansprechpartner: Raphael Glade, Pflegedienst

Pflegedienste

Betreuung in der Großgemeinde Amöneburg

Pflegeteam Cerstin Hofmann
Tel. 06422/6903 oder 0173/3043841

AurA-Tagespflege
„Goldener Stern“,
Kirchstraße 3, Amöneburg-Roßdorf, Tel. 06424/964644
Fax 06424/964643

DAHEIM – Arbeitsgemeinschaft Ambulante Alten- und Krankenpflege e.V.
Alte Kasseler Straße 43, 35039 Marburg, Tel. 06421/681171
Ansprechpartner: Herr Schillgalies und Frau Höpp
Weitere Informationen:
Martin Kewald, Amöneburg, Tel. 06422/1883

Rettungsdienst

Feuerwehr/Notruf Tel. 112
Krankentransporte Tel. 06421/19222

Stromversorgung

E.ON Mitte AG - Strom- und Gasversorgung,
Kundenservice 0800/3250532
Entstörungsdienst:
- Strom 0800/3410134
- Gas 0800/3420234

Beratungsstelle für das Trägerübergreifende Persönliche Budget

Persönliches Geld statt Sachleistung:
Information und Beratung für alle behinderten Menschen von der Antragstellung bis zur Budgetnutzung.
Marburger Verein für Selbstbestimmung und Betreuung (S.u.B.) e.V.
Am Grün 16, 35037 Marburg
Tel.: 06421 6200190, Fax: 06421 681550
Internet: www.sub-mr.de, E-Mail: budget@sub-mr.de

Apotheken- Notdienste

Siehe Stadt Homberg/Ohm

Integrationsfachdienst IFD

Marburg-Biedenkopf, Biegenstrasse 44, 35037 Marburg

Berufsbegleitung
Beratung und Begleitung bei Problemen und Konflikten im Arbeitsleben für Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Arbeitnehmer
Tel.: 06421/68513-13 Herr Wolff, -14 Frau Knieß, -15 Frau Hering und -32 Herr Hörwick
Telefonische Sprechzeiten: Di. 12:00 - 13:00 Uhr und Do. 15:30 -17:00 Uhr

Fachdienst für Hörbehinderte und Gehörlose
Beratung und Begleitung hörbehinderter und gehörloser Menschen bei Problemen und Konflikten im Arbeitsleben
Tel.: 06421/6851328 und Fax.: 06421/ 6851322 Frau Trampe
Information und Beratung erhalten Sie auch außerhalb unserer Sprechzeiten.

Kirchliche Nachrichten

St. Johannes d. Täufer, Amöneburg

St. Antonius d. Einsiedler, Rüdigheim

Sonntag, 11. August 2013 - 19. Sonntag im Jahreskreis (C)
Kollekte: für den Blumenschmuck (A.) / für die Kirchengemeinde (R.)

Rüdigheim:	09.00 Uhr	Hl. Messe - für Alfons u. Theresia Feußner (Jtg.), Pius Kappel, Tochter Erika u. †Ang./ Katharina, Konrad u. Peter Schüler u. Theresia Feußner/ Theresia u. Theodor Bieker u. Apollonia Bornträger/ Paul u. Marianne Dörr u. †Ang./ Veronika u. Alfred Feußner u. †Ang u. Therese Angela Wieber/ Ludwig Herz u. †Ang.
Amöneburg:	10.15 Uhr	Hl. Messe - für die Pfarrgemeinde
	19.00 Uhr	Hl. Messe des Pastoralverbundes (Pater Lukas) - für Sabina u. Heinrich Braun/ Otto und Katharina Weitzel/ Katharina u. Friedrich Bien/ Thekla Weber/ Paul Lotz (Jtg.)

Montag, 12. August 2013

Rüdigheim:	14.00 Uhr	Rosenkranzgebet an der Grotte

Dienstag, 13. August 2013 - Hl. Wigbert

Amöneburg:	18.15 Uhr	stille eucharistische Anbetung (bis 18.45 Uhr)
	19.00 Uhr	Hl. Messe - für Irmgard Schmidt

Mittwoch, 14. August 2013

Rüdigheim:	19.00 Uhr	Vorabendmesse zu Mariä Himmelfahrt mit Kräuterweihe für Karl u. Cäcilia Schneider/ dem hl. Antonius z. Dank

Donnerstag, 15. August 2013 - Mariä Himmelfahrt, Hochfest

Amöneburg:	19.00 Uhr	Hl. Messe (Stiftskirche) mit Kräuterweihe

Freitag, 16. August 2013 - Hl. Rochus

Amöneburg:		keine hl. Messe !!!

Samstag, 17. August 2013 - Hl. Maximilian Kolbe

Rüdigheim:	Kollekte: die Kirchengemeinde	
	14.30 Uhr	Taufe Luis Mendes und Moritz Bieker
	19.00 Uhr	Vorabendmesse - für Josef Wieber (Jtg.)/ Anna, Josef u. Johanna Bornträger/ Ludwig, Thekla u. Berta Schmitt, †Eltern u. Geschwister/ Katharina Döring/ Verst. d. Fam. Dörr u. Tiemann/ Theresia und Wilhelm Wieber u. †Ang.
Amöneburg:	18.00 Uhr	Taizé-Andacht in der evangelischen Kapelle

Sonntag, 18. August 2013 - 20. Sonntag im Jahreskreis (C)
Kollekte: für die Kirchensanierung

Amöneburg:	10.15 Uhr	Wallfahrtsmesse der Heimatvertriebenen mit anschließendem Totengedenken am Ostlandkreuz für die Pfarrgemeinde und die Verstorbenen der Vertreibungen des 2. Weltkrieges
	14.00 Uhr	Abschlussandacht des Wallfahrtstages
	19.00 Uhr	Hl. Messe des Pastoralverbundes (Pater Lukas) - für Agnes Kozeny/ Ruth Zecher u. Ang.

St. Michael Erfurtshausen

St. Hubertus Mardorf

Mariae Geburt u. Johannes d. Täufer Roßdorf

Samstag, 10. August

Mardorf	19.00 Uhr	Sonntagvorabendmesse f. Karl u. Eva Becker/ f. Doris Schäfer/

Sonntag, 11. August 19. Sonntag im Jahreskreis

Erfurtshsn.	09.00 Uhr	Hl. Messe - Messdiener: Gruppe 2 f. Peter Josef Rhiel (Jtg.)/ f. Therese Mengel/
Mardorf	18.30 Uhr	Rosenkranz

Roßdorf	10.30 Uhr	Hl. Messe - Messdiener: Gruppe 3 f. Paul Bieker, leb. u. verst. Angeh./ f. Therese u. Wilhelm Freidhof/ f. Maria u. Karl Lecher f. Alois u. Katharina Gondrum u. verst. Angeh./
Amöneburg	19.00 Uhr	Hl. Messe des Pastoralverbundes

Montag, 12. August Hl. Radegunde, hl. Johanna Franziska von Chantal,

Mardorf	19.00 Uhr	Rosenkranz

Dienstag, 13. August Hl. Wigbert, hll. Pontianus und Hippolyt,

Mardorf	09.00 Uhr	Hl. Messe f. Rudolf Hof/ zu Ehren der Hl. Philomena
Roßdorf	19.00 Uhr	Rosenkranz

Mittwoch, 14. August Weihefest der Fuldaer Kathedrale, Fest

Roßdorf	19.00 Uhr	Vorabendmesse zum Hochfest Mariä Aufnahme in den Himmel - Messdiener: Gruppe 4
Mardorf	19.00 Uhr	Rosenkranz

Donnerstag, 15. August Mariä Aufnahme in den Himmel, Hochfest

Erfurtshsn.	19.00 Uhr	Hl. Messe zum Hochfest an der Grotte (Kräuterweihe) - Messdiener: Gruppe 2

Freitag, 16. August Hl. Rochus, hl. Stephan I.

Mardorf	19.00 Uhr	Hl. Messe zur Ehren der Gottes Mutter, mit Teilnahme der alten und neuen Erstkommunionkinder

Samstag, 17. August Hl. Maximilian Maria Kolbe

Erfurtshsn.	19.00 Uhr	Sonntagvorabendmesse mit Kräuterweihe - Messdiener: Gruppe 1 f. Maria Linne, Pius Linne u. Ehefrau Anna Gertrud u. Angeh./ f. Georg Adam Becker, Ehefrau Veronika u. Angeh./

Sonntag, 18. August 20. Sonntag im Jahreskreis

Mardorf	09.00 Uhr	Hl. Messe f. Rudolf Schick/ zu Ehren der Mutter Gottes für eine Familie/ zu Ehren der Friedenskönigin in einem besonderen Anliegen/
Mardorf	18.30 Uhr	Rosenkranz
Roßdorf	10.30 Uhr	Hl. Messe mit Kräuterweihe - Messdiener: Gruppe 4 f. Elisabeth Feußner geb. Höpp . Angeh./
Amöneburg	19.00 Uhr	Hl. Messe des Pastoralverbundes

Beichtgelegenheit:
Nach der Hl. Messe oder nach Absprache.
(Bitte in der Sakristei melden.)

Sprechzeit Pfarrer:
Nach der Hl. Messe oder nach Absprache jederzeit möglich
(Bitte in der Sakristei oder im Pfarrbüro melden).

Öffnungszeiten der Pfarrbüros
M a r d o r f , Dorfgraben 6
Tel.: 0 64 29 - 2 85 Fax: 0 64 29 - 82 96 04
E-Mail: sankt-hubertus-mardorf@pfarrei.bistum-fulda.de R o ß d o r f , Konrad-Adenauer-Platz 5
Tel.: 0 64 24 - 6832
E-Mail: mariae-geburt-rossdorf@pfarrei.bistum-fulda.de

Mardorf: Montag	09.00 bis 12.00 Uhr
Mardorf: Dienstag, Freitag	08.30 bis 12.00 Uhr
Roßdorf: Mittwoch	09.00 bis 12.00 Uhr
Mardorf: Donnerstag	17.00 bis 20.00 Uhr

Vertretung in seelsorglichen Notfällen
Amöneburg: Pfr. M. Vogler 06422/899109 (privat) o. 06422/2882 (Johanneshaus)
Kirchhain: Pater Josua/ Pater Erhard 06422-85529 oder Diakon W. Jokkel (06422-3540)
Niederklein: Pfr. P. Bierschenk (06429-337)
Schröck/Bauerbach/Ginseldorf: Pfr. H. Rozanski (06421/22356)
Pastoralverbund St. Bonifatius, Amöneburg
E-Mail: amoeneburg@pastoralverbund.bistum-fulda.de - Homepage: www.pastoralverbund-amoeneburg.de

Spendenkonten für Bauvorhaben der Kirchen

Erfurtshausen	Konto Nr. 68001951 Sparkasse Marburg-Biedenkopf BLZ 533 500 00
Mardorf	Konto Nr. 6246907 VR Bank HessenLand eG BLZ 530 932 00
Roßdorf	Konto Nr. 6274323 VR Bank HessenLand eG BLZ 530 932 00

Ev.-luth. Kirchengemeinde Rauischholzhausen mit Mardorf und Roßdorf

Gottesdienste

Sonntag,11.08. 11. So. n. Trinitatis
10.00 Uhr Gottesdienst (Präd. M. Eidam)

Wochenspruch

Gott widersteht den Hochmütigen, aber den Demütigen gibt er Gnade.
1. Petr. 5,5

Evangelische Kirchengemeinde Schweinsberg

mit Niederklein, Rüdigheim und Erfurtshausen

Sonntag, den 11.08.
10.00 Uhr Gottesdienst Sbg.

VHS - Nachrichten

Radtour der Volkshochschule führt rund um den Wollenberg

Tour bietet Informationen zum Wetter in der Region

Marburg-Biedenkopf - Die Volkshochschule (vhs) des Landkreises Marburg-Biedenkopf bietet im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Landschaften erfahren“ am Sonntag, 11. August 2013, eine weitere Radtour an: die Wollenbergtour.
Auf der sommerlichen Tour rund um den Wollenberg können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer den Einfluss von Berg und Tal auf unser Kleinklima ergründen, den Tagesgang von Wind und Wolken beobachten und einiges über die Niederschlagsverteilung in der heimischen Mittelgebirgslandschaft erfahren. Ein kleiner Abstecher zu den „Wichtelhäusern“ steht ebenso auf dem Programm wie der Besuch bei einem imposanten alten Baumriesen. Geleitet wird die Tour von Roland Schmidt.
Die Tour ist etwa 40 Kilometer lang und ist für „Gelegenheitsradler“ ausgelegt und geeignet. Start- und Zielort ist der Bahnhof in Cölbe. Dort beginnt die Tour um 10:00 Uhr. Die Tour endet gegen 17:00 Uhr. Eine Mittagsrast im Lahntal ist geplant. Die Teilnahme an der Tour kostet 15 Euro.
Aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung erforderlich - Telefon: 06421 405-6710 (vhs-Geschäftsstelle Marburg Land).

Senioren

„Wünsche und Anregungen nehmen wir gerne entgegen“

Seniorenbeirat der Stadt Amöneburg

Ansprechpartner:

Hildegard Kräling, Vorsitzende	Tel. 06429/405
Walter Wachtel, stellv. Vorsitzender	Tel. 06424/5985
Karl-Heinz Kraus, Beiratsmitglied	Tel. 06424/2179
Brigitte Krauskopf, Beiratsmitglied	Tel. 06422/857485

VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH
Heimat- und Bürgerzeitungen
Redaktionelle Beiträge?
Melden Sie sich als **Bürgerredakteur** im Internet an:
www.cms.wittich.de

Bürgerverein

Leben und alt werden in Mardorf und Umgebung e. V.

Bürgerhilfe
Stadt Amöneburg

Bürgerhilfe der Stadt Amöneburg
Marburger Str. 12 - 35287 Amöneburg-Mardorf
E-Mail: buergerhilfe-amoeneburg@t-online.de

Öffnungszeiten des Bürgerbüros:
Dienstag von 10:00 bis 14:00 Uhr,
Donnerstag von 16:00 bis 18:00 Uhr,
und nach Vereinbarung.
Tel.: 06429 8291541

Bürgerhilfe
Stadt Amöneburg

DER PARITÄTISCHE
UNSER SPITZENVERBAND

Vereine und Verbände

Wanderverein Amöneburg

Veranstaltungen im August:

25.08.2013
Neustadt/Hessen
Fahrgemeinschaften

Aktiv-Gemeinschaft Erfurtshausen e.V.

Nahwärmenetz Erfurtshausen - Bürgerhaus von drei Seiten anzufahren

Die Verkehrsbehinderungen um das Bürgerhaus herum sind im Moment nicht mehr vorhanden. Die Straßen Rosenstraße und Im Lohfeld sind wieder ohne Behinderung zu befahren. Die Hauptstraße wird allerdings in dieser Woche von der Haarhäuser Straße zur Ringstraße gekreuzt. Somit wird es an der Bushaltestelle zu Behinderungen kommen. Die Einfahrt wird aber über den Kreuzacker sowie von Haarhausen her möglich sein.
Die Rohrverlegung von der Biogasanlage zur Nahwärmezentrale schreitet auch voran. Die Landesstraße ist bereits unterquert. Auf der Freifläche vor der Nahwärmezentrale werden auch schon erste Rohre miteinander verschweißt. Die Rohre haben an dieser Stelle den größten Durchmesser, muss doch das heiße Wasser an die letzten Hausübergabestationen im Ort gepumpt werden. Nun gilt es, in den nächsten zwei Wochen die Bachkreuzung herzustellen. Dabei soll auch noch eine Stromversorgung und Abwasserentsorgung hergestellt werden. Zahlreiche Aufgaben, die zusammengeführt werden müssen - eine Herausforderung an die Projektteilnehmer.
Am 5. August werden auch die Arbeiten in der Nahwärmezentrale beginnen. Die Firma Bauer aus Marburg hat den Zuschlag von der Genossenschaft erhalten. Umfangreiche Schacht- und Betonarbeiten stehen an, um die Generationenheizung einbauen zu können.
Die Biomassekessel werden von der Firma Kohlbach, Österreich gebaut und geliefert. Liefertermin ist die 37. Kalenderwoche. Aktuell laufen die Ausschreibungen für die Installation der Heizzentrale sowie der Einbau der Hausübergabestationen. Hier wurden kleine Lose gebildet, damit sich auch kleinere Firmen bei diesem Projekt einbringen können.
Das Projekt biegt langsam in die Zielgerade ein, muss aber noch einige Haarnadelkurven nehmen. Vorstand und Aufsichtsrat planen für den Monat September eine weitere Informationsveranstaltung, da dann verlässliche Termine für Arbeiten in den Häusern der Wärmeempfänger genannt werden können. Der Wärmeliefervertrag, den die Genossenschaft noch mit jedem Mitglied vereinbaren muss, ist zur juristischen Prüfung bei einem Notar. Die technischen Details konnten mit dem Planungsbüro geklärt werden.
Diese Woche Freitag wird keine Sprechstunde sein, da im Bürgerhaus eine Familienfeier stattfinden wird.

Die DUO-Rohre von der Nahwärmezentrale zum Dorf haben sehr große Ausmaße. (Foto Bernd Riehl)

DAS BIOENERGIEDORF MARDORF IST MÖGLICH !

Mardorf kann viel gewinnen – jetzt gilt es, die Chance zu nutzen!

das Ziel eines Nahwärmenetzes in Mardorf, um unabhängig von Gas und Öl zu werden und dabei die Abwärme der am Orts?rand betriebenen Biogasanlage zu nutzen, rückt immer näher.
Am 18. Juni konnte auf einer Bürgerversammlung die Machbarkeitsstudie vorgestellt werden, die auf der Datenbasis der Erstbefragung „grünes Licht“ zeigte für den Ausbau und Betrieb eines 10 Kilometer langen Nahwärmenetzes und den Anschluss von mehr als 200 Mardorfer Haushalten.
Der folgerichtig nächste Schritt wurde dann am 23. Juli in der zweiten Bürgerversammlung mit der Gründung einer Bioenergiegenossenschaft getan. Die Rechtsform der Genossenschaft ist der optimale und vielfach erprobte Weg zur Umsetzung der Nahwärmeversorgung auch in Mardorf. Die am 23. Juli erläuterten Planungsrechnungen zeigen sowohl für die einzelnen Genossen als Wärmeab?nehmer als auch für die Genossenschaft als Ganzes einen erfreulich profitablen Ge?schäftsver?lauf für die nächsten 20 Jahre.

Um diese positive Zukunftsperspektive in Mardorf realisieren zu können, muss jetzt bis Ende September eine ausreichende Anzahl von Genossenschaftsmitgliedern gewonnen werden.
Der 30. September 2013 ist als Stichtag gewählt, weil dann die ersten teuren Planungsauf?träge vergeben werden müssen, um die Realisierung des Nahwärmenetzes bis zur Heizperiode 2014 vollziehen zu können. Der Vorstand der Genos?senschaft wird diese Aufträge nur dann ertei?len, wenn die erforderliche Anzahl von Genossen?schaftsmitgliedern (ca. 210) bis dahin er?reicht ist. Andernfalls wird die Rückabwicklung und Auflösung der Genossenschaft betrieben.
Die Meinungsbildung der Nahwärme-Interessierten soll durch umfangreiche Informations- und Beratungsangebote unterstützt werden:

- Datenblatt zu Kosten und Einsparpotenzialen der Nahwärmeversorgung,
- Fragestunde an jedem Montagabend ab 20:00 Uhr im Gemeenshaus,
- Informationen unter in der Rubrik „Bauen, Wohnen, Energie“,
- persönliche NIM-Ansprechpartner für alle Straßenzüge.

Mit freundlichen Grüßen
Aufsichtsrat und Vorstand der NIM-Nahwärme Initiative Mardorf e.G. (i.G.)

Die Nahwärmeversorgung ist ein Gewinn für Sie und für Mardorf

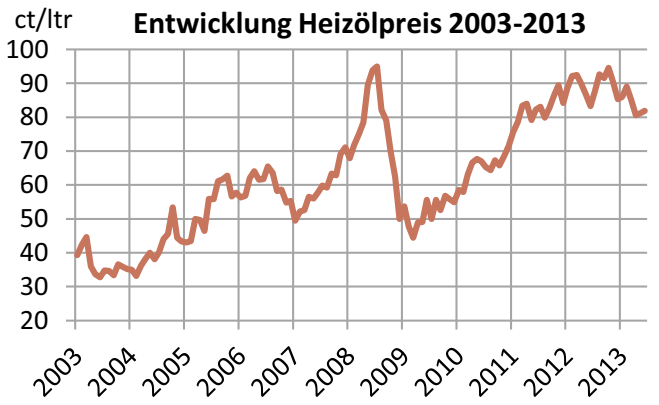
- Geld für Heizenergie bleibt in der Region
- CO2-Emissionen sinken
- Wärmepreis ist unabhängig von steigenden Ölpreisen
- Komfortable Wärmeerzeugung - Keine Unterhaltung einer Heizung
- Kein Risiko durch schärfere gesetzliche Anforderungen an Ölheizungen

ÖLHEIZUNG					
	Investition neuer Ölkessel		8.000	€	
	Lebensdauer		20	Jahre	
	Heizölpreis 2014		0,90	€/ltr	
	Heizwert Heizöl		10	kWh/ltr	
	Jahresnutzungsgrad Ölkessel (1)		80%		
	Kosten für Wartung Kessel, Öltank, Kaminkehrer, Strom Ölkessel		300	€/Jahr	
	Heizölverbrauch	**1.500**	**2.500**	**3.500**	**ltr**
	Kosten Heizöl	1.350	2.250	3.150	€
	Wartung Kessel, Tank, usw.	300	300	300	€
	Abschreibung Ölkessel (8.000 € : 20 Jahre)	400	400	400	€
	Gesamtkosten / Jahr	**2.050**	**2.950**	**3.850**	**€**

NAHWÄRME					
	Grundpreis Nahwärme	180	€/Jahr		
	Arbeitspreis Nahwärme	9,64	ct/kWh		
	Geschäftsanteil Genossenschaft	6.000	€		
	Installation im Haus (Richtwert)	1.000	€		
	Graben auf eigenem Grundstück (Richtwert)	1.000	€		
	Lebensdauer Netz	40	Jahre		
	Verluste Hausübergabestation	3%			
	benötigte Nutzenergie	12.000	20.000	28.000	kWh
	bezogene Nahwärme	**12.360**	**20.600**	**28.840**	**kWh**
	Arbeitspreis Nahwärme	1.192	1.986	2.780	€
	Grundpreis Nahwärme	180	180	180	€
	Abschreibung Investition (9.000 € : 40 Jahre)	200	200	200	€
	Gesamtkosten / Jahr	**1.572**	**2.366**	**3.160**	**€**

EINSPARUNG durch Nahwärme / Jahr	**478**	**584**	**690**	**€**

Zukünftig steigende Heizölpreise sind noch nicht berücksichtigt!



100 % Preisanstieg in 10 Jahren

DRK Yogakurse beginnen nach der Sommerpause

Nach der Sommerpause beginngen am Montag, den 12. August um 16:00 Uhr im Bürgerhaus in Erfurtshausen und am Donnerstag, den 15. August im Gemenshaus in Mardorf um 18:10 Uhr die neuen Yogakurse. Die Übungen unter qualifizierter Leitung sind für Anfänger und Fortgeschrittene geeignet. Interessierte können gerne an einer kostenlosen Schnuppperstunde teilnehmen. Weitere Informationen sind beim DRK Kreisverband Marburg, Frau Sonnenberg, Telefon 06421-962618 erhältlich.

Dritte Schulung für engagierte Bürgerinnen und Bürger beginnt im September

Sind Sie gerne mit anderen Menschen zusammen und wollten Sie in Ihrer Freizeit schon immer etwas Sinnvolles tun?

Wir bieten interessierten Bürgerinnen und Bürgern die 3. Schulung zum Bürgerhelfer an.

Sie ist für die Teilnehmenden kostenlos und umfasst 62 Unterrichtseinheiten rund um die Themen:

Grundkenntnisse in Pflege und Hauswirtschaft, guter Umgang mit Menschen mit Demenz, Hilfsmittel für einen sicheren Alltag, Erste Hilfe, rechtliche und finanzielle Fragen, Ernährung und Berührung bei alten, kranken und sterbenden Menschen.

Diese Schulung ist die Grundlage für das Engagement in der Bürgerhilfe und trägt sicher auch zur eigenen Information bei.

Wir alle werden älter und haben oft auch Sorge um unsere eigenen älteren Verwandten und Freunde. Unser und Ihr Engagement ist ein Weg, unseren Alltag ein wenig menschlicher zu gestalten u. gemeinsam Verantwortung zu übernehmen.

Haben Sie Interesse an der Schulung und einer Mitarbeit in der Bürgerhilfe, dann wenden Sie sich bitte an:

Christina Stettin, Schwesternhaus in Mardorf, Tel. Nr. 06429 / 82 91 541
buergerhilfe-amoeneburg@t-online.de

Gottesdienst an der Grotte Erfurtshausen

Am 4. August hatte die neue „Gesangsgruppe Erfurtshausens“ unter der Leitung von Richard Schick den ersten öffentlichen Einsatz. Es wurde ein Gottesdienst an der Erfurtshäuser Mariengrotte mitgestaltet. Pfarrer a.D. Wilhelm Gerlach zelebrierte den Gottesdienst und konnte manche Erfurtshäuser Geschichten in der Predigt berücksichtigen. Nach dem Gottesdienst wurde noch ein neues Heimatlied gesungen. Der nächste Übungsabend, den Gerhard Linne und Norbert Fritsch organisieren, findet am 30. August im Bürgerhaus statt. Die Aktiv-Gemeinschaft unterstützt und fördert die Pflege des Liedguts. Wer Lust auf Singen und gemütliche, gemeinsame Stunden hat, ist herzlichst eingeladen.

Helmut Wagner läutet die Glocke an der Mariengrotte. (Foto Bernd Riehl(

Bürgerhaus Erfurtshausen für Hochzeit am 9. und 10. August vermietet

Die Aktiv-Gemeinschaft teilt mit, dass am kommenden Wochenende (Freitag/Samstag) das Bürgerhaus für eine Familienfeier vermietet ist und somit für Nutzungen der Vereine nicht zur Verfügung steht.

Bürgerverein Mardorf

Menüplan für August 2013

Dienstag, 08.08.:
Schweinebraten mit Semmelknödeln und Bohnengemüse

Dienstag, 13.08.:
Hühnerfrikassee mit Reis und Salat

Donnerstag, 15.08.:
Cordon Bleu mit Rahmgemüse und Kroketten

Dienstag, 20.08.:
Lasagne mit gemischtem Salat

Donnerstag, 22.08.:
Gefüllte Paprika mit Thymiankartoffeln

Dienstag, 27.08.:
Rindergeschnetzeltes mit Tomaten-Risotto

Donnerstag, 29.08.:
Jägerschnitzel mit Pommes Frites und Salat
Anmeldung unter Tel.-Nr. 06429 82 66 264
(dienstags und donnerstags 12:00 - 14:00 Uhr)

Freiwillige Feuerwehr Mardorf

Menüplan für August 2013

Freitag, 09.08.2013
Krautkopf mit heller Dillsoße und Salzkartoffeln

Mittwoch, 14.08.2013
Cordon bleu vom Schwein ,Soße, Kroketten und Salat

Freitag, 16.08.2013
Grüne Soße , hausgemacht und Pellkartoffeln

Mittwoch, 21.08.2013
Spaghetti Bolognese, dazu Parmesankäse

Freitag, 23.08.2013
Schweinesteak, Grilltomate und Rosmarinkartoffel

Mittwoch, 28.08.2013
Bunte Fleischspieße mit Schweinefleisch, Paprika, Dörrfleisch und Zwiebel, dazu Soße und Naturreis

Freitag, 30.08.2013
Erbsensuppe, Wiener Würstchen, Brot und Senf
Der Mittagstisch am Mittwoch und Freitag beginnt um 11.30 Uhr.
Anmeldungen zum Mittagstisch sind bis 16.00 Uhr des Vortages, Abmeldungen sind bis 09.00 Uhr des selben Tages bei der Tagespflegeeinrichtung AurA, Tel.: 06424/964644, möglich.

Katholische Frauengemeinschaft Rüdigheim

Marienwallfahrt

Am Mittwoch, 4.9.2013 ist eine Marienwallfahrt zum Kloster Kamp-Bornhofen am Mittelrhein und zur Marktburg geplant. Herzliche Einladung zum Mitfahren. Bitte bis zum 21.8.2013 bei Irene Schmitt Tel. 492 anmelden.

Lesen Sie weiter auf Seite 30!

Anzeige

Ein herzliches Dankeschön

sagen wir unseren Kindern, Verwandten, Nachbarn, Freunden und Bekannten, die uns zu unserer

Goldenen Hochzeit

mit Glückwünschen, Blumen und Geschenken große Freude bereitet haben.

Ein besonderer Dank Herrn Pfarrer Klatt und Diakon Jungmann für die feierliche Gestaltung des Gottesdienstes, Herrn Bürgermeister Richter-Plettenberg und Herrn Ortsvorsteher Bieker, die uns Glückwünsche der Stadt Amöneburg und Rüdigheim überbrachten, dem MGV Rüdigheim mit schönen Liedbeiträgen, den Landfrauen mit Tanzeinlagen.

Es war ein schönes Fest für uns.

Rita & Gerhard Höpp

Rüdigheim, im Juli 2013

www.fokus-pferd.de

Ihre Pferde-Bilddatenbank
für redaktionelle und werbliche Zwecke
Photos by Angelika Schmelzer

Anstoß zum Frieden.

www.anstoss-zum-frieden.de

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.
Werner-Hilpert-Straße 2 • 34112 Kassel • Telefon: 0561-7009-0
Spendenkonto: 4300 603 • Postbank Frankfurt: BLZ 500 100 60

Schauen Sie uns bei der Handarbeit zu

Für Gruppen ab 20 Personen bieten wir geführte Besichtigungen durch unsere Töpferei an.

Tel. 0 26 24 – 71 82 · Vereinbaren Sie Ihren Wunschtermin.

Werkstätte für salzglasiertes Steinzeug

Töpferei Girmscheid

56203 Höhr-Grenzhausen · Rheinstraße 41
(Stadtteil Höhr – gegenüber der Fachhochschule)
Telefon 0 26 24 / 71 82 · info@girmscheid.de · www.girmscheid.de

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8.⁰⁰ – 17.⁰⁰, Sa. 9.⁰⁰ – 13.⁰⁰, ab 1.4. 9.⁰⁰ – 16.⁰⁰ Uhr

WEGBESCHREIBUNG:
Von der A 48 aus kommen Sie in den ersten Kreisverkehr, den Sie bitte Richtung Höhr (FH Keramik) verlassen. Am nächsten Kreisverkehr fahren Sie rechts und kommen wieder in einen Kreisel. Hier bitte geradeaus auf die Umgehungsstraße Richtung Vallendar (Fachhochschule). Danach fahren Sie wieder links in den Ort hinein. Am Zebrastreifen gegenüber der Fachhochschule sehen Sie schon unsere Werksverkauf-Infotafel.

Grill-Fest

Der Freiwilligen Feuerwehr

Elpenrod

Auch in diesem Jahr findet

am Sonntag den 18. Aug. 2013

wieder das traditionelle Grillfest
am DGH statt.

Hierzu ist die Bevölkerung herzlich eingeladen.
Ab 11.00 Uhr gibt es Steaks und Würstchen
und ab 15.00 Uhr Kaffee und
selbstgebackenen Kuchen.

Wir wünschen allen einen schönen Tag
mit viel Spass und gutem Appetit

Ihre Freiwillige Feuerwehr Elpenrod

Amtliche Bekanntmachungen

Freiwillige Feuerwehr Gemünden (Felda)

Jahreshauptversammlung 2013

Am Samstag, den 10. August 2013 findet um 15.30 Uhr die diesjährige Jahreshauptversammlung der Einsatzabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Gemünden (Felda) im Festzelt in Burg Gemünden statt.

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Totenehrung
3. Jahresbericht des Gemeindebrandinspektors
4. Jahresbericht des Gemeindejugendfeuerwehrwarts
5. Ansprache des Herrn Bürgermeister
6. Ansprache des Herrn Landrat, dabei Verleihung von Brandschutzehrenzeichen
7. Ansprache des Kreisbrandinspektors und Vorsitzenden des Kreisfeuerwehrverbandes
8. Beförderungen / Ehrungen / Ernennungen / Anerkennungsprämie
9. Gäste haben das Wort

Vor Beginn der Jahreshauptversammlung findet um 13.30 Uhr eine Großübung der Feuerwehren der Gemeinde Gemünden (Felda) statt.

gez. Bott — *gez. Richber*
Bürgermeister — *Gemeindebrandinspektor*

Aus dem Rathaus wird berichtet

Gemeinde Gemünden (Felda)

Sitz der Gemeindeverwaltung Rathausgasse 6, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder - Gemünden

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Montag, Dienstag, Mittwoch
und Freitag — von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag — von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Sprechstunden des Bürgermeisters sind von Montag bis Freitag nach Vereinbarung mit dem Vorzimmer möglich.

Der Bürgermeister, Herr Bott, ist in dringenden Notfällen zu erreichen unter: 0172/6616120

Telefonanschlüsse der Gemeinde Gemünden (Felda)

Vorwahl = 06634

Gemeindeverwaltung - Zentrale (06634) 9606-0

Telefax 9606-15
Bürgermeister - Vorzimmer
(Frau Böcher) 9606-10
Allgemeine Verwaltung
(Frau Böcher)

E-Mail birgit.boecher@gemuenden-felda.de
Gemeindekasse (Frau Reitz) 9606-14

E-Mail: gemeindekasse@gemuenden-felda.de
Finanzverwaltung (Herr Wolf) 9606-12

E-Mail: finanzverwaltung@gemuenden-felda.de
Finanzverwaltung (Frau Kern) 9606-22

E-Mail: corinna.kern@gemuenden-felda.de
Versicherungsamt (Frau Kömpf) 9606-13
Renten/Sozialhilfen (Frau Kömpf)
Gewerbeamt (Frau Kömpf)

E-Mail: sozial-personalwesen@gemuenden-felda.de
Einwohnermeldeamt (Frau Horst) 9606-18
Frauenbeauftragte (Frau Horst)
Fundbüro (Frau Horst)

E-Mail: standesamt@gemuenden-felda.de
Pass-Stelle (Frau Schmuck) 9606-19
Ordnungsamt (Frau Schmuck)
Mitteilungsblatt „Rund um Homberg und Gemünden“

E-Mail: ordnungsamt@gemuenden-felda.de
Bauwesen (Frau Rohrbach) 9606-20

E-Mail: bauamt@gemuenden-felda.de
Kindergarten 8166

E-Mail: kindergarten@gemuendenfelda.de
Bau- u. Servicehof (Herr Richber) 918481
auch außerhalb der Dienstzeiten in dringenden Fällen 918481
Telefax Bauhof 918482

E-Mail: bauhof@gemuendenfelda.de
Kläranlage Rülfenrod 918756

Dorfgemeinschaftshäuser
Feuerwehrgerätehaus Nieder-Gemünden
- Hausmeister Herr Fischer - 0170/2840932
Dorfgemeinschaftshaus Burg-Gemünden
- Hausmeister Herr Wittchen - 8155
Dorfzentrum Ehringshausen
- Hausmeister Herr Müller - 604
Dorfgemeinschaftshaus Elpenrod
- Hausmeister Herr Henkel - 1572
Dorfgemeinschaftshaus Hainbach
- Hausmeisterin Frau Rühl - 746
- Vermietung Herr Lutz - 748
Dorfgemeinschaftshaus Otterbach
- Hausmeister Herr Giesen - 917484
Dorfgemeinschaftshaus Rülfenrod
- Hausmeister Herr Griesler 919943

Mehrzweckhalle Nieder-Gemünden 9180209
- Hausmeister Herr Selbitschka - 0173/4762677 oder 918072

Ortsvorsteher/Ortsvorsteherinnen
Nieder-Gemünden, Herr Michel 918813
Burg-Gemünden, Herr Wittchen 8155
Ehringshausen, Herr Rühl 481
Elpenrod, Frau Henkel 8956
Hainbach, Herr Lutz 748
Otterbach, Herr Dechert 8804
Rülfenrod, Herr Gabriel 503

Diakoniestation Ohm-Felda
Kirschgartener Str. 1, 35325 Mücke-Nieder-Ohmen
Ein Zusammenschluss der Gemeinden Feldatal, Gemünden, Homberg und Mücke
Die Pflegeprofis:
- Häusliche Kinder-, Kranken- und Altenpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Allgemeine Pflegeberatung
- Pflegekurse
- Pflegehilfsmittel
- Vermittlung von Essen auf Rädern
- Seelsorgerliche Begleitung

Tel. 06400/90243, Fax: 06400/90245
Internet: www.diakoniestation-ohm-felda.de
E-Mail: info@diakoniestation-ohm-felda.de

Bürosprechzeiten Nieder-Ohmen
Montag - Freitag — von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
zusätzlich Mittwoch — von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
sowie nach telefonischer Vereinbarung
Außerhalb unserer Bürosprechzeiten sind wir über eine auf unserem Anrufbeantworter hinterlegte Telefonnummer erreichbar.

Ortsgerichte

Ortsgericht Gemünden (Felda) I
Ortsgerichtsvorsteher Bernd Deichert,
Burg-Gemünden, Weideweg 3 06634/8464
zuständig für OT Burg-Gemünden

Ortsgericht Gemünden (Felda) II
Ortsgerichtsvorsteher Hartmuth Schäfer
Nieder-Gemünden, Hohlstr. 14 06634/390
zuständig für OT Nieder-Gemünden

Ortsgericht Gemünden (Felda) III
Ortsgerichtsvorsteher Michael Weicker
Hainbach, Am Zollstock 3 06634/918987
zuständig für die OT Elpenrod, Hainbach und Otterbach

Ortsgericht Gemünden (Felda) IV
Ortsgerichtsvorsteher Herbert Seipp
Ehringshausen, Hauptstr. 20 06634/688
zuständig für die OT Ehringshausen und Rülfenrod

Schiedsamt Gemünden (Felda)

(zuständig für alle Ortsteile)

Schiedsmann Peter Krug,
Burg-Gemünden, Am Oberborn 14, Terminvereinbarungen nach 18.00 Uhr unter der Tel.-Nr. 06634/ 91 94 67, E-Mail-Anschrift: schiedsamt-gemuenden-felda@freenet.de

Betreuungsbeamte des Bezirks Antrifttal, Gemünden (Felda), Kirtorf und Romrod

Polizeioberkommissar Thomas Lachmann
und Polizeioberkommissar Helmut Lerch Tel.: 06631/974-0
(Polizeistation Alsfeld)

Annahme von Elektro-Kleingeräten aus privater Herkunft
Der Bau- und Servicehof Gemünden (Felda), Feldastr. 58, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder-Gemünden, nimmt immer

freitags zwischen 11.45 und 12.15 Uhr

oder nach telefonischer Vereinbarung

Elektro-Kleingeräte aus privater Hand kostenlos zur Entsorgung an.
Bitte beachten Sie, dass hier nur Kleingeräte abgegeben werden können, die mindestens zwei Kanten von weniger als 50 Zentimeter Kantenlänge haben. Sie müssen frei von Verschmutzungen und Anhaftungen sein und dürfen nicht in zerlegtem und zerfleddertem Zustand sein. Es werden ausschließlich Geräte aus Privathaushalten und nicht von Gewerbetreibenden entgegengenommen.
Nachfolgend aufgeführte Elektrogeräte wie z.B. Leuchtstoffröhren, Gasentladungslampen, Monitore und Bildschirme werden nicht angenommen!
Bei der Sperrmüllsammlung werden weiterhin Elektroherde, Spülmaschinen, Fernsehgeräte, Kühl- und Tiefkühlgeräte (künftig ohne Gebührenmarke) eingesammelt.

Öffnungszeiten des gemeindlichen Kindergartens

Der gemeindliche Kindergarten Gemünden (Felda), Feldastraße 56, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder-Gemünden ist täglich von 07.30 - 16.00 Uhr geöffnet.
Es besteht dort die Möglichkeit Kinder von 1 - 6 Jahren sowie Schulkinder betreuen zu lassen. Ein Mittagessen wird täglich gegen Entgelt zur Verfügung gestellt.
Informationen erhalten Sie im Kindergarten unter der Telefonnummer: (06634) 8166.

Bürgerinformation ÖPNV

Nächstgelegene Fahrkartenausgaben und Auskunftsstellen für DB-Fernverkehr und den Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV):
Bahnhof Alsfeld, RMV Mobilitätszentrale und DB-Agentur, Telefon: 06631/963333
Mo.-Fr. 07.30 - 10.45 Uhr
Fahrplan- und Fahrpreisauskünfte können Sie außerhalb der Öffnungszeiten unter der gebührenpflichtigen Rufnummer 01805/996633 erfragen.
Ansprechpartner für alle Fragen zum ÖPNV im Vogelsbergkreis:
VGO Verkehrsgesellschaft Osthessen
Info-Telefon: 06631/963333
Verwaltung: Am Bahnhof, 36304 Alsfeld

Verkehrsverbindungen ab Gemünden (Felda)

Vogelsbergbahn 35:	Gießen - Alsfeld - Lauterbach - Fulda und zurück
Buslinie 5332:	Kirchhain - Homberg - Burg- u. Nieder-Gemünden und zurück
VB-71:	Ehringshausen - Nieder-Gemünden - Homberg und zurück
VB-75:	Mücke bzw. Elpenrod - Atzenhain - Mücke - Ober-Ohmen und zurück
VB-77:	Helpershain - Feldatal - Mücke (hält in Elpenrod nur zum Aussteigen)

Die Fahrpläne dieser und weiterer Linien finden Sie auf den Internetseiten der VGO unter www.vgo.de

Stellenausschreibung

die Gemeinde Gemünden (Felda) sucht für sofort für den Kindergarten „ Siebenstein“

eine Erzieherin/einen Erzieher

für Krankheitsvertretung

mit 20 Wochenstunden befristet bis zur Wiederaufnahme der Tätigkeit, längstens bis 31.07.2014
Die Vergütung erfolgt nach TVöD-SuE.
Ihrer Bewerbung fügen Sie bitte die üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse) bei.
Alle Unterlagen reichen Sie in Kopie und ohne Bewerbungsmappe an den

Gemeindevorstand der Gemeinde Gemünden (Felda), Rathausgasse 6,

35329 Gemünden (Felda)

ein.
Die Unterlagen werden aus Kostengründen nicht zurückgesandt.
Gemünden (Felda), den 22.07.2013

Bott
Bürgermeister

Stellenausschreibung

Die Gemeinde Gemünden (Felda) stellt voraussichtlich zum 01. August 2014

eine/n Auszubildende/n

für den Beruf Verwaltungsfachangestellte/r

ein.
Die Ausbildung in diesem Beruf dauert 3 Jahre und schließt mit der Abschlussprüfung in dem staatlich anerkannten Ausbildungsberuf einer/eines Verwaltungsfachangestellten ab.
Für die Ausbildung ist mindestens der Realschulabschluss oder ein gleichwertiger Bildungsabschluss Voraussetzung.
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, wenn Sie

- zuverlässig und motiviert sind
- Interesse an der Arbeit im Büro haben
- gerne mit Computer arbeiten
- über gute Noten in Deutsch und Mathematik verfügen
- und sich für die Belange unserer Bürgerinnen und Bürger einsetzen möchten.

Bei gleicher Eignung werden Bewerberinnen und Bewerber mit Schwerbehinderung bevorzugt berücksichtigt.
Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann reichen Sie uns folgende Bewerbungsunterlagen ein.

- Bewerbungsscheiben
- Tabellarischer Lebenslauf
- Kopie des letzten Schulzeugnisses bzw. Abschlusszeugnisses

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bis zum 31.10.2013 an:

Gemeindevorstand der Gemeinde Gemünden (Felda), Rathausgasse 6,

35329 Gemünden (Felda)

Für Rückfragen steht in Frau Kömpf Tel. 06634/9606-13 zur Verfügung.
Senden Sie uns Ihre Bewerbung nicht in Schnellheftern, Bewerbungsmappen oder ähnlichem.
Eine Büroklammer genügt. Das spart Ihnen Porto und hat keinen Einfluss auf Ihre Bewerbung.
Auf eine Eingangsbestätigung und auf Zwischennachrichten wird aus Kostengründen verzichtet. Mitte Dezember 2013 werden wir uns mit Ihnen schriftlich in Verbindung setzen. Die Rücksendung der Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Auswahlverfahrens ist uns nur dann möglich, sofern der Bewerbung ein ausreichend frankierten Rückumschlag beigefügt wird. Ist dies nicht der Fall, werden die Bewerbungsunterlagen vernichtet.
Gemünden (Felda), den 30.07.2013

Bott, Bürgermeister

Ferienspiele 2013

Vogeltränken und Garten-Deko-Artikel aus Zement

Wir gestalten Vogeltränken aus Zement und Gaten-Deko-Artikel.

Wann:	Freitag, 09. August 2013	
Wo:	Treffpunkt ist bei der Hofreite der Familie Langohr, Hauptstr. 114, Ehringshausen	
Beginn:	15.00 Uhr Uhrzeit war im Ferienspielprogramm	Achtung:
Ende:	18.00 Uhr	falsch angegeben!
Sonstiges:	für Essen und Trinken ist gesorgt	
Veranstalter:	Obst- und Gartenbauverein Ehringshausen Karin Langohr	06634 - 441

Entsorgung von Grünabfällen bzw. Heckenschnitt

Bitte beachten Sie, dass

Grünabfälle

(nur kompostierbare Pflanzen- und Grünabfälle)

nur nach telefonischer Anmeldung bei Herrn Schnell-Kretschmer, Tel. 06634/384, in Nieder-Gemünden (Fahrsilo beim Anwesen Schnell-Kretschmer) abgeliefert werden können. Herr Schnell-Kretschmer ist meist in der Zeit täglich von 11.30 Uhr - 13.00 Uhr unter der angegebenen Nummer zu erreichen.
Die Gebühren für Anlieferungen aus Haushaltungen betragen hierfür:

Pro cbm	10,00 EUR
1/2 cbm	5,00 EUR
1/4 cbm	2,50 EUR
Sackware	1,00 EUR

Gemünden (Felda), den 01.08.2013

Bott, Bürgermeister

Straßenausbau im Bereich der K 34

Gemünden/Elpenrod (ek). „Was lange währt wird endlich gut“, so das Sprichwort, welches durchaus aktuell Anwendung auf den laufenden Straßenausbau im Bereich der K 34, Ortsdurchfahrt Elpenrod Anwen-

dung finden könnte. In der Bevölkerung gibt es schon lange großen Unmut über die schleppende Bauausführung, was letztendlich auch viele politisch Verantwortlichen der Gemeinde in den unterschiedlichen Gremien auf den Plan gerufen hatte. Auch Bürgermeister Lothar Bott kann diesen Unmut verstehen und hat Verständnis dafür. Nicht zuletzt war er es bei dem viele der Beschwerden ankamen, wenngleich die Gemeinde in der Endkonsequenz nicht verantwortlich für die Bauaufsicht und Baudurchführung ist und war. Umso erfreulicher sei die Tatsache, so der Bürgermeister am Mittwoch anlässlich einer Baustellenbesichtigung, dass es nun tatsächlich auch für jedermann sichtbar mit den Baumaßnahmen dem Ende zugeht. So wurde am Mittwoch von der Baufirma die Asphalt-Tragschicht bis zur Einmündung der Hainbacher Straße aufgebracht, so dass es nun vor allem auch für die Anlieger eine deutliche Verbesserung in Bezug auf die bisherige permanente Staubentwicklung beim notwendigen Befahren der Baustelle gibt. Selbstverständlich bleibt aber die Sperrung der Ortsdurchfahrt bestehen, bis alle Maßnahmen abgeschlossen sind. Die der Gemeinde aktuell vorliegenden schriftlichen Zusagen der Baufirma in Bezug auf die Fortführung und den Abschluss der Arbeiten geben berechtigte Hoffnung, so Bott in dem Gespräch weiter. Er sei erfreut über das nun endlich absehbare Ende der Bauarbeiten, die noch im Laufe des August abgeschlossen werden sollen. Die Mitteilung der Firma sehe vor, dass in der letzten Ferienwoche (KW 33) die Feinschicht aufgebracht wird, ebenso die noch notwendige Tragschicht im Bereich der Verengung am Ortsende Einmündung Hainbacher Straße und Fortführung Richtung Ermenrod. In dieser Woche sollen darüber hinaus noch die notwendigen Anpassungsarbeiten im Bereich der Hainbacher Straße erfolgen, ebenso wie das Aufbringen der kompletten Deckschicht von der Brücke im Ortsbereich bis zum Baustellenende am Ortsausgang. Am letzten Tag der 33. Kalenderwoche, also am Freitag, den 16.08.2013, seien schließlich die dann noch erforderlichen Asphalt-Anschlussarbeiten für die Hof- bzw. Grundstückszufahrten vorgesehen, so dass mit dem Beginn des neuen Schuljahres dann auch wieder die Schulbuslinie wie gewohnt verkehren könnte. Schließlich sollen dann auch zügig die noch ausstehenden Pflasterarbeiten der Gehwege erfolgen. Der Bürgermeister geht nach heutigem Stand davon aus, so seine Ausführungen abschließend, dass diese Zusagen der Baufirma, die schriftlich auch gegenüber Hessenmobil gemacht wurden, eingehalten werden und damit tatsächlich ein Ende der Arbeiten im Interesse der geplagten Anwohner absehbar ist.

Das Foto entstand im Rahmen des Einbaus der Asphalt-Tragschicht im Verlaufe des Mittwoch. (Foto: ek).

Ohne Rückgabe des SEPA-Basis-Lastschriftmandats

werden ab Februar 2014 keine Einzüge mehr vorgenommen!

Bereits Anfang März 2013 wurden die Zahlungspflichtigen, die derzeit der Gemeinde Gemünden (Felda) Einzugsermächtigung erteilt haben, angeschrieben und um die Rückgabe des sogenannten SEPA-Lastschriftmandats gebeten.
Einige dieser Schreiben wurden noch nicht an die Gemeinde Gemünden (Felda) zurück-gegeben.
Wir möchten hiermit nochmals darauf hinweisen, dass ohne Rücksendung des SEPA-Lastschriftmandats ab dem 01. Februar 2014 keine Einzüge mehr vorgenommen werden können.
Für Rückfragen steht Ihnen die Gemeindekasse unter der Telefonnummer (0 66 34) 96 06-14 gerne zur Verfügung.

Bott, Bürgermeister

Entsorgung von Grünabfällen bzw. Heckenschnitt

Bitte beachten Sie, dass Grünabfälle
(nur kompostierbare Pflanzen- und Grünabfälle)
nach telefonischer Anmeldung bei Herrn Schnell-Kretschmer Tel: 06634 - 384, in Nieder-Gemünden (Fahrsilo beim Anwesen Schnell-Kretschmer) Samstags in der Zeit von 13.00 bis 15.00 Uhr, abgeliefert werden können.

Standesamtliche Nachrichten

Geburten:

Joel Hugo Göbel, geb. am 25.07.21013 in Alsfeld, Sohn der Eheleute Natascha und Thorsten Göbel, wohnh. Gemünden (Felda), OT Nieder-Gemünden, Pestalozzistraße 22

Sterbefälle:

Manfred Weiß, 62 Jahre, zul. wohnhaft in Gemünden (Felda), OT Hainbach, Eckstraße 2 ist am 21.07.2013 in Gemünden (Felda) verstorben.

Konrad Franz Günther Kastl, 77 Jahre, zul. wohnh. in Gemünden (Felda), OT Nieder-Gemünden, Parkstaße 6 ist am 22. 07.2013 in Gemünden (Felda) verstorben.

Unsere Jubilare

Die Gemeinde Gemünden (Felda) gratuliert zum Geburtstag

OT Burg-Gemünden

Else Knöß geb. Lünemann, Am Galgenberg 1, am 08.08.	87 Jahre
Hildegard Görl, Am Schafgarten 12, am 09.08.	80 Jahre

OT Ehringshausen

Heinrich Diegel, Hofackerstraße 1, am 07.08.	80 Jahre
Thea Preis geb. Bottenhorn, Lindenplatz 3	74 Jahre
Elfriede Schubert geb. Becker, Hauptstraße 15	71 Jahre

OT Elpenrod

Margarete Schwenzer geb. Koch, Örtenröder Straße 7	77 Jahre

Bereitschaftsdienste

Bereitschaftsdienste

Siehe Stadt Homberg!

Senioren

Seniorentelefon des Seniorenbeirates der Gemeinde Gemünden (Felda)

Ansprechpartner:
Vorsitzender Peter Krug Tel.: 06634 919467
stv. Vorsitzender Herbert Kömpf Tel.: 06634 1512

Emailadresse: info@seniorenbeirat-gemuenden-felda.de
Homepage: www.seniorenbeirat-gemuenden-felda.de

www.wittich.de
AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN
Fragen zur **Werbung?**
Ihr Medienberater
Sven Langstein
berät Sie gern. **Handy: 01 75 / 5 95 10 94**
VERLAG WITTICH

Vereine und Verbände

Kirmesgemeinschaft

FFW Burg-Gemünden & Burschenschaft Burgkameraden

Geschafft- die Vorbereitungen für unsere diesjährige Kirmes sind fast abgeschlossen!
Zeltaufbau ist am Mittwoch, den 07. August um 14.00 Uhr.
WICHTIG! Bitte diesen Termin unbedingt vormerken!
Da wir in diesem Jahr ein breiteres Zelt stellen, wird beim Zeltaufbau jeder Mann und jede Frau benötigt.
Der Dienstplan ist schon ausgeteilt worden oder geht euch in den nächsten Tagen zu. Dienste für das Aufräumen haben wir, wie immer, keine eingeteilt. Aber auch hier wird morgens beim Aufräumen und Herrichten des Zeltes jede Hilfe benötigt.
Gerade am Sonntagmorgen, da mittags der große Festzug anlässlich des
75-jährigen Bestehens der FFW Burg-Gemünden stattfindet.
Abbau ist am Dienstag, 13. August um 9.00 Uhr!
Wir bedanken uns bereits jetzt schon für eure Mithilfe!
Wir freuen uns auf eine schöne Kirmes 2013 in Burg-Gemünden!

Es grüßen die Vorstände
der FFW Burg-Gemünden und der Burschenschaft Burgkameraden

DRK Ortsvereinigung Gemünden

Blutspendetermin am Mittwoch, 07.08.2013, 17:30 Uhr

Es wird auf den nächsten Blutspendetermin der DRK-Ortsvereinigung Gemünden hingewiesen, dieser findet statt am morgigen

Mittwoch, den 07. August 2013 im DGH von Burg-Gemünden

in der Zeit von 17.30 Uhr bis 20.30 Uhr.

Die Bevölkerung wird um rege Beteiligung gebeten. Für das leibliche Wohl sorgen auch diesmal wieder die freiwilligen Helfer aus den Reihen der DRK-Ortsvereinigung. Es wird bereits jetzt darauf hingewiesen, dass neben dem Blutspendeausweis auch ein amtliches Dokument mit Lichtbild (z.B. Personalausweis) mitzubringen ist.
Bitte beachten, dass auch nach einer Grippe-Schutzimpfung direkt wieder Blut gespendet werden darf, sofern sich der Spender gesund und fit fühlt. . Als Dankeschön verlost der DRK-Blutspendedienst eine Traumreise auf die Malediven und 99 Spiele-Strandtücher unter allen Spendern, die in der Zeit vom 01.06. - 11.08.2013 Blut spenden und dabei einen entsprechenden Teilnahmecoupon abgeben. .
Wie immer wieder nachzulesen, sind die Spenderzahlen rückläufig, was natürlich in besonderem Maße in den Sommermonaten wegen der Urlaubszeit zutrifft. Umso wichtiger ist es, dass alle potentiellen Spender sich die Zeit nehmen und mit ihrer Blutspende einen wichtigen und zugleich auch unverzichtbaren Beitrag zur Rettung anderer Personen leisten. Nur mit entsprechendem Spenderblut, welches über die Blutbanken zur Verfügung gestellt wird, ist es möglich eine Vielzahl von Operationen tagtäglich durchzuführen. Ohne die notwendigen Blutkonserven kann es zu terminlichen Verschiebungen bei Operationen kommen, was letztendlich für die Patienten lebensbedrohlich werden kann.
Von daher bittet die DRK-Ortsvereinigung um eine rege Beteiligung.

Freiwillige Feuerwehr Burg-Gemünden

Jubiläumsfeiern zum 75-jährigen Bestehen mit der Kranzniederlegung am Ehrenmal eröffnet

Gemünden-Burg-Gemünden (eva). Am Samstagabend wurden in Burg-Gemünden die Jubiläumsfeiern zum 75-jährigen Bestehen der Freiwilligen Feuerwehr mit einer feierlichen Kranzniederlegung am Ehrenmal vor der Kirche eröffnet. Nachdem sich die Aktiven der Wehr, die in einer Formation auf den Kirchberg gekommen waren, um das Ehrenmal postiert hatten, stimmte der Gesangverein „Eintracht" Burg-Gemünden, unter der Leitung von Erhard Münch mit dem Lied: „Stern auf den ich schaue", musikalisch auf die Gedenkfeier ein. Pfarrerin Ursula Kadelka und die Vorsitzende der Burg-Gemündener Feuerwehr, Alexandra Richber, erinnerten in einer kurzen Ansprache an die Anfänge der Burg-Gemündener Wehr vor nunmehr 75 Jahren und vor allem auch an die zahlreichen Menschen, die in den mehr als sieben Jahrzehnten selbst aktiv wurden und sich zum Schutze und Wohle der Allgemeinheit eingesetzt hatten. Ein Anliegen der Feuerwehr war und sei es, Menschen zu retten und Schaden zu verhüten und zu begrenzen. Damals wie heute setzten sich dafür die Feuerwehraktiven mit ihrer Zeit, ihrer Kraft und ihrem Wissen ein, um für andere da zu sein. Mit den Worten „Wenn wir also heute hier stehen, dann denken wir an alle, die in den letzten 75 Jahren diesen Dienst mit unterstützt und getragen haben", wurde an die verstorbenen Mitglieder, ohne die diese Dienstleistung nicht zustande gekommen wäre, erinnert und auch an die derzeitigen Aktiven gedacht, die ausrücken müssen, wenn es sein muss. Gerade das Ehrenmal sei ein Ort, aus dem man aus der Geschichte lernen sollte und daraus resultierend könne man sagen: ohne Einsatz von Freiwilligen gehe es nicht. Es sei eine Arbeit gegen die Gleichgültigkeit gegenüber anderen, eine Arbeit die Mut und Verantwortung erfordere.
Nach der Kranzniederlegung erklang von Sebastian Kehl auf der Trompete „Der gute Kamerad", bevor der feierliche Akt mit einem Gebet, dem vom Gesangverein gesungenen „Wohin soll ich mich wenden" und dem Segen durch Pfarrerin Kadelka ausklang und die Feuerwehraktiven in einer Formation von dem Kirchplatz bis zum Dorfgemeinschaftshaus marschierten, wo im Anschluss im Rahmen eines Kommersabends ein Rückblick auf die 75 Jahre Freiwillige Feuerwehr Burg-Gemünden stattfand. (Bericht darüber folgt).

Pfarrerin Ursula Kadelka und die Vorsitzende der Burg-Gemündener Feuerwehr, Alexandra Richber, erinnerten in einer kurzen Ansprache an die Anfänge der Burg-Gemündener Wehr vor nunmehr 75 Jahren

Kranzniederlegung am Ehrenmal in Burg-Gemünden

Jagdgenossenschaft Burg-Gemünden

Grenzbegehung mit anschließendem Grillen

Am Sonntag den 18.08.2013 veranstalten die Jagdgenossen Burg Gemünden eine Grenzbegehung mit anschließendem Grillen.
Hierzu sind alle Mitglieder mit Partner recht herzlich eingeladen.
Treffpunkt ist um 10.00 Uhr auf dem Parkplatz der ehemaligen Gaststätte Edenrock.
Um besser planen zu können, wird bis zum 14.08. 21013 um telefonische Anmeldung gebeten.
Tel.: 918691 (Peter Rühl)
Tel.: 8841 (Jürgen Schönhals)
Bei Regen verschiebt sich die Veranstaltung um eine Woche.

Der Vorstand

TSV Burg/Nieder-Gemünden

Weinprobe im Sportheim

Für alle Weinkenner und die jenigen die den Wein kennen lernen wollen veranstaltet der Förderverein des TSV Burg / Nieder Gemünden eine spätsommerliche Weinprobe am 17. August 2013 ab 19.30 Uhr im Sportheim.
Die Weine werden präsentiert von einem Weingut aus Lonsheim, vielen bekannt durch ihre jahrelange Präsenz beim Mühlenfest in Stumpertenrod.
Ines Bretz und ihr Team stellen leichte sommerliche Weine aus Rheinhessen vor und zu jeder Verkostung der Weinsorten wird sie entsprechende Erläuterungen geben.
Umrahmt wird der Abend von einigen Darbietungen der bis über die Landesgrenzen hinaus bekannten „Sorgenbrecher" und Gerhard Stein wird darüber hinaus den einen oder anderen Tipp rund um den Wein verraten.
Der TSV freut sich auf ihren zahlreichen Besuch im Sportheim.
Nimmst Du täglich Deinen Tropfen, wird Dein Herz stets freudig klopfen, wirst im Alter wie der Wein, stets begehrt und heiter sein.

Flyer zur Weinprobe des TSV Burg Nieder Gemünden

Ohmtalpokal 2013 Senioren

Bei den Seniorenmannschaften muß man anmerken das sowohl die FSG Homberg/Ober Ofleiden als auch die TSG Nieder-Ohmen nur mit ihrer zweiten Garnitur antraten. Der Stellenwert des wohl traditionsreichsten Turniers im Sportkreis Alsfeld scheint bei diesen Vereinen nicht mehr den zu haben den dieses Turnier eigentlich als letzten Test vor der Saison verdient.

Eine Verlegung des ersten Liga Spiels in der Gruppenliga wäre sicherlich auch möglich gewesen.

Als Folge dann auch der Ausgang des Turniers, denn die Mannschaften aus Nieder Ohmen und Homberg/Ober Ofleiden verloren ihre Spiele gegen den TSV BN Gemünden und die FSG Mücke/Weickartshain recht deutlich.

Die FSG Mücke/Weickartshain besiegt die FSG Homberg/Ober Ofleiden mit 4:1.

Der TSV Burg/Nieder-Gemünden die TSG Nieder-Ohmen mit 3:0.

Tore: 2 x Christian Fischer, Ron Johannesson

Im Spiel um Platz 3 besiegt die TSG Nieder Ohmen die FSG Homberg / Ober Ofleiden mit 5:0.

Das Finale gewinnt der TSV BN Gemünden hoch überlegen mit 7:0 und lässt der FSG Mücke/Weickartshain dabei keine Chance.

Die Tore für den TSV erzielten im Finale:

19. Min. 1:0 Andre Sittner
31. Min. 2:0 Andre Sittner
65. Min. 3:0 Julian Klein
68. Min. 4:0 Andre Karl
79. Min. 5:0 Stefan Naumann
82. Min. 6:0 Sebastian Wolf
85. Min. 7:0 Ralph Kehl

Bei etwas besserer Torchancenverwertung hätte das Spiel am Ende gar einen zweistelligen Ausgang haben können.

Das Endspiel leitete in souveräner Manier Holger Sann im Gespann mit den beiden Assistenten vom TSV Lukas und Louis Kraus.

Die Zukunft des Ohmtalpokals muß man leider bei ähnlichen Auftritten von manchen Teams in Frage stellen.

Richard Scherer vom Ohmtalpokalsieger TSV im Zweikampf gegen Ali Hamid von der FSG Mücke/Weickartshain

Ohmtalpokal Alte Herren 2013

Am Wochenende 27/28. Juli fand der 53. Ohmtalpokal in Nieder Gemünden statt.

Zum 5. Mal wurde dabei der Ohmtalpokal der Alten Herren ausgetragen. Titelverteidiger aus dem letzten Jahr ist der Burg/Nieder Gemünden.

Auf Grund der hohen beinahe tropischen Temperaturen wurden die Spiele der Alten Herren am Samstag mit reduzierter Spielzeit (3 x 15 Minuten) ausgetragen.

Hier setzte sich im ersten Spiel die SG Homberg/Ober Ofleiden recht deutlich mit 5:1 gegen die SG Mücke/Merlau/Weickartshain durch.

Im zweiten Spiel ging es wesentlich spannender zu, erst das Elfmeterschießen brachte die Entscheidung zu Gunsten der TSG Nieder-Ohmen die sich mit 5:4 gegen Lokalmatador und Titelverteidiger TSV Burg/Nieder-Gemünden durchsetzte. Nach regulärer Spielzeit waren keine Tore gefallen.

Am Sonntag fanden dann die Endspiele der Alten Herren auf dem Programm. Bei kühleren Temperaturen und gelegentlichen Schauern konnten die Spiele dann mit den gewohnten Spielzeiten durchgeführt werden.

Im kleinen Finale gewann der TSV Burg/Nieder Gemünden deutlich mit 7:2 gegen eine verstärkte Auswahl der SG Mücke/Merlau/Weickartshain. Die Tore für den TSV erzielten 3 x Olaf Faulstich, 2 x Hermann Luik, Michael Georg und Andreas Buch.

Das Finale um den Ohmtalpokal der AH war spannend bis zum Ende. Die SG aus Homberg/Ober Ofleiden hatte aber am Ende die Nase vorn und sicherte sich durch ein 3:2 gegen die TSG Nieder-Ohmen den Pott. Herausragender Spieler im Finale und gleichzeitig auch Torschützenkönig des Turniers wurde Peter Niestatek von der SG Homberg/Ober-Ofleiden.

Vereinsgemeinschaft Hainbach

Erfolgreiches Backhausfest in Hainbach

Die Gäste hatten die Qual der Wahl, bei diesem leckeren Angebot an duftenden Hefekuchen, mit dessen Zubereitung die Frauen der Vereinsgemeinschaft schon in den frühen Morgenstunden begonnen hatten.

Gemünden-Hainbach (eva). Am Wochenende hatte die Vereinsgemeinschaft Hainbach wieder zu dem inzwischen schon traditionellen und in der ganzen Region bekannten und beliebten Backhausfest rund um das Gemeindebackhaus eingeladen. Bei herrlichem Sommerwetter hatten sich wieder zahlreiche Besucher aus Nah und Fern eingefunden, um die angebotenen Backhausspezialitäten, angefangen vom frischen Bauernbrot, dem berühmten „Hainbächer Schmierkuchen“, deftigen Haxen oder Spießbraten, bis hin zu den frischen süßen „Mattekuchen“ und „Riwwelkuchen“ abzuholen, oder vor Ort bei kühlen Getränken in geselliger Atmosphäre zu genießen.

Für die Mitglieder der Vereinsgemeinschaft begann schon Tage vorher die heiße Phase der Vorbereitungen, angefangen vom Bereitstellen der Kuchenbleche und Gestelle, der Zubereitung der Zutaten für die verschie-

denen oberhessischen Spezialitäten, bis hin zum frühen Anheizen des Backhauses und dem Kneten der verschiedenen Brot- und Kuchenteige an den Backtagen.
Während das allseits beliebte Bauernbrot schon am Donnerstagabend zu haben war, begann das Backhausfest offiziell am Samstagmittag mit dem Schmierkuchenessen und ab 19 Uhr gab es die berühmten Schweinshaxen aus dem Holzofen. Auch der Wettergott schien begeistert zu sein und so erlebten die Hainbächer und die Besucher ein gelungenes Backhausfest in einer lauen Sommernacht, dessen Stimmung auch ein kurzer Gewitterschauer nicht trüben konnte. Mit einem Frühschoppen, musikalischer Unterhaltung durch den Posaunenchor Groß-Felda (Leitung Dirk Weber) und Speisen vom Grill, Spielangeboten für die Kinder und einem umfangreichen Angebot an frisch gebackenen Hefekuchen, lief das wieder einmal sehr gelungene Hainbächer Volksfest am Sonntag aus.

Die knusprigen, goldbraunen Haxen direkt aus dem Backofen.

Der allseits begehrte „Hainbächer Schmierkuchen“ auf dem Weg zum Backhaus.

Der Posaunenchor Groß-Felda, sorgte am Sonntag unter der musikalischen Leitung von Dirk Weber für Festtagsstimmung beim Backhausfest in Hainbach.

Jagdgenossenschaft Nieder-Gemünden/Otterbach

Grillparty

Die Grillparty der Jagdgenossenschaft Nieder-Gemünden/Otterbach findet am Sonntag, den 25. August 2013 statt.
Die Grillparty beginnt um 12:00 auf der Grillanlage des Club Alte Kameraden mit einem gemeinsamen Essen.
Der Vorstand lädt alle Jagdgenossen der Jagdgenossenschaft Nieder Gemünden/Otterbach mit ihrem Partner zu der Feier recht herzlich ein.
Anmeldung bis zum 19. August bei Jagdvorsteher Herbert Friedrich 06634 1578.

Der Vorstand

Obst- und Gartenbauverein Nieder-Gemünden

Festzug am 11.August 2013

in Burg-Gemünden

Wer beim Festzug in der Gruppe des O + G mitlaufen möchte ist herzlich willkommen.
Bitte melden bei Hartmut Paulokat, Tel. 489 oder Monika Kömpf, Tel. 8257

Der Vorstand

Wissenswertes

„1. Runder Tisch Mundart“ im Vogelsbergkreis

Die Mundart ist für viele Menschen im Vogelsbergkreis ganz alltäglich. Man denkt nicht sonderlich darüber nach - man spricht sie mehr oder weniger gut und damit ist es genug. Verstanden wird Mundart häufiger als gesprochen. Doch was bedeutet eigentlich Mundart?
„Schwädsea, wäi em dea Schnoaweal geawoasea eas!“
Um sich mit unserer Mundart als altem Kulturgut auseinander setzen zu können, sich mit anderen Interessierten auszutauschen und von deren Aktivitäten zu erfahren, Anregungen zu bekommen und schlicht und einfach Gleichgesinnte zu treffen, wird zum „1. Runden Tisch Mundart“ am 24. August 2013 ins Gasthaus Kraft in Ulrichstein-Rebgeshain, Schottener Str. 24, eingeladen. In einer zwanglosen Runde soll ab 20 Uhr über dies und das in Sachen Mundart gesprochen werden. Im Vogelsbergkreis gibt es zahlreiche Menschen, die sich mit Mundart beschäftigen und sie pflegen. Es zeigt sich jedoch, dass viele für sich arbeiten und nichts von anderen Aktiven wissen. Ein erster rein informeller „Runder Tisch Mundart“ soll bewirken, dass sich das ändert. Die Teilnahme ist mit keinerlei Verpflichtungen verbunden. Ob und was sich aus diesem „Runden Tisch Mundart“ heraus für die Zukunft entwickelt, dem Ergebnis des Treffens vorbehalten. Wer Fragen dazu hat maile an: stiggsteagge@t-online.de oder rufe bitte 06634/400 nach 18 Uhr an.

Die „Hessische Energiespar-Aktion“ informiert:

Sommerhitze unterm Dach - muss das sein?

Heiße Dachräume im Sommer sind eine Qual, aber leider immer noch massenhaft erlitten. Besonders strafverschärfend kommt hinzu, dass unter dem Dach häufig die Schlafzimmer liegen. Fehlende nächtliche Abkühlung im Raum ist nur schwer erträglich. In Altbauten und auch Neubauten, die nur gemäß den gesetzlichen Anforderungen gedämmt wurden, können die Innentemperaturen in Dachzimmern schnell über 30 Grad Celsius liegen. Die Temperaturen der Dacheindeckung betragen bei Sonneneinstrahlung über 60-70 °C.
Um Überhitzungen von Dachräumen im Sommer zu vermeiden sind drei Dinge wichtig:

1. Gute Wärmedämmung der Dachflächen, nicht unter 20 cm Dämmstoff.
2. Die Unterstützung des Wärmeschutzes durch innen liegende Wärme speichernde Bekleidungen der Schrägen.
3. Außen liegende Verschattungseinrichtungen an Fenstern (Rollladen, Klappläden an Gaubenfenstern, Jalousien bei Dachflächenfenstern).

Die Abhilfe ist eine gute Dämmung des Daches: Was im Winter nachweislich gegen Wärmeverluste hilft, hindert auch im Sommer das Eindringen von Sonnenwärme. Dem Dämmstoff ist es egal, von welcher Seite die Wärme fließt. Seine Eigenschaft ist es, den Wärmestrom zu reduzieren. „Deshalb wird es in gedämmten Häusern im Sommer auch nicht wärmer, weil die Wärme nicht mehr heraus kann, wie oftmals behauptet wird. Richtig ist: Die Wärme kommt bei gut gedämmten Dächern erst gar nicht rein“, so Werner Eicke-Hennig, Leiter der „Hessischen Energiespar-Aktion“, ein Projekt des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz. Unsere Empfehlung für Altbauten: Mindestens 20 cm Wärmedämmstoff auf oder zwischen und unter

Lesen Sie weiter auf Seite 38!

Thomas R. Pabst

Rechtsanwalt
Homberger Str. 16 A
35325 Mücke-Bernsfeld

Tätigkeitsschwerpunkte:
- Arbeitsrecht
- Verkehrsrecht
- Allg. Zivilrecht

Tel.: 0 66 34 / 91 88 28
Fax: 0 66 34 / 91 88 33
E-Mail: RA.Pabst@t-online.de
Internet: www.RA-Pabst.de

Anspruch auf Entfernung einer Abmahnung

Die Erteilung einer Abmahnung durch den Arbeitgeber gegenüber dem Arbeitnehmer hat meist erhebliche Folgen und belastet das Arbeitsverhältnis nicht unerheblich. Der Arbeitnehmer hat ein Interesse daran, dass die Abmahnung aus der Personalakte entfernt wird. Das BAG hatte in einem Urteil darüber zu entscheiden, wann eine Entfernung aus der Personalakte verlangt werden kann.

Nach der Rechtsprechung hat eine alte Abmahnung nach Jahren des Wohlverhaltens des Arbeitnehmers jedenfalls ihre Warnfunktion verloren und der Arbeitnehmer muss nicht damit rechnen, dass ihn der Arbeitgeber wegen eines Wiederholungsfalles sofort kündigen wird.

Ein Anspruch auf Entfernung der Abmahnung aus der Personalakte kann der Arbeitnehmer aber nur dann verlangen, wenn das gerügte Verhalten für das Arbeitsverhältnis in jeder Hinsicht bedeutungslos geworden ist.

Thomas R. Pabst, Rechtsanwalt

Und wann werben Sie?
Am besten gleich – ehe es einer vor Ihnen tut:
Tel. 0 66 43-96 27-0

Sprechzeiten
in der
Homberger Straße 16a
35325 Mücke-Bernsfeld
Dienstag und Donnerstag
08.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Rechtsanwaltskanzlei
Nadine Pitz
Familienrecht •
Erbrecht •
Verkehrsrecht •

Nadine Pitz
Rechtsanwältin
Hubertusstr. 7
35415 Pohlheim

Tel.: 06403-96990-14
Fax: 06403-96990-18
nadine.pitz@kanzlei-pitz.de
www.kanzlei-pitz.de

Familienrecht:
Zugewinnausgleich und Gütertrennung

– Anzeige –

Mit Eheschließung leben Ehegatten im gesetzlichen Güterstand der Zugewinngemeinschaft. Durch Abschluss eines notariell beurkundeten Ehevertrages können sie jedoch Gütertrennung vereinbaren. Eine von Ehegatten im Rahmen eines Ehevertrages vereinbarte Gütertrennung ist in der Regel nicht sittenwidrig. Der Zugewinnausgleich gehört nämlich – im Gegensatz zum Versorgungsausgleich (Ausgleich der in der Ehezeit erworbenen Rentenanwartschaften) - nicht zu dem Kernbereich der Scheidungsfolgen. Daher ist die Vertragsfreiheit hinsichtlich des Ausschlusses des Zugewinnausgleichs am wenigsten eingeschränkt und die Gütertrennung in der Regel wirksam.

Nadine Pitz, Rechtsanwältin

den Sparren, bei Neubauten nicht unter 25 cm Dämmung oder mehr (bei kfw-Effizienz-Haus, aktuelle Förderkonditionen im „Förderkompass Hessen“ unter www.energieland.hessen.de)
Da der alte Sparren meist nur 12 cm hoch ist, können Aufdoppelungen des Sparrens durch Kanthölzer (8-10 cm) von oben oder eine Zusatzdämmung zwischen der Traglattung für die Innenbegleitung helfen, eine gute Dämmdicke zu ermöglichen. Und ein weiterer Tipp: Bauen Sie raumseitig zur Dämmschicht eine massereiche Schicht ein. Das kann z.B. eine 20 mm Hartfaser- oder Holzweichfaserplatte oder 12 mm Zementfaserplatte o.ä. sein. Massereiche Schichten dämpfen die täglichen Temperaturspitzen zum Innenraum hin. Achtung: Auch die Seitenwangen der Gauben benötigen einen guten Schutz gegen die Sommerhitze. Ganz wichtig ist die Verschattung von Dachflächen- und sonstigen Fenstern im Dach. Kann die Sonne zum Fenster hinein, steigen die Raumtemperaturen doch wieder beträchtlich an.
Publikationen des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und
Verbraucherschutz finden Sie unter www.energieland.hessen.de. Hier finden Sie auch die Energiespar-Information Nr. 6 „Wärmedämmung von geneigten Dächern - Wissenswertes über Wärmeschutz im Dach“.
Informationen zur „Hessischen Energiespar-Aktion“, zum „Energiepass Hessen“ - derzeit zum rabattierten Preis, den Kooperationspartnern, die 14 Energiesparinformationen mit detaillierten Hinweisen zu den wichtigsten Energiespartechniken, viele weitere Fachbeiträge, unsere aktuellen Pressemitteilungen oder die Energieberaterliste erhalten Sie unter www.energiesparaktion.de
Die „Hessische Energiespar-Aktion“ ist ein Projekt des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz.

Info aus Handel und Gewerbe

-Anzeige-

Roland Erkel aus Grünberg-Weitershain glücklicher Gewinner beim VR-Gewinnsparen

Homberg (eva). Beim VR-Gewinnsparen der Volksbank Mittelhessen, stand Fortuna bei der Juli-Auslosung Roland Erkel aus Weitershain zur Seite. Denn er war der Glückliche, der im Rahmen der Monatsziehung mit seinem Einsatz von fünf Euro, 500 Euro aus dem VR-Gewinnspaten der Volksbank Mittelhessen gewann.
Das VR-Gewinnsparen ist eine besondere Form des Sparens, nämlich eine Kombination aus Sparen, Helfen und der zusätzlichen Möglichkeit wertvolle Sachpreise und bis zu 25.000 Euro zu gewinnen. Von den monatlich fünf Euro Einsatz, werden vier Euro angespart und mit einem Euro nimmt der Teilnehmer oder die Teilnehmerin an den Verlosungen teil. Von jedem gekauften Los wird ein Teil dazu verwendet, das Engagement von Vereinen und anderen Organisationen in der Region zu fördern und zu unterstützen.
Am Donnerstag wurde ihm der obligatorische 500-Euro-Scheck und auch gleichzeitig sein Kontoauszug, auf dem der Gewinn schon verbucht war, von den Mitarbeiterinnen der Volksbank Mittelhessen, Denise Ulrich und Tanja Schmitt, in der Filiale in Homberg Ohm feierlich überreicht.

Denise Ulrich (links) und Tanja Schmitt (rechts) überreichten dem glücklichen Gewinner des VR-Gewinnsparens, Roland Erkel, einen Scheck in Höhe von 500 Euro.

Anzeige

– Anzeige –

Dr. med. dent. Mansour Sarai-Moghaddam

verabschiedet sich von seinen Patienten

NIEDER-GEMÜNDEN (hk). Mit den Worten „Ich bin immer sehr gerne Ihr Zahnarzt gewesen“, gab Dr. Mansour Sarai-Moghaddam am 17. Juli in der Presse die Schließung seiner Zahnarztpraxis ab 18. Juli bekannt, da er in den wohlverdienten Ruhestand gehe. Gleichzeitig bedankte sich Dr. Sarai für das ihm entgegengebrachte Vertrauen, die Treue und die Freundschaft in den 33 Jahren, in denen er als Zahnarzt in Nieder-Gemünden tätig war und lud seine Patienten und alle, die sich mit ihm verbunden fühlten zu einem Umtrunk in die bekannten Praxisräume in der Parkstraße in Nieder-Gemünden ein.

Neben den zahlreichen Gästen, die am Samstag zu der Abschiedsparty gekommen waren um „ihren“ langjährigen Zahnarzt zu verabschieden, nahmen auch langjährige und ehemalige Mitarbeiterinnen an der Abschiedsparty teil und unterstützten ihren Chef zum letzten Mal. Mit dabei natürlich auch Marita Schäfer, die 33 Jahre lang, vom ersten bis zum letzten Arbeitstag in der Praxis Dr. Sarai tätig war.

Nach Beendigung seines Studiums 1975 in Würzburg und sechs Jahren Assistenz in Hanau, habe er 1980 als selbständiger Zahnarzt seine Praxis in Nieder-Gemünden eröffnet, erzählt Dr. Sarai. Er und seine Frau hätten sich in Nieder-Gemünden immer sehr gut aufgehoben gefühlt und sie möchten, obwohl sie jetzt ganz nach Frankfurt ziehen, mit der Gemeinde Gemünden auch weiterhin verbunden bleiben.

In den 33 Jahren seiner Praxiszeit in Nieder-Gemünden hat Dr. Sarai 14 Zahnarzthelferinnen ausgebildet, die zum Teil auch nach der Ausbildung ganz oder für einige Jahre in der Praxis blieben. Mit der Bekräftigung, es sei immer ein wunderbares Arbeiten gewesen, bedankte sich Dr. Sarai bei seinen langjährigen Mitarbeiterinnen, die gefragt nach ihrem Empfinden zur Praxisschließung antworteten: „Ach, wir räumen einfach wieder ein und fangen wieder an!“.

Dr. Mansour Sarai-Moghaddam, umringt von langjährigen und ehemaligen Mitarbeiterinnen. Dritte von links Marita Schäfer, die vom ersten bis zum letzten Arbeitstag in der Zahnarztpraxis Dr. Sarai tätig war.

Anzeigenwerbung –
der Schlüssel zum Erfolg
Tel. 0 66 43-96 27-0 oder Fax 0 66 43-96 27-78

Sommerfest

im Seniorenzentrum Goldborn

– Anzeige –

Homberg (Ohm) – Bei strahlendem Sonnenschein und guter Laune feierte das Seniorenzentrum Goldborn am 26. Juli gemeinsam mit seinen Bewohnern, ihren Angehörigen sowie zahlreichen Besuchern sein Sommerfest.

Ein abwechslungsreiches Programm für Jung und Alt sorgte für eine ausgelassene Stimmung. Das Duo Sundance aus Laubach sowie der Gesangsverein Erbenhausen und Ober-Kleen hatten zum Mitsingen und Mitschunkeln animiert. Für die kleinen Besucher gab es neben einer Hüpfburg auch das Pony „Maike“ und Esel „Claus“ zu bestaunen. Der Küchenchef und sein Team sorgten für das leibliche Wohl der Gäste mit leckeren Würstchen und Steaks vom Grill sowie verschiedenen Salaten.

Zur Mittagsstunde hielt der ortsansässige Kaplan einen ökumenischen Gottesdienst unter freiem Himmel und erteilte den Anwesenden Gottes Segen. Im Anschluss war die Greifvogelwarte Feldatal zu Besuch und präsentierte mit Greifvogel „Bebo“ eine spektakuläre Vogel-Show. Bei selbstgebackenem Kuchen und frischem Kaffee ließen die Bewohner, Angehörigen und Besucher den sonnigen Tag ausklingen.

Steigern Sie Ihren Erfolg mit einer

Zeitungsanzeige

in unseren Mitteilungsblättern!

HOTEL BREITENBACHER HOF
Fam. Kaupp

72178 Waldachtal 1
(Ortsteil Lützenhardt)
Nördlicher Schwarzwald

Telefon 0 74 43 / 96 62-0
Telefon 0 74 43 / 96 62-42
Fax 0 74 43 / 96 62 60

Der Schwarzwald ruft... Nehmen Sie sich eine Auszeit

Schwarzwaldversucherle

Buchbar von Sonntag bis Donnerstag oder Freitag
4 bzw. 5 Übernachtungen
mit Halbpension
Kalt-warmes Frühstücksbüfett
Wahlmenü aus 3 Gerichten

p. P. ab 199,– €

Relaxwoche
zum Supersparpreis!!

7 Übernachtungen
mit Halbpension
Kalt-warmes Frühstücksbüfett
Wahlmenü aus 3 Gerichten
incl. 1x romantisches 6-Gang-Menü

p. P. ab 345,– €

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage **www.hotel-breitenbacher-hof.de** oder fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

Ihr Autohaus am Berg - Ford spezialisiert

Die Nr. 1 am Berg

SCHEUER

- Verkauf von Neu- und Gebrauchtwagen
- HU und Abgasuntersuchung
- Reifen- und Klima-Service
- Lackierarbeiten
- Karosserie-Instandsetzung
- Kfz-Reparaturen, Tuning und Wartung aller Fabrikate
- Oldtimer-Service

Autohaus Oliver Scheuer
Steinweg 14 · 35287 Amöneburg · Tel. 0 64 22 / 63 46

Meisterhaft auto reparatur

D&B Berben GmbH

- Kfz-Lackierung
- Kfz-Unfallinstandsetzung
- Kfz-Reparatur

Fuldaer Straße 4 · 35274 Kirchhain · Telefon 0 64 22 / 46 64
www.kfz-berben.de

Fleischerei Diegel

Hauptstr. 10 · 35329 Gemünden-Ehringshausen

Unsere Angebote bis zum 17.08.2013

Schweinemett ..... 100 g 0,55 €
Rostbratwürstchen ..... 100 g 0,66 €

Tel. 06634/240

hairstyling homeservice
Andrea Di Prima

Ihre mobile Friseurmeisterin

Tel. 06634-88 18
Handy 0157-71738836

...immer das Richtige für Ihren Durst!

Scholl & Hoffrichter

Getränkefachgroßhandel und Zeltverleih

Öffnungszeiten: Mo - Fr. 08.00 - 18.00 Uhr · Samstag 08.00 - 13.00 Uhr

Getränkeshop · Helga Schmid
Hauptstr. 52
35329 Ehringshausen

Scholl & Hoffrichter
Licher Weg 2
35315 Gontershausen
Tel. 0 66 33 / 4 52

Angebote gültig vom 7.8. bis 20.8.2013

Förstina Wasser Medium
12 x 1,0 l
(1 l = 0.42 €)
zzgl. 3.30 Pfand
4,99

Paulaner Hefe hell
20 x 0,5 l
(1 l = 1.50 €)
zzgl. 3.10 Pfand
14,99

Flensburger Pils Gold
20 x 0,33 l
(1 l = 1.51 €)
zzgl. 4.50 Pfand
9,99

Volvic Tea Pfirsich
6 x 1,5 l
(1 l = 0.78 €)
zzgl. 3.00 Pfand
6,99

Apollinaris Classic Wasser
12 x 0,7 l
(1 l = 0.59 €)
zzgl. 3.30 Pfand
4,99

Unsere Service-Angebote!
EC-Cash-Service · gekühlte Getränke · Garnituren-Verleih · Party & Festservice · Gläser-Verleih · Kühlwagen-Verleih

Angebote gültig solange Vorrat reicht. Irrtum od. Druckfehler vorbehalten. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen.

Erfahrung und Beratung im Trauerfall

Seit über 100 Jahren

Wir unterstützen Sie bei der traditionellen Erd-, Feuer- und Seebestattung sowie bei Ruheforst, Friedwald oder anonymen Beisetzung.

Erledigung aller Formalitäten, Beratung und Annahme von Zeitungsanzeigen.

Bestattungsvorsorge mit dem Deutschen Institut für Bestattungskultur, kurz DIB genannt.

Bestattungen Linker

35315 Homberg/Ohm
Ernst-Ludwig-Straße 2
Telefon 0 66 33 / 3 20 oder 72 78